BETRIEBSANLEITUNG

CITROËN C1

CITROËN

MyCITROËN

Die Online-Bedienungsanleitung

Ihre Bedienungsanleitung finden Sie auf der CITROËN Internetseite unter der Rubrik "MyCitroën".

Dieser persönliche Bereich bietet Ihnen Informationen zu Ihren Produkten und Diensten, einen direkten und bevorzugten Kontakt mit der Marke und wird zu einem Raum der Extraklasse.

Wenn Sie die Bedienungsanleitung im Internet lesen, haben Sie außerdem Zugriff auf die neuesten verfügbaren Informationen, die leicht mit dem Lesezeichen identifiziert werden können, das Sie an diesem Piktogramm erkennen können:

Wenn die Rubrik "MyCitroën" nicht auf der nationalen Internetseite der Marke verfügbar ist, können Sie Ihre Bedienungsanleitung auf folgender Internetseite finden:
http://service.citroen.com

Wählen Sie:
› den Link im Zugang für "Privatpersonen",
› die Sprache,
› das Fahrzeugmodell,
› das Erstellungsdatum, das dem Datum der Erstzulassung entspricht.

Sie finden hier Ihre Bedienungsanleitung in der gleichen Darstellung.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Ihr Fahrzeug verfügt je nach Ausstattungsniveau, der Version und den Besonderheiten des Verkaufslandes über einen Teil der in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Ausstattungselemente.

Der Einbau eines nicht von CITROËN empfohlenen elektrischen Gerätes oder Zubehörteils kann zu einer Betriebsstörung in der elektronischen Anlage Ihres Fahrzeugs führen. Wir bitten Sie, dies zur Kenntnis zu nehmen und sich an einen CITROËN-Vertragspartner zu wenden, der Ihnen gerne die gelisteten Geräte und Zubehörteile zeigt.

Legende

- ! Warnhinweise zur Sicherheit
- i Ergänzende Information
- Beitrag zum Umweltschutz
- Verweis auf die angegebene Seite

CITROËN präsentiert auf allen Kontinenten

dieser Erde eine breite Produktvielfalt,

bei der neue Technologien und ununterbrochener Innovationsgeist

einen modernen sowie kreativen Mobilitätsansatz bieten.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen in uns und möchten Sie zu Ihrer Wahl beglückwünschen.

Dank dieser Betriebsanleitung kennen

Sie fortan jede Ausstattung,

jeden Schalter und jede

Einstellung Ihres Neuwagens.

So können Sie künftig noch angenehmeres Fahrvergnügen geniessen.

Wir wünschen Ihnen gute Fahrt!

Bedienung

Sparsame Fahrweise

Betriebskontrolle 1

Drehzahlmesser 19
Kombiinstrument 19
Kontrollleuchten 20
Kilometerzähler 23
Anzeigen 23
Einstellung der Uhr 25

Öffnungen 2

Schlüssel / Fernbedienung 26
Türen 28
Elektrische Fensterheber 28
Hintere Seitenfenster 29
Kofferraum 29
Kraftstoff tanken 30

Bordkomfort 3

Belüftung 33
Heizung 34
Klimaanlage 35
Rückspiegel 37
Lenkradverstellung 37
Vordersitze 38
Rücksitze 39

Ausstattung 4

Innenausstattung 40
Kofferraumausstattung 41

Fahrbetrieb 5

Automatisiertes Schaltgetriebe 42

Sicht 6

Lichtschalter 44
LED-Tagfahrlicht 45
Leuchtweitenverstellung der Scheinwerfer 46
Deckenleuchte 46
Scheibenwischerschalter 47

Sicherheit 7

Hupe 48
Warnblinker 48
Feststellbremse 48
Bremsassistent 49
ABS-, EBV-, und CSC-Systeme 49
ASR und ESP 50
Sicherheitsgurte 51
Airbags 54

8 Kindersicherheit

Kindersitze 57
ISOFIX-Halterungen 62

9 Praktische Tipps

Radwechsel 65
Austausch der Glühlampen 67
Austausch der Sicherungen 71
Batterie 76
Teppichschoner 79
Einbau eines Autoradios / der Lautsprecher 79
Fahrzeug abschleppen 80
Dachträger anbringen 81
Zubehör 82

10 Kontrollen

Öffnen der Motorhaube 84
Motor 85
Füllstandskontrollen 86
Sonstige Kontrollen 88

11 Technische Daten

Motoren 89
Gewichte 90
Fahrzeugabmessungen 91
Kenndaten 92

Audioanlage

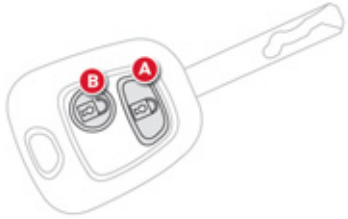
Autoradio / Bluetooth 93
Autoradio 116

visuelle Suche

Stichwortverzeichnis

Öffnen

Schlüssel mit Fernbedienung



A. Verriegeln des Fahrzeugs
B. Entriegeln des Fahrzeugs

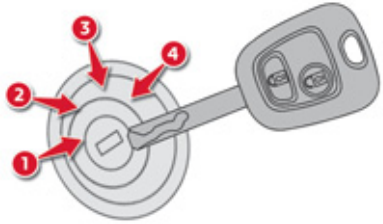
26

Zentrales Ver-/Entriegeln des Fahrzeugs (von innen)

C. Drücken/Ziehen Sie die Taste an der Fahrertür, um gleichzeitig die Türen und den Kofferraum zu ver-/entriegeln.

28

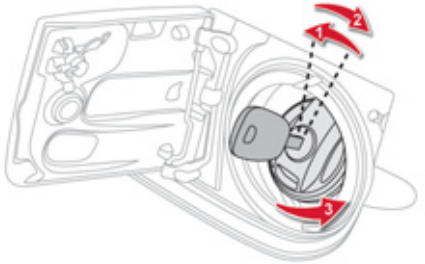
Starten



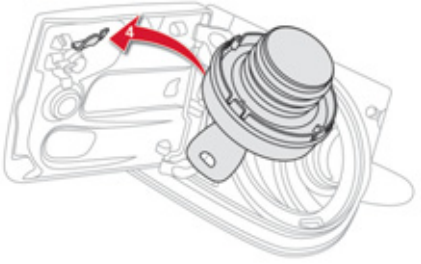
1. Schlüsselstellung Stop
2. Schlüsselstellung Zubehör (1. Raste)
3. Schlüsselstellung Betrieb (2. Raste)
4. Schlüsselstellung Start

Öffnen

Kraftstofftank



Stecken Sie nach dem Öffnen der Tankklappe den Schlüssel in das Tankschloss, drehen Sie ihn leicht nach links und dann wieder nach rechts.
Der Schlüssel kehrt in seine Ausgangsposition zurück und der Verschluss ist entriegelt.



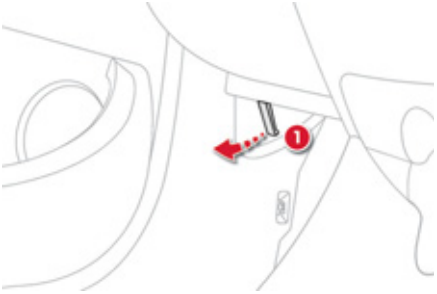
Drehen Sie den Tankverschluss mit Hilfe des Schlüssels ab.
Drehen Sie nach dem Tanken den Tankverschluss ganz fest nach rechts zu bis zum Einrasten und schließen Sie die Tankklappe.
Tankinhalt: ca. **35** Liter

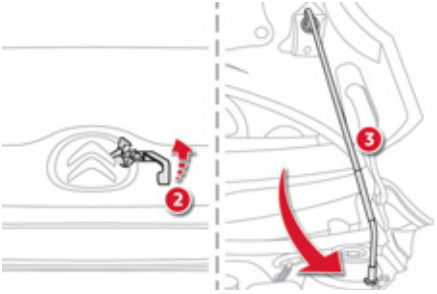
Mindestfüllstand

Wenn dieses Viereck blinkt und gleichzeitig ein akustisches Signal ertönt, haben Sie noch **5** Liter Kraftstoff im Tank.

30

Motorhaube

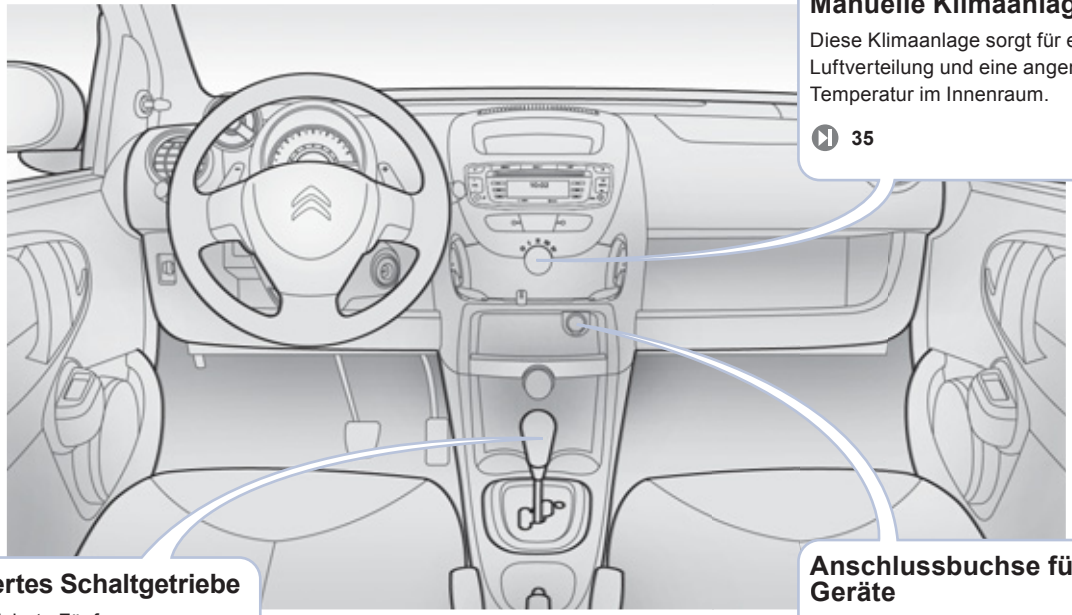




1. Bedienungshebel innen
2. Bedienungshebel außen
3. Motorhaubenstütze

84

Innen



Manuelle Klimaanlage

Diese Klimaanlage sorgt für eine optimale Luftverteilung und eine angenehme Temperatur im Innenraum.

35

Automatisiertes Schaltgetriebe

Dieses automatisierte Fünfgang-Schaltgetriebe bietet wahlweise den Komfort einer Automatikschaltung und den Fahrspaß einer Handschaltung.

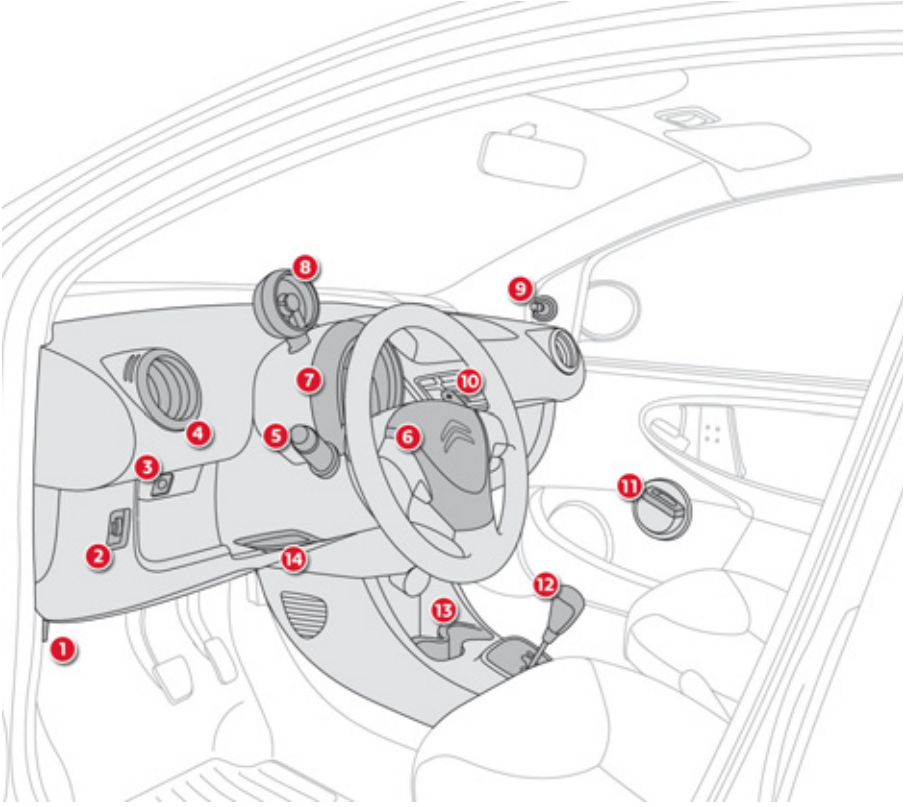
42

Anschlussbuchse für mobile Geräte

Diese Anschlussbuchse ist mit einer Vielzahl von MP3-Playern kompatibel und ermöglicht das Hören der Lieblingsstücke während der Fahrt. Siehe Bedienhinweise im Abschnitt "Audio".

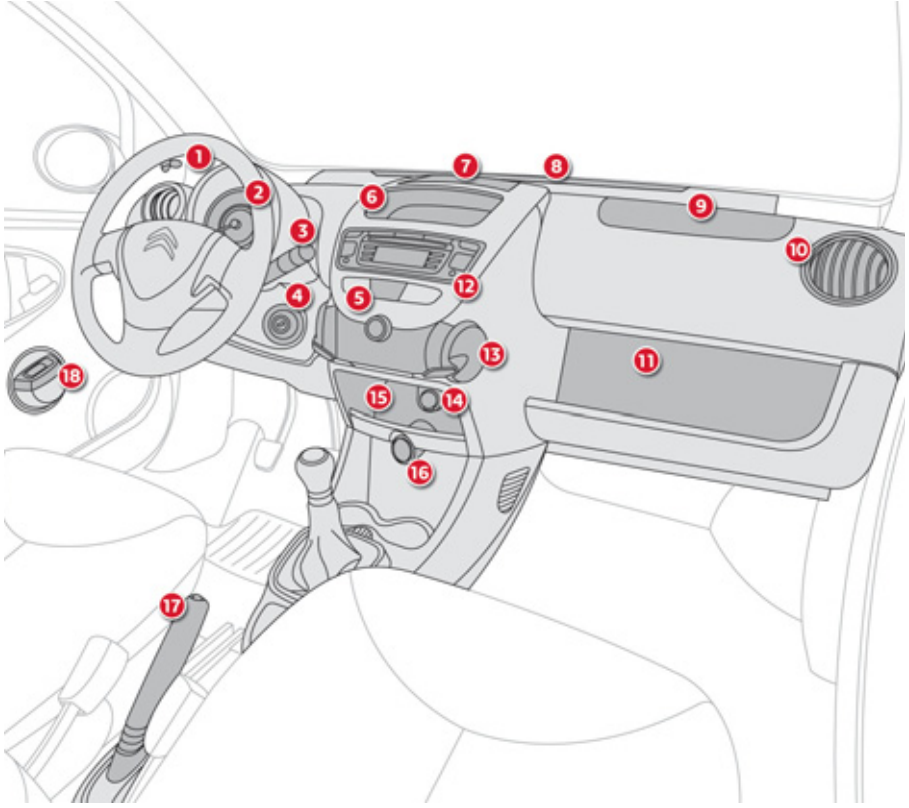
102

Bedienungseinheit



1. Hebel zum Öffnen der Motorhaube
2. Leuchtweitenregulierung der Scheinwerfer
3. Deaktivierung des Beifahrerairbags
4. Seitliche verstellbare und verschließbare Belüftungsdüse
5. Lichtschalter und Betätigung der Blinker
6. Fahrerairbag
   Hupe
7. Sicherungskasten am Armaturenbrett (unter der Verkleidung des Kombiinstruments, auf der rechten und linken Seite)
8. Drehzahlmesser
9. Einstellhebel für den Außenspiegel auf der Beifahrerseite
10. Hebel unter Lenkrad bei automatisiertem Schaltgetriebe
11. Schalter für den elektrischen Fensterheber auf der Beifahrerseite
12. Gangwählhebel
13. Becherhalter
14. Höhenverstellung des Lenkrads

Bedienungseinheit

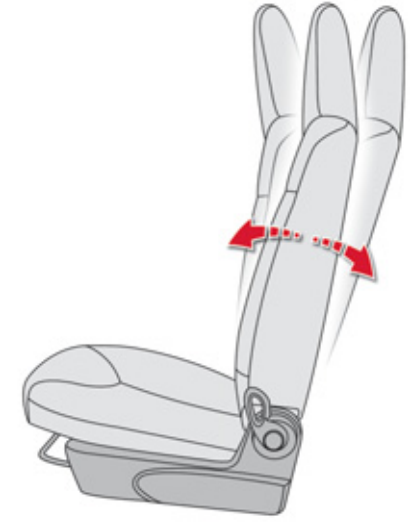


1. Einstellhebel für den Außenspiegel auf der Fahrerseite
2. Kombiinstrument
3. Scheibenwischerschalter
4. Lenk-Zündschloss
5. Warnblinker
6. Staufächer
7. Luftverteilungsgitter
8. Abtaudüse für die Windschutzscheibe
9. Beifahrerairbag
10. Seitliche verstellbare und verschließbare Belüftungsdüse
11. Staukasten
12. Autoradio
13. Schalter für Belüftung, Heizung oder Klimaanlage
14. Anschlussbuchse für mobile Geräte
15. Staufächer
16. 12 V Steckdose (maximal 120 W)
17. Feststellbremse
18. Schalter für den elektrischen Fensterheber auf der Fahrerseite

Richtig sitzen

Vordersitze

1. Längsverstellung



2. Verstellung der Neigung der Rückenlehne

3. Zugang zu den Rücksitzen (Dreitürer)

38

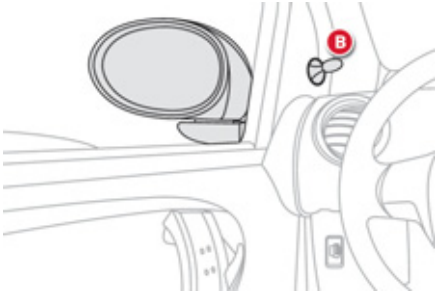
Richtig sitzen

Elektrische Fensterheber vorn

A. Schalter zum Öffnen und Schließen
Drücken oder ziehen Sie den Schalter **A**.

28

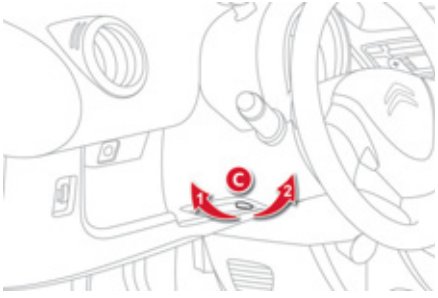
Außenspiegel



B. Hebel zur Einstellung der Außenspiegel
Beim Parken können die Außenspiegel von Hand ein- und ausgeklappt werden.

37

Lenkradverstellung (bei Servolenkung)

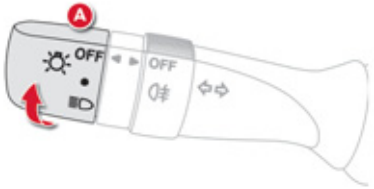


C. Hebel zum Verriegeln und Entriegeln der Lenkradhöhenverstellung
1. Hebel entriegelt
2. Hebel verriegelt

37

Richtig sehen

Lichtschalter



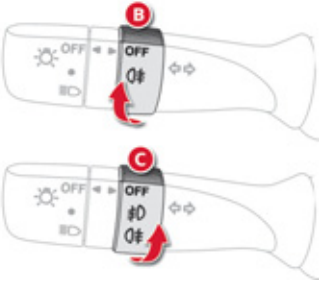
Front- und Heckleuchten

Ring A

OFF Licht aus

Standlicht

Abblendlicht / Fernlicht



Nebelschlusslicht

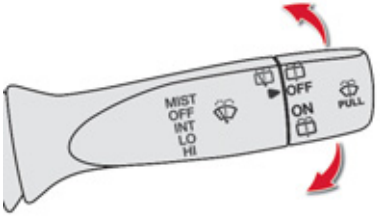
Ring B

Nebelscheinwerfer und Nebelschlusslicht

Ring C

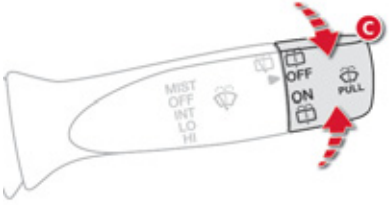
44

Scheibenwischerschalter



Frontscheibenwischer

MIST	Kurz wischen
OFF	Aus
INT	Intervallschaltung
LO	Normal wischen (mäßiger Regen)
HI	Schnell wischen (starker Niederschlag)



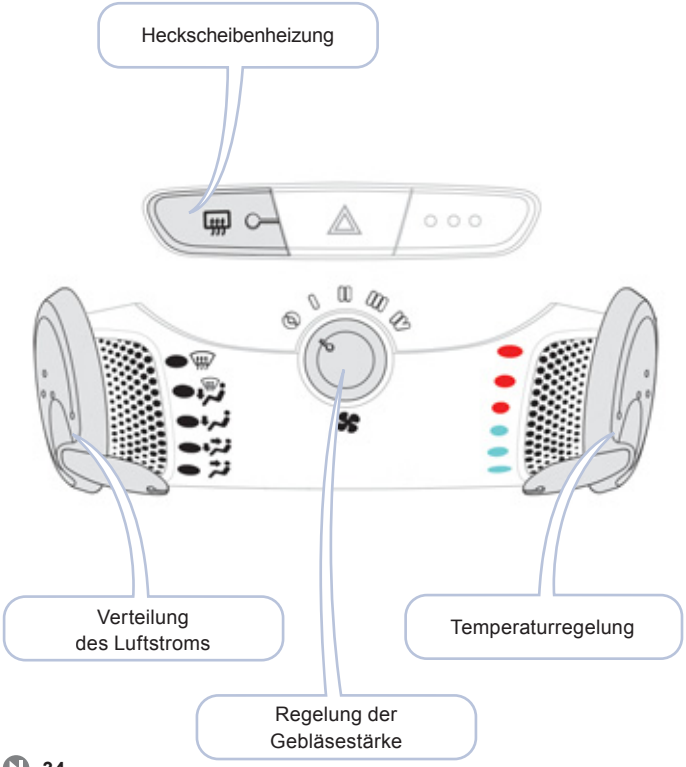
Heckscheibenwischer und -waschanlage

Ring C

47

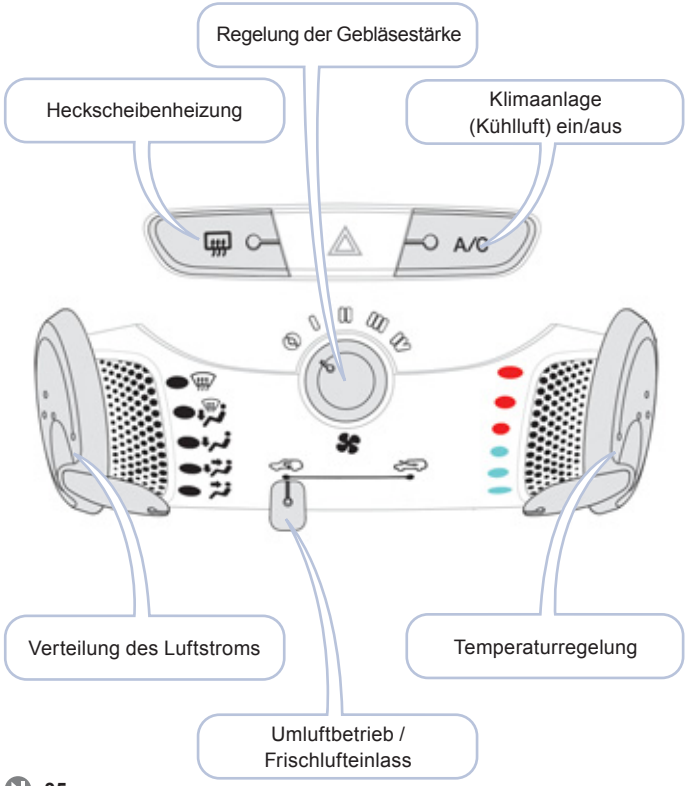
Richtig belüften

Heizung



34

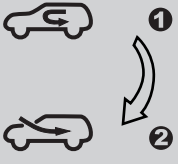
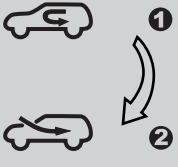
Klimaanlage



35

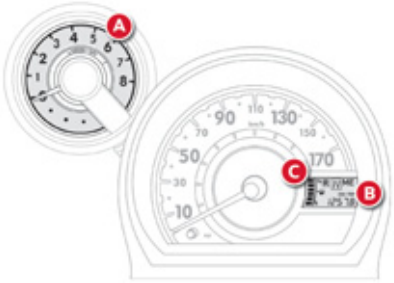
Richtig belüften

Empfehlungen zu den Einstellungen im Innenraum

Für...	Heizung oder manuelle Klimaanlage				
	Luftverteilung	Gebläsestärke	Luftumwälzung/ Frischluftzufuhr	Temperatur	AC manuell
WARM					–
KALT					ON
ABTROCKNEN ABTAUEN					ON

Richtig überwachen

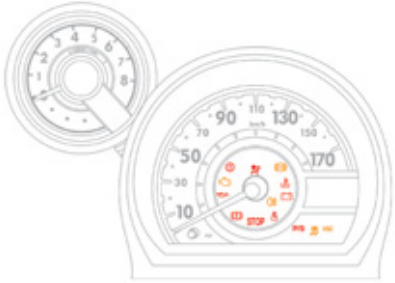
Kombiinstrument



A. Drehzahlmesser
B. Anzeigefeld
C. Kraftstoffanzeige

19

Kontrollleuchten



Beim Einschalten der Zündung leuchten die orangefarbenen und roten Kontrollleuchten auf. Bei laufendem Motor sollten diese Kontrollleuchten wieder erlöschen.
Falls Kontrollleuchten nicht erlöschen, siehe betreffende Spalte der Kontrollleuchte.

20

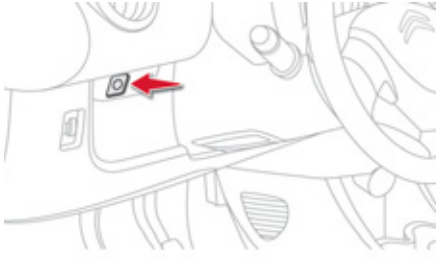
Option ASR/ESP

Das elektronische Stabilitätsprogramm (ASR/ESP) sorgt für ein optimales Fahrverhalten des Fahrzeugs.
Für eine einwandfreie Funktionsweise, siehe betreffende Seite.

50

Richtig sichern

Deaktivierung des Beifahrerairbags



1. Schlüssel einführen
2. Auf **"OFF"** drehen
3. Schlüssel aus dieser Position abziehen

Deaktivierter Beifahrerairbag

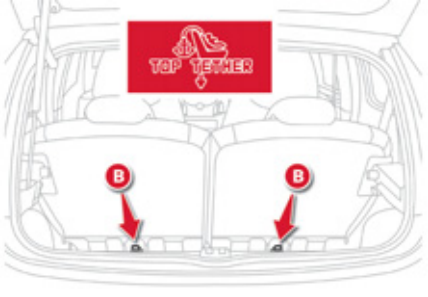
Diese Kontrollleuchte bleibt eingeschaltet, solange der Beifahrerairbag deaktiviert ist.

55

ISOFIX-Halterungen

Ihr Fahrzeug wurde nach den neuen gesetzlichen ISOFIX-Bestimmungen zugelassen.
Die Rücksitze sind mit den vorschriftsgemäßen ISOFIX-Halterungen ausgerüstet.
Hierbei handelt es sich um drei Ösen an jedem Sitz:

- zwei untere Ösen **A** zwischen Lehne und Sitzfläche des Fahrzeugsitzes,
- eine obere Öse **B**, die sogenannte TOP TETHER-Verankerung unten an der Rückseite der Lehne.



Die **ISOFIX-Kindersitze** sind mit zwei Rastarmen und/oder einem Gurt ausgestattet, die sich leicht in die mit einem Etikett gekennzeichneten Ösen einklinken lassen.

62

Kontrollleuchte für nicht angelegten / abgeschnallten Gurt (vorn)

Beim Einschalten der Zündung blinkt die Kontrollleuchte, wenn der Fahrer bzw. Beifahrer seinen Gurt nicht angelegt hat.
Bei laufendem Motor blinkt die Kontrollleuchte, wenn der Fahrer bzw. Beifahrer seinen Gurt abschnallt.

52

Richtig fahren

Automatisiertes Schaltgetriebe

Fahrzeug starten

Treten Sie bei angezogener Feststellbremse auf das Bremspedal und stellen Sie den Wählhebel auf **N**, um den Motor zu starten.
Stellen Sie den Wählhebel bei getretener Bremse auf **R**, **E** oder **M**.
Lösen Sie die Feststellbremse, lassen Sie das Bremspedal los und beschleunigen Sie.

42

EASY-Modus (Automatikbetrieb)

Stellen Sie den Wählhebel auf **E**.
Der eingelegte Gang wird auf dem Bildschirm des Kombiinstruments angezeigt.
Das Getriebe wählt kontinuierlich den am besten geeigneten Gang.

43

Manueller Modus

Stellen Sie den Wählhebel auf **M** und schalten Sie dann hoch oder herunter durch Drücken des Schalthebels:
- nach hinten, **"+"** zum Hochschalten,
- nach vorn, **"-"** zum Herunterschalten.

Sie können auch die Hebel unter dem Lenkrad benutzen.
Der eingelegte Gang wird auf dem Bildschirm des Kombiinstruments angezeigt.

43

Schaltgetriebe

Treten Sie das Kupplungspedal voll durch, wenn Sie den Gang wechseln.

Rückwärtsgang

Drücken Sie zum Einlegen des Rückwärtsgangs den Schalthebel ganz nach rechts und dann nach hinten.
Der Rückwärtsgang kann nur eingelegt werden, wenn das Fahrzeug steht und der Motor im Leerlauf dreht.

Sparsame Fahrweise

Die sparsame Fahrweise beinhaltet eine Reihe von Anwendungen für jeden Tag, die es dem Autofahrer ermöglichen, den Kraftstoffverbrauch und die CO_2-Emission zu optimieren.

Optimieren Sie die Nutzung Ihrer Gangschaltung

Mit einem manuellen Schaltgetriebe fahren Sie vorsichtig los, legen Sie ohne Zögern den höheren Gang ein und fahren Sie vorzugsweise so, dass Sie eher früh hochschalten.

Mit einem automatisiertes Schaltgetriebe bleiben Sie auf der Position Easy **"E"**, ohne stark oder plötzlich auf das Gaspedal zu treten.

Nehmen Sie eine behutsame Fahrweise an

Halten Sie die Sicherheitsabstände zwischen den Fahrzeugen ein, nutzen Sie bevorzugt die Motorbremse anstatt das Bremspedal, treten Sie das Gaspedal nach und nach. Diese Verhaltensweisen tragen dazu bei, den Kraftstoffverbrauch, den CO_2-Ausstoß zu verringern und die Geräuschkulisse des Verkehrs zu vermindern.

Kontrollieren Sie die Verwendung Ihrer elektrischen Ausstattungen

Wenn der Fahrgastinnenraum vor dem Losfahren überhitzt ist, lüften Sie ihn durch Herunterlassen der Fenster und durch Öffnen der Lüftungsschieber, bevor Sie die Klimaanlage verwenden.
Bei mehr als 50 km/h, schließen Sie die Fenster und lassen Sie die Lüftungsschieber offen.
Denken Sie daran, die Ausstattungen zu verwenden, die es ermöglichen, die Temperatur im Fahrgastinnenraum zu begrenzen (Sonnenblenden, ...).
Schalten Sie die Klimaanlage aus, sobald Sie den gewünschten Klimakomfort erreicht haben, es sei denn, die Regelung ist automatisch.
Schalten Sie die Enteisung und die Beschlagfreihaltung aus, wenn diese nicht automatisch gesteuert werden.

Fahren Sie nicht mit eingeschalteten Nebelscheinwerfern und Nebelschlussleuchten, wenn die Sichtverhältnisse ausreichend sind.

Vermeiden Sie, besonders im Winter, den Motor laufen zu lassen, bevor Sie den ersten Gang einlegen; Ihr Fahrzeug heizt während der Fahrt schneller.

Wenn Sie als Beifahrer vermeiden, Ihre Multimediageräte (Film, Musik, Videospiele...) anzuschließen, tragen Sie dazu bei, den Verbrauch von elektrischer Energie, also von Kraftstoff, einzuschränken.
Schalten Sie Ihre tragbaren Geräte vor dem Verlassen der Fahrzeugs aus.

Schränken Sie die Ursachen für Mehrverbrauch ein

Verteilen Sie Gewichte auf das gesamte Fahrzeug; stellen Sie die schwersten Gepäckstücke hinten in den Kofferraum, möglichst dicht an die Rücksitze.
Schränken Sie die Zuladung Ihres Fahrzeugs ein und minimieren Sie den aerodynamischen Widerstand (Dachträger, Dachgepäckträger, Fahrradträger, ...). Ziehen Sie die Verwendung eines Dachkoffers vor.
Entfernen Sie die Dachträger, den Dachgepäckträger nach der Verwendung.

Wenn die Wintersaison vorbei ist, entfernen Sie die Winterreifen und montieren Sie erneut die Sommerreifen.

Beachten Sie die Wartungsanweisungen

Überprüfen Sie regelmäßig und in kaltem Zustand den Luftdruck Ihrer Reifen, beziehen Sie sich auf das Etikett an der Innenseite der Tür auf der Fahrerseite.
Führen Sie diese Überprüfung insbesondere durch:

- vor einer langen Fahrt,
- bei jedem Saisonwechsel,
- nach längerem Stillstand.

Vergessen Sie auch nicht das Ersatzrad .

Warten Sie Ihr Fahrzeug (Öl, Ölfilter, Luftfilter, ...) regelmäßig und befolgen Sie den vom Hersteller empfohlenen Maßnahmen-Kalender.

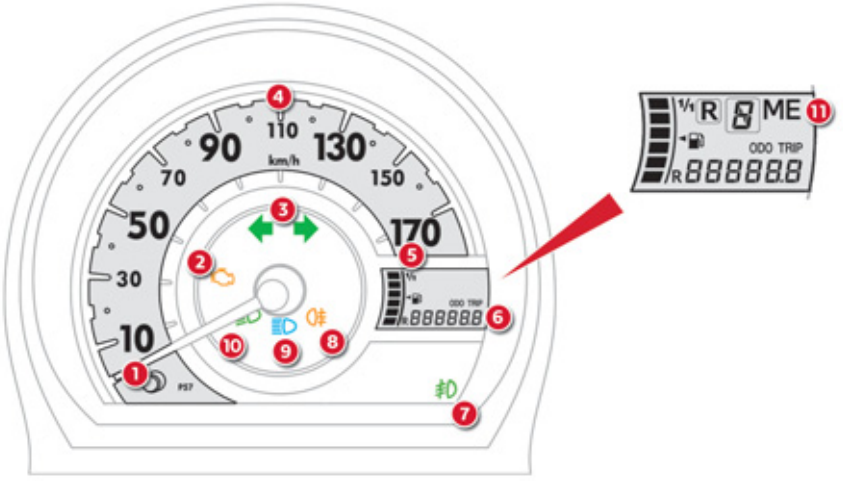
Wenn Sie den Tank befüllen, insistieren Sie nicht nach dem dritten Abschalten der Zapfpistole, Sie vermeiden ein Überlaufen.

Am Steuer Ihres neuen Fahrzeugs stellen Sie erst nach den ersten 3 000 Kilometern einen regelmäßigeren Durchschnitt Ihres Kraftstoffverbrauchs fest.

Drehzahlmesser

Bei Annäherung an die maximale Drehzahl, d.h. wenn der Zeiger des Drehzahlmessers den roten Bereich passiert, müssen Sie den nächsthöheren Gang einlegen.

Kombiinstrument



1. Taste für die Anzeige des Gesamt- oder Tageskilometerzählers, Rückstelltaste für Tageskilometerzähler
2. Anzeige der Kontrollleuchten
3. Fahrtrichtungsanzeiger
4. Geschwindigkeitsmesser
5. Kraftstofftankanzeige
6. Gesamt- / Tageskilometerzähler
7. Kontrollleuchte für Nebelscheinwerfer
8. Kontrollleuchte für Nebelschlusslicht
9. Kontrollleuchte für Fernlicht
10. Kontrollleuchte für Abblendlicht
11. Anzeige des eingelegten Gangs und der Wählhebelstellung beimautomatisierten Schaltgetriebe

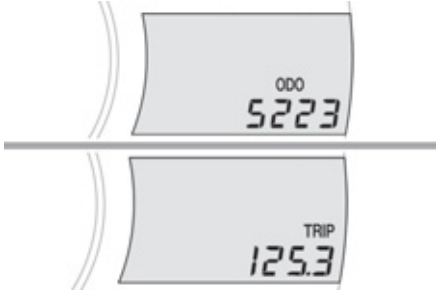
Kontrollleuchten

Kontrollleuchte		leuchtet	Ursache	Aktionen/Beobachtungen
	Feststellbremse	ununterbrochen	Die Feststellbremse ist angezogen bzw. nicht korrekt gelöst.	Lösen Sie die Feststellbremse, damit die Kontrollleuchte erlischt, während der Fuß auf dem Bremspedal ist. Beachten Sie die Sicherheitsbestimmungen. Für weitere Informationen siehe Abschnitt "Feststellbremse".
	STOP	ununterbrochen in Verbindung mit einer anderen Warnleuchte.	Steht in Verbindung mit dem Motoröldruck oder der Kühlmitteltemperatur.	Halten Sie unbedingt an, sobald dies gefahrlos möglich ist. Stellen Sie das Fahrzeug ab, schalten Sie die Zündung aus und wenden Sie sich an das CITROËN-Händlernetz oder eine qualifizierte Werkstatt.
	Motoröldruck	ununterbrochen, zusammen mit der STOP-Leuchte	Der Motoröldruck ist unzureichend.	Halten Sie unbedingt an, sobald dies gefahrlos möglich ist. Stellen Sie das Fahrzeug ab, schalten Sie die Zündung aus und wenden Sie sich an das CITROËN-Händlernetz oder eine qualifizierte Werkstatt.
 + 	**Bremsanlage**	ununterbrochen	Starkes Absinken der Bremsflüssigkeit.	Füllen Sie eine von CITROËN empfohlene Bremsflüssigkeit nach. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich bitte an das CITROËN-Händlernetz oder eine qualifizierte Werkstatt.
		ununterbrochen in Verbindung mit der ABS-Leuchte	Das Bremssystem weist einen Defekt auf.	Halten Sie unbedingt an, sobald dies gefahrlos möglich ist. Stellen Sie das Fahrzeug ab, schalten Sie die Zündung aus und wenden Sie sich an einen Vertreter des CITROËN-Händlernetzes oder eine qualifizierte Werkstatt.

Kontrollleuchte		leuchtet	Ursache	Aktionen/Beobachtungen
	Antiblockiersystem (ABS)	ununterbrochen	Das Antiblockiersystem weist einen Defekt auf.	Das Fahrzeug fährt mit herkömmlicher Bremswirkung. Fahren Sie vorsichtig mit mäßiger Geschwindigkeit und wenden Sie sich umgehend an das CITROËN-Händlernetz oder eine qualifizierte Werkstatt.
	Dynamische Stabilitätskontrolle (ESP/ASR)	ununterbrochen	Das ESP-/ASR-System ist in Betrieb.	Das System optimiert die Traktion und verbessert die Richtungsstabilität des Fahrzeugs.
VSC		ununterbrochen	Das ESP-/ASR-System weist einen Defekt auf.	Lassen Sie das System von einem Vertreter des CITROËN-Händlernetzes oder einer qualifizierten Werkstatt überprüfen.
	Kühlmitteltemperatur	ununterbrochen	Die Temperatur der Kühlflüssigkeit ist zu hoch.	Halten Sie unbedingt an, sobald dies gefahrlos möglich ist. Warten Sie, bis sich der Motor abgekühlt hat, um den Stand der Kühlflüssigkeit zu überprüfen und gegebenenfalls Kühlflüssigkeit nachzufüllen. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich an das CITROËN-Händlernetz oder eine qualifizierte Werkstatt.
	Airbags	vorübergehend	Leuchtet beim Einschalten der Zündung für einige Sekunden auf und erlischt dann.	Die Kontrollleuchte muss nach dem Starten des Motors erlöschen. Wenn sie weiter leuchtet, wenden Sie sich an das CITROËN-Händlernetz oder einequalifizierte Werkstatt.
		blinkt	Mindestens einer der Airbags weist einen Defekt auf.	Die Airbags werden bei einem starken Aufprall möglicherweise nicht mehr ausgelöst. Wenden Sie sich an einen Vertreter des CITROËN-Händlernetzes oder eine qualifizierte Werkstatt.

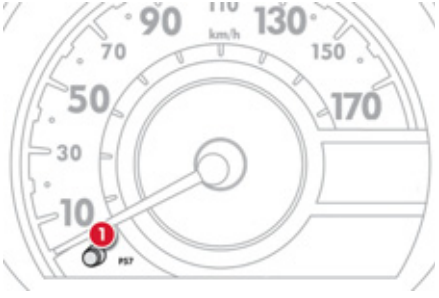
Kontrollleuchte		leuchtet	Ursache	Aktionen/Beobachtungen
	Deaktivierung Beifahrerairbag	ununterbrochen	Der Schalter für den Beifahrerairbag steht auf der Position **"OFF"**. Der Beifahrerairbag ist deaktiviert. In diesem Fall können Sie einen Kindersitz entgegen der Fahrtrichtung installieren.	Stellen Sie den Schalter auf die Position **"ON"**, um den Beifahrerairbag zu aktivieren. Montieren Sie in diesem Fall den Kindersitz nicht entgegen der Fahrtrichtung.
	Batterieladung	ununterbrochen	Der Ladestromkreis der Batterie weist einen Defekt auf (verschmutzte oder gelockerte Klemmen, Keilriemen der Lichtmaschine zu locker oder gerissen etc.).	Die Kontrollleuchte muss nach dem Starten des Motors erlöschen. Wenn sie weiter leuchtet, wenden Sie sich bitte an das CITROËN-Händlernetz oder eine qualifizierte Werkstatt.
P/S	**Elektrische Servolenkung**	ununterbrochen	Die elektrische Servolenkung weist einen Defekt auf.	Fahren Sie vorsichtig mit mäßiger Geschwindigkeit. Lassen Sie das System von einem Vertreter des CITROËN-Händlernetzes oder einer qualifizierten Werkstatt überprüfen.
	Fahrergurt(e) vorn n icht angelegt/ geöffnet (je nach Ausführung)	blinkt; anschließend ab 20 km/h in Verbindung mit einem akustischen Signalton	Der Fahrer und/oder der Beifahrer vorn hat den Sicherheitsgurt nicht angelegt bzw. geöffnet.	Legen Sie den Gurt an und lassen Sie den Riegel im Gurtschloss einrasten.
	Abgasentgiftungssystem	ununterbrochen	Die Abgasentgiftungsanlage weist einen Defekt auf.	Die Kontrollleuchte muss nach dem Starten des Motors erlöschen. Wenn sie weiterleuchtet, wenden Sie sich umgehend an das CITROËN-Händlernetz oder eine qualifizierte Werkstatt.
	Automatisiertes Schaltgetriebe	ununterbrochen	Das automatisierte Schaltgetriebe ist defekt.	Wenden Sie sich schnellstmöglich an das CITROËN-Händlernetz oder eine qualifizierte Werkstatt.

Gesamt-/Tageskilometerzähler



Nach dem Einschalten der Zündung wird der Kilometerzähler angezeigt, der beim Abstellen des Motors eingestellt war.
Durch Druck auf Taste **1** lässt sich die Kilometeranzeige wechseln:

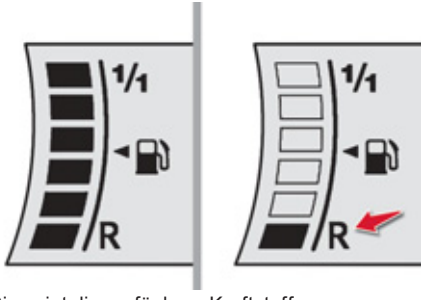
- Gesamtkilometerstand, wenn **"ODO"** in der Anzeige steht,
- Tageskilometerstand, wenn **"TRIP"** in der Anzeige steht.



Zur Rückstellung des Tageskilometerzählers auf null halten Sie die Taste **1** gedrückt, wenn der Tageskilometerstand angezeigt wird.

Anzeigen

Kraftstofftankanzeige



Sie zeigt die verfügbare Kraftstoffmenge an:

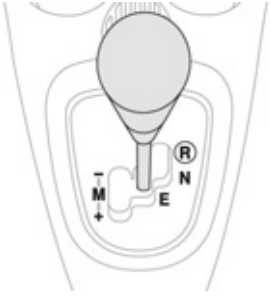
- **1/1** und sechs Vierecke, der Tank ist voll.
- **R** und ein blinkendes Viereck, der Tank steht auf Reserve.

Mindestfüllstand

Wenn der Mindestfüllstand erreicht ist, blinkt das letzte Viereck, während gleichzeitig ein akustisches Signal ertönt.
Unter bestimmten Fahrbedingungen und je nach Motorversion kann die Reichweite unter 50 km liegen.
Der Tank enthält noch ca. 5 Liter.
Wenn das Viereck schneller blinkt, **bleiben Ihnen noch ca. 3 Liter**.

> Nach einer Kraftstoffpanne müssen Sie mindestens 5 Liter nachfüllen.

Anzeige des automatisierten Schaltgetriebes



Wählhebel in Position EASY (Automatikbetrieb)

E — Bei Einstellung auf Automatikbetrieb erscheint **"E"** in der Anzeige.
Sie erlischt beim Umschalten in den manuellen Modus.

Wählhebel im manuellen Modus

M — Bei Auswahl des manuellen Modus erscheint **"M"** in der Anzeige.
Das M verschwindet, wenn wieder auf EASY umgeschaltet wird.

N — **"Neutral"**
(Leerlauf)

R — **"Reverse"**
(Rückwärtsgang)

1 — 1. Gang

2 — 2. Gang

3 — 3. Gang

4 — 4. Gang

5 — 5. Gang

Kontrollleuchte "!"

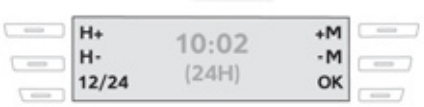
Ein Aufleuchten dieser Kontrollleuchte bei laufendem Motor weist auf eine Funktionsstörung beim automatisierten Schaltgetriebe hin.
Wenden Sie sich an einen Vertragspartner des CITROËN-Händlernetzes oder eine qualifizierte Werkstatt.

Einstellung der Uhr

Autoradio / Bluetooth

Drücken Sie auf **"MENU",** wählen Sie anschließend **"Konfig."** aus.

Wählen Sie **"Uhrzeit"** aus, um die Uhrzeit zu ändern.



Wählen Sie:

- **"H+"** um die Stunden zu erhöhen,
- **"H-"** um die Stunden zu verringern,
- **"+M"** um die Minuten zu erhöhen,
- **"-M"** um die Minuten zu verringern,
- **"12/24"** um den Anzeigemodus auszuwählen.

Bestätigung mit **"OK".**

Autoradio

Drücken Sie länger als 2 Sekunden auf diese Taste, die Uhrzeitanzeige blinkt.

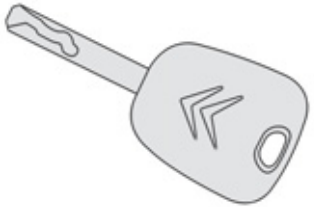
Drücken Sie auf diese Taste (der Wert steigt kontinuierlich an), um die Stunden einzustellen.

Drücken Sie auf diese Taste (der Wert steigt kontinuierlich an), um die Minuten einzustellen.

Dieser Modus wird automatisch verlassen, wenn ein paar Sekunden lang keine Taste betätigt wurde.

Schlüssel/Fernbedienung

Schlüssel

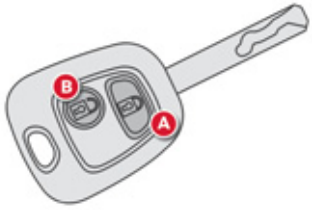


Mit den Schlüsseln können Vordertüren, Kofferraum, Tankverschluss und Lenkschloss ver- und entriegelt, der Schalter zur Deaktivierung des Beifahrerairbags betätigt und die Zündung eingeschaltet werden.

Zentralver-/entriegelung

Mit den Schlüsseln können die Türen und der Kofferraum **von der Fahrertür aus** gleichzeitig ver- und entriegelt werden.

Fernbedienung



Mit der Fernbedienung lässt sich das Fahrzeug auf Distanz verriegeln, entriegeln und orten.

Verriegeln

Durch Drücken der Taste **A** wird das Fahrzeug aus der Entfernung verriegelt. Ein kurzes Aufleuchten der Fahrtrichtungsanzeiger signalisiert die Verriegelung.

Entriegeln

Durch Drücken der Taste **B** wird das Fahrzeug entriegelt. Die Fahrtrichtungsanzeiger blinken zweimal hintereinander, um anzuzeigen, dass das Fahrzeug entriegelt wurde.

i Wenn Sie nach dem Verriegeln feststellen, dass eine Tür nicht richtig geschlossen ist, schließen Sie sie noch einmal und verriegeln Sie das Fahrzeug dann erneut.

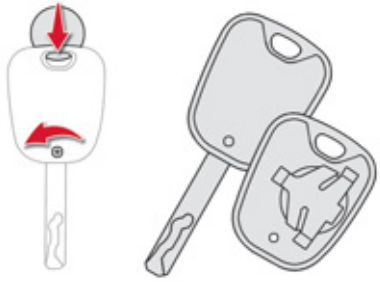
! Mit Hilfe der Schlüssel oder der Fernbedienung, die Ihnen bei der Auslieferung Ihres Fahrzeugs ausgehändigt wurden, können Sie maximal drei neue Schlüssel anfertigen lassen.
Wenn Sie alle in Ihrem Besitz befindlichen Schlüssel verloren haben, muss ein größerer Eingriff an Ihrem Fahrzeug vorgenommen werden.
Wenden Sie sich an das CITROËN-Händlernetz oder eine qualifizierte Werkstatt.

Fahrzeug-Ortungshilfe

Um das zuvor verriegelte Fahrzeug auf einem Parkplatz wiederzufinden:

☞ Taste **A** drücken, die Fahrtrichtungsanzeiger leuchten kurz auf.

Batterie der Fernbedienung auswechseln



Um die Batterie auszuwechseln, drehen Sie die Schraube heraus und öffnen Sie das Gehäuse in Höhe der Öse mit einem Geldstück (Batterietyp CR2016/3 Volt).
Wenn die Fernbedienung nach einem Batteriewechsel nicht funktioniert, muss sie reinitialisiert werden.

Werfen Sie die Batterien nicht einfach weg, sie enthalten Metalle, die die Umwelt belasten.
Geben Sie sie bei einem CITROËN-Vertragspartner oder einer zugelassenen Sammelstelle ab.

Reinitialisierung der Fernbedienung

Nach dem Wechsel der Batterie oder bei einer Funktionsstörung muss das System gegebenenfalls reinitialisiert werden.

- ☞ Zündung ausschalten,
- ☞ Zündung wieder einschalten,
- ☞ sofort ein paar Sekunden lang eine der Tasten der Fernbedienung drücken,
- ☞ Zündung ausschalten und Schlüssel aus dem Zündschloss ziehen.

Die Fernbedienung ist nun wieder betriebsbereit.
Wenn die Funktionsstörung weiter besteht, wenden Sie sich bitte an das CITROËN-Händlernetz oder eine qualifizierte Werkstatt.

Elektronische Anlasssperre

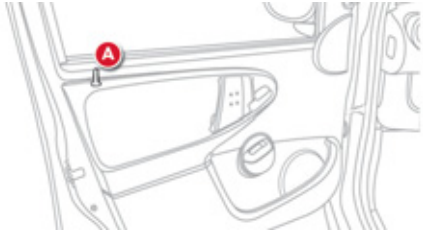
Sie blockiert gleich beim Ausschalten der Zündung das Steuersystem des Motors und verhindert bei einem Aufbruch des Fahrzeugs, dass dieses gestartet wird.
Der Schlüssel enthält einen elektronischen Chip mit einem speziellen Code. Beim Einschalten der Zündung muss der Code identifiziert werden, damit sich das Fahrzeug starten lässt.
Bei einer Funktionsstörung startet Ihr Fahrzeug nicht. Lassen Sie sich von einem Vertreter des CITROËN-Händlernetzes oder einer qualifizierte Werkstatt beraten.

Fahren mit verriegelten Türen kann im Notfall für die Rettungskräfte den Zugang zum Fahrgastraum erschweren.
Ziehen Sie aus Sicherheitsgründen (Kinder an Bord) den Schlüssel ab, auch wenn Sie das Fahrzeug nur für kurze Zeit verlassen.
Nehmen Sie keinerlei Änderung an der elektronischen Anlasssperre vor.

Die Hochfrequenz-Fernbedienung ist hochempfindlich. Sie sollten deshalb nicht mit der Fernbedienung in der Tasche hantieren, weil das Fahrzeug auf diese Weise unbemerkt entriegelt werden könnte.
Betätigen Sie die Tasten der Fernbedienung möglichst nicht außerhalb der Reichweite des Fahrzeugs. Sie könnte dadurch funktionsuntüchtig werden und müsste in diesem Fall reinitialisiert werden.

Türen

Verriegeln / Entriegeln von innen



Drücken / Ziehen Sie Knopf **A**, um eine Tür zu ver- bzw. entriegeln.

Die Tür lässt sich nicht durch Betätigung des Türgriffs entriegeln.

Bei einer einfachen Verriegelung / Entriegelung: Die Türen werden unabhängig voneinander ver- /entriegelt.

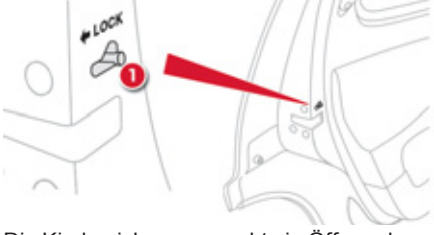
Bei einer zentralen Verriegelung / Entriegelung: Die Türen und der Kofferraum werden gleichzeitig ver- /entriegelt.

Diese Funktionsweise ist nur von der Fahrertür aus zu betätigen.

Fahrertür offen

Bei geöffneter Fahrertür bleibt die Deckenleuchte eingeschaltet, wenn sich der Schalter in der entsprechenden Stellung befindet.

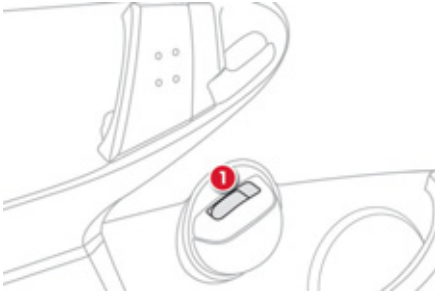
Kindersicherung



Die Kindersicherung macht ein Öffnen der hinteren Türen von innen unmöglich.
Schieben Sie den Schalter **1** zur Außenseite des Fahrzeugs.

Kontrollieren Sie vor jedem Einschalten der Zündung, ob die Kindersicherung ein- oder ausgeschaltet ist.
Das System funktioniert unabhängig von der Zentralverriegelung.
Ziehen Sie stets den Zündschlüssel ab, wenn Sie aus dem Fahrzeug aussteigen.

Elektrische Fensterheber*

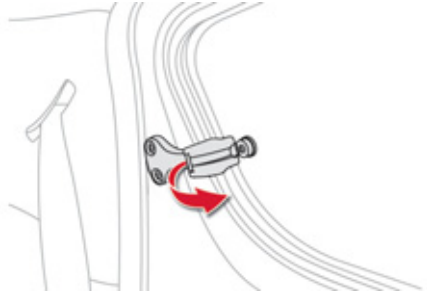


Fahrer- und Beifahrerseite verfügen über einen elektrischen Fensterheber.
Drücken oder ziehen Sie nach dem Einschalten der Zündung den Schalter **1**. Das Fenster bleibt stehen, sobald Sie den Schalter loslassen.

Ziehen Sie auch beim kurzzeitigen Verlassen des Fahrzeugs immer den Zündschlüssel ab.
Der Fahrer hat sich zu vergewissern, dass der Beifahrer den Fensterheber auf seiner Seite richtig benutzt.
Achten Sie beim Öffnen oder Schließen der Fenster auf die mitfahrenden Kinder.

* Je nach Ausführung

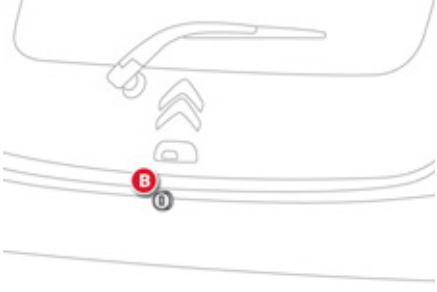
Hintere Seitenfenster (Fünftürer)



Zum Ausstellen der hinteren Seitenfenster ziehen Sie am Hebel und drücken Sie dann das Fenster auf.
Zum Schließen ziehen Sie am Hebel und drücken Sie ihn dann, um das Fenster zu verriegeln.

Kofferraum

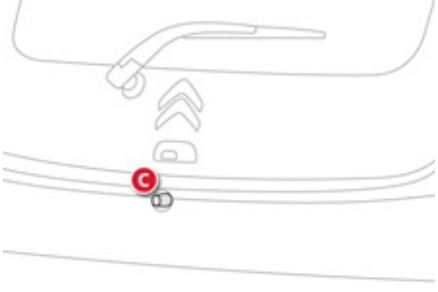
Verriegeln/Entriegeln des Kofferraums mit dem Schlüssel*



Zum Öffnen schließen Sie das Schloss **B** mit dem Schlüssel auf und heben Sie den Kofferraumdeckel an.

* Je nach Ausführung.

Verriegeln / Entriegeln des Kofferraumes mit der Fernbedienung*



Der Kofferraum wird mit den Tasten der Fernbedienung ver- und entriegelt.
Um ihn zu öffnen, drücken Sie auf den Druckknopf **C** und heben Sie den Kofferraumdeckel an.

i Der Kofferraum kann auch mit dem Knopf **A** der Fahrertür ver- und entriegelt werden.

* Je nach Ausführung

Kraftstoff tanken

Mindestfüllstand

Wenn der Mindestfüllstand erreicht ist, blinkt das letzte Viereck, während gleichzeitig ein akustisches Signal ertönt.

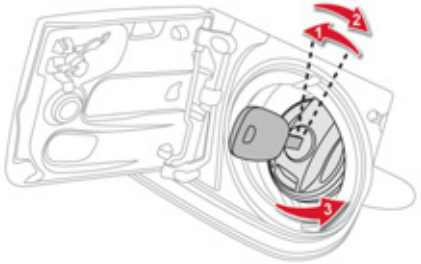
Der Tank enthält noch ca. 5 Liter.

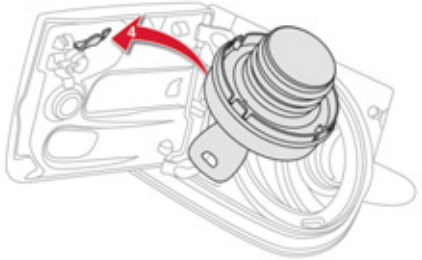
Unter bestimmten Fahrbedingungen und je nach Motorversion kann die Reichweite unter 50 km liegen.

Wenn das Viereck schneller blinkt, **bleiben Ihnen noch ca. 3 Liter**.

i Bei leer gefahrenem Tank kann die Kontrollleuchte der Abgasentgiftungsanlage im Kombiinstrument aufleuchten. Nach mehrmaligem Starten des Motors erlischt sie automatisch wieder.

! Beim Tanken muss der **Motor abgestellt sein**.





☞ Öffnen Sie die Tankklappe.

☞ Stecken Sie den Schlüssel ins Tankschloss, drehen Sie ihn leicht nach links und dann wieder zurück nach rechts.

Der Schlüssel kehrt in seine Ausgangsposition zurück und der Verschluss ist entriegelt.

☞ Drehen Sie den Tankverschluss mit Hilfe seines Schlüssels ab.

☞ Hängen Sie beides an den Haken auf der Innenseite der Tankklappe.

Auf einem Aufkleber innen an der Tankklappe ist der Kraftstofftyp angegeben, den Sie verwenden müssen.

Füllen Sie beim Volltanken nach dem dritten automatischen Abschalten der Zapfpistole keinen Kraftstoff mehr nach. Dies könnte zu Betriebsstörungen führen.

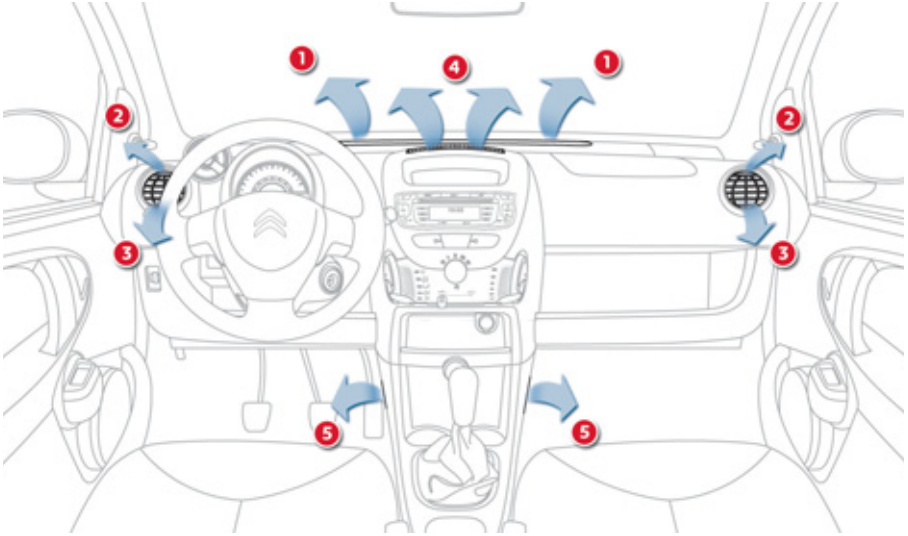
Der Tank fasst ca. 35 Liter

☞ Drehen Sie nach dem Tanken den Tankverschluss ganz fest nach rechts zu bis zum **Einrasten**, schließen Sie dann die Tankklappe.

Kraftstoffqualität für Benzinmotoren

Die Benzinmotoren sind so konzipiert, dass sie mit den Biokraftstoffen für Benzinmotoren vom Typ E10 oder E24 (mit 10 % oder 24% Ethanol) gemäß den europäischen Normen EN 228 und EN 15376 betrieben werden können.
Kraftstoffe vom Typ E85 (mit bis zu 85 % Ethanol) sind ausschließlich für Fahrzeuge bestimmt, deren Motoren speziell für diese Art von Kraftstoff ausgelegt sind (BioFlex-Fahrzeuge). Die Ethanol-Qualität muss der europäischen Norm EN 15293 entsprechen.
Spezielle Fahrzeuge, die mit Kraftstoffen mit bis zu 100 % Ethanol (Typ E100) betrieben werden können, werden nur in Brasilien verkauft.

Belüftung



1. Düse zum Abtauen bzw. Abtrocknen der Windschutzscheibe
2. Düsen zum Abtauen bzw. Abtrocknen der Seitenscheiben
3. Seitliche Belüftungsdüsen
4. Luftverteilungsgitter
5. Luftaustritt in den Fußraum

Hinweise zur Benutzung

Wenn die Innentemperatur nach längerem Stehen in der Sonne sehr hoch ist, sollten Sie den Innenraum für kurze Zeit lüften.
Um eine gleichmäßige Luftverteilung im Fahrzeuginneren zu gewährleisten, achten Sie bitte darauf, dass das Lufteintrittsgitter, die Belüftungsdüsen, die Luftdurchlässe und die Luftaustritte im Fußraum frei bleiben.
Achten Sie darauf, dass der Innenraumfilter im Motorraum in Höhe der Windschutzscheibe in gutem Zustand ist. Lassen Sie die Filtereinsätze regelmäßig austauschen.
Wenn es die Umweltbedingungen erfordern, tauschen Sie sie doppelt so oft aus.
Nehmen Sie die Klimaanlage ein- oder zweimal im Monat für die Dauer von 5 bis 10 Minuten in Betrieb, damit sie voll funktionstüchtig bleibt.
Es empfiehlt sich auch, die Klimaanlage regelmäßig überprüfen zu lassen, um ihre Funktionstüchtigkeit zu gewährleisten.
Das in der Klimaanlage entstehende Kondenswasser fließt im Stillstand ab. Es ist daher normal, wenn sich unter dem Fahrzeug eine Wasserlache bildet.
Benutzen Sie die Klimaanlage nicht, wenn sie keine Kühlleistung bringt. Schalten Sie in diesem Fall das CITROËN-Händlernetz oder eine qualifizierte Werkstatt ein.

Die Klimaanlage enthält kein Chlor und stellt keine Gefahr für die Ozonschicht dar.

Heizung

1. Temperaturregelung

Drehen Sie den Regler von blau (kalt) nach rot (warm), um die Temperatur nach Ihren Bedürfnissen einzustellen.

2. Regelung der Gebläsestärke

Drehen Sie beim Einschalten der Zündung den Regler auf eine Ihren Bedürfnissen genügende Gebläsestärke.
Um einen gewissen Klimakomfort im Innenraum zu gewährleisten, stellen Sie den Regler möglichst nicht auf **0**.
Aufgrund der Fortbewegung des Fahrzeugs entsteht in Position **0** jedoch weiterhin ein leichter Luftstrom.

3. Verteilung des Luftstroms

Windschutzscheibe und Seitenscheiben

Windschutzscheibe, Seitenscheiben und Fußraum

Fußraum

Fußraum, Luftverteilungsgitter und seitliche Belüftungsdüsen

Luftverteilungsgitter und seitliche Belüftungsdüsen

Die Verteilung des Luftstroms lässt sich individuell anpassen, indem man den Regler in eine Zwischenposition stellt.

4. Heckscheibenheizung

Schalten Sie bei laufendem Motor durch Drücken der Taste **4** die Heizung ein. Die Kontrollleuchte leuchtet auf. Die Heckscheibe wird abgetaut.
Zum Ausschalten drücken Sie erneut die Taste **4**.

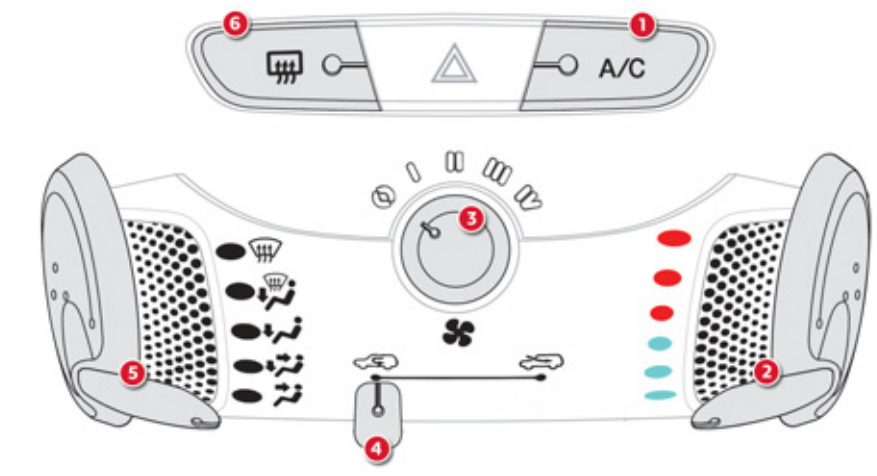
Schalten Sie die Heizung aus, sobald sie nicht mehr benötigt wird, denn durch geringeren Stromverbrauch lässt sich auch der Kraftstoffverbrauch verringern.

Abtauen und Abtrocknen der Scheiben

Um Eis oder niedergeschlagene Feuchtigkeit an der Windschutzscheibe und den Seitenscheiben schnell zu beseitigen:

- stellen Sie den Regler für die Verteilung des Luftstroms auf "Windschutzscheibe und Seitenscheiben",
- stellen Sie den Temperaturregler **1** und den Gebläseregler **2** auf Höchststufe,
- schließen sie die seitlichen Belüftungsdüsen.

Klimaanlage



1. Klimaanlage (Kühlluft) ein/aus
2. Temperaturregelung
3. Regelung der Gebläsestärke
4. Umluftbetrieb / Frischlufteinlass
5. Verteilung des Luftstroms
6. Heckscheibenheizung

1. Klimaanlage ein/aus

A/C

Drücken Sie bei laufendem Motor auf die Taste, die Kontrollleuchte leuchtet auf.

Die Klimaanlage funktioniert nicht, wenn der Regler für die Gebläsestärke (3) auf 0 steht.

i Um schnell Frischluft zu erhalten, können Sie für einige Augenblicke den internen Umluftbetrieb nutzen. Schalten Sie danach wieder auf Frischlufteinlass von außen.

2. Temperaturregelung

Drehen Sie den Regler von blau (kalt) nach rot (warm), um die Temperatur nach Ihren Bedürfnissen einzustellen.

3. Regelung der Gebläsestärke

Drehen Sie bei eingeschalteter Zündung den Regler auf eine Ihren Bedürfnissen genügende Gebläsestärke.
Um einen gewissen Klimakomfort im Innenraum zu gewährleisten, stellen Sie den Regler möglichst nicht auf **0**.
Aufgrund der Fortbewegung des Fahrzeugs entsteht in Position **0** jedoch weiterhin ein leichter Luftstrom.

4. Umluftbetrieb / Frischlufteinlass

Im Umluftbetrieb (Regler **4** nach links), lässt sich der Innenraum gegen Geruchs- und Rauchbelästigung von außen abschirmen.

Bei offenem Frischlufteinlass (Regler **4** nach rechts) lässt sich das Beschlagen der Windschutzscheibe und der Seitenscheiben vermeiden.

! Bei feuchter Witterung besteht die Gefahr, dass die Scheiben beschlagen, wenn der Regler auf Umluftbetrieb steht.

Schieben Sie den Regler **4** so bald wie möglich wieder nach rechts auf Frischluftzufuhr, um zu vermeiden, dass die Luft schlechter wird und Windschutzscheibe und Seitenscheiben beschlagen.

5. Verteilung des Luftstroms

Windschutzscheibe und Seitenscheiben

Windschutzscheibe, Seitenscheiben und Fußraum

Fußraum

Fußraum, Luftverteilungsgitter und seitliche Belüftungsdüsen

Luftverteilungsgitter und seitliche Belüftungsdüsen

i Die Verteilung des Luftstroms lässt sich individuell anpassen, indem man den Regler in eine Zwischenposition stellt.

6. Heckscheibenheizung

Schalten Sie bei laufendem Motor durch Drücken der Taste **6** die Heizung ein. Die Kontrollleuchte leuchtet auf.
Die Heckscheibe wird abgetaut.
Zum Ausschalten drücken Sie erneut die Taste **6**.

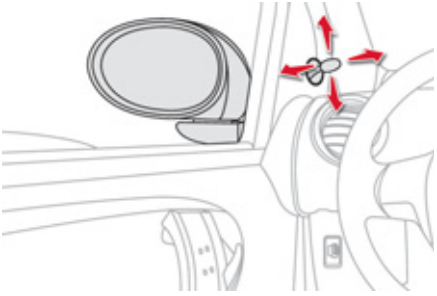
Schalten Sie die Heizung aus, sobald sie nicht mehr benötigt wird, denn durch geringeren Stromverbrauch lässt sich auch der Kraftstoffverbrauch verringern.

Abtauen und Abtrocknen der Scheiben

Um Eis oder niedergeschlagene Feuchtigkeit an der Windschutzscheibe und den Seitenscheiben schnell zu beseitigen:
- stellen Sie den Regler für die Verteilung des Luftstroms auf "Windschutzscheibe und Seitenscheiben",
- stellen Sie den Temperaturregler **2** und den Gebläseregler **3** auf Höchststufe,
- schließen sie die seitlichen Belüftungsdüsen,
- stellen Sie den Regler für die Frischluftzufuhr **4** auf "Frischlufteinlass",
- schalten Sie die Klimaanlage durch Drücken der Taste **1** ein.

Rückspiegel

Außenspiegel

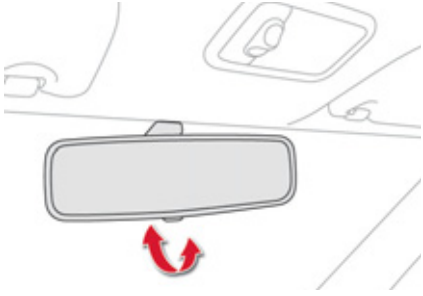


Verstellen Sie den Spiegel mit dem Hebel in vier Richtungen.

Einklappen/Ausklappen

Beim Parken können die Außenspiegel von Hand ein- und ausgeklappt werden.

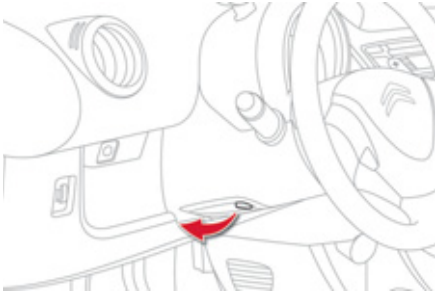
Von Hand verstellbarer Innenspiegel



Der Innenspiegel hat zwei Einstellpositionen:
- Tag (normal),
- Nacht (abgeblendet).

Zum Umstellen von der einen auf die andere Position Hebel am unteren Rand des Spiegels drücken oder ziehen.

Lenkradverstellung (bei Servolenkung)



Drücken Sie **bei stehendem Fahrzeug** den Hebel herunter, um das Lenkrad zu entriegeln. Stellen Sie die gewünschte Höhe ein und drücken Sie den Hebel zum Arretieren des Lenkrads wieder hoch.

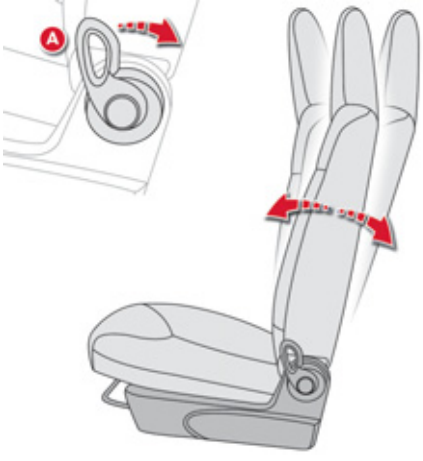
! Aus Sicherheitsgründen darf das Lenkrad nicht während der Fahrt verstellt werden.

Vordersitze

1. Längsverstellung

Heben Sie den Bügel an und schieben Sie den Sitz nach vorn oder hinten.

2. Verstellung der Lehne in der Neigung



Stellen Sie die Neigung der Lehne unter Druck auf den Hebel **A** nach hinten ein.

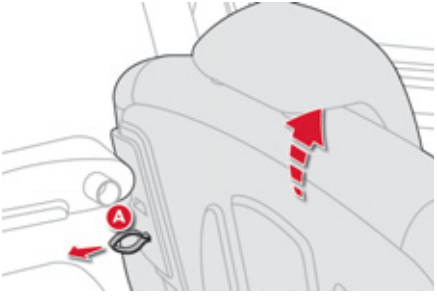
3. Zugang zu den Rücksitzen (Dreitürer)

Führen Sie den Gurt am Türholmen entlang. Drücken Sie den Hebel **A** nach hinten, um die Lehne umzuklappen und den Sitz vorzuschieben. Um ihn wieder zurückzustellen, drücken Sie die Lehne bis zur Arretierung des Sitzes. Schieben Sie ihn wieder in die richtige Längsposition und stellen Sie die Neigung der Lehne wieder ein.

! Achten Sie darauf, dass die Rückkehr des Sitzes in die gewünschte Position weder durch Personen noch Gegenstände behindert wird.

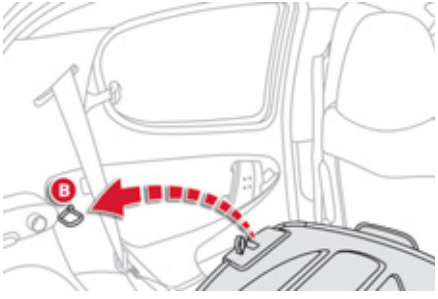
Rücksitze

Lehne der Sitzbank umklappen



Die Lehne wird vom offenen Kofferraum aus umgeklappt:
- Achten Sie darauf, dass sich der Sicherheitsgurt an der Seite der Lehne befindet, damit er nicht beschädigt wird.
- Senken Sie die Kopfstützen ganz ab (siehe "Kopfstützen hinten").
- Ziehen Sie beim Umklappen der Lehne gleichzeitig den Gurt oder die Gurte **A** hinter der Lehne.

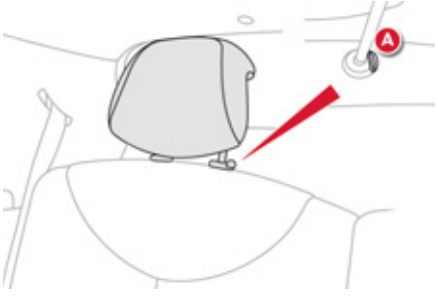
Lehne der Sitzbank wieder hochklappen



Klappen Sie die Lehne nach hinten und lassen Sie sie bei **B** einrasten.
Achten Sie darauf, dass die Sicherheitsgurte nicht eingeklemmt werden, vor allem zwischen der Lehne und der Verankerung B.
Vergewissern Sie sich, dass die Lehne der Sitzbank richtig eingerastet ist.

* Je nach Ausführung

Kopstützen hinten*



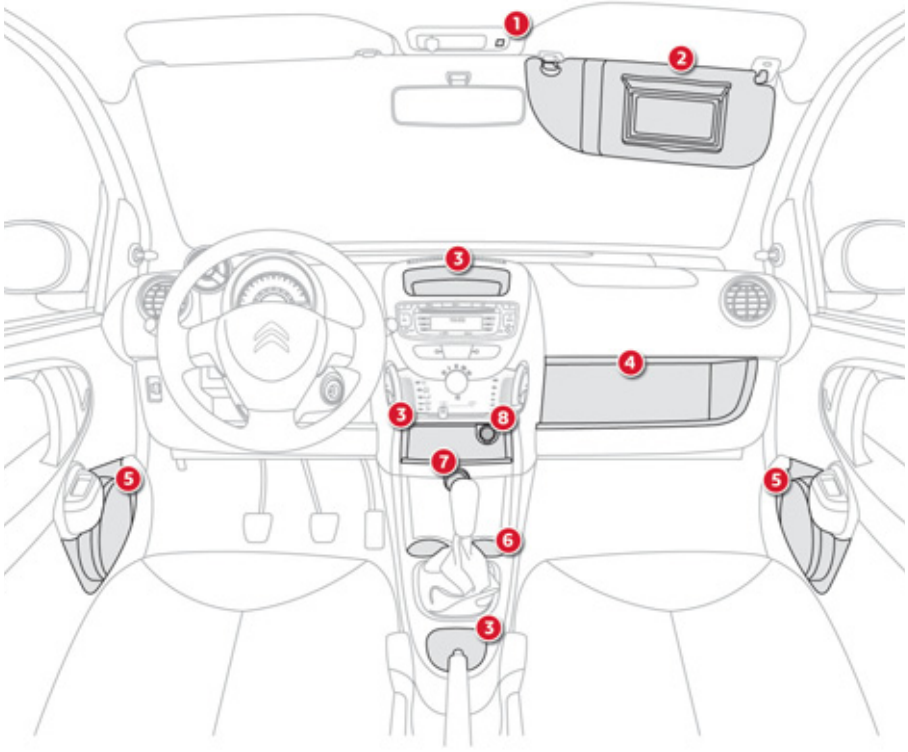
Die Kopfstützen hinten können ausgebaut werden und haben zwei Einstellpositionen:
- hochgestellt, wenn sie benutzt werden,
- versenkt, wenn sie nicht benutzt werden.

Zum Hochstellen ziehen Sie die Kopfstütze nach oben.
Zum Versenken drücken Sie auf die Arretierung **A** und dann auf die Kopfstütze.
Zum Ausbauen:
- kippen Sie die Lehne leicht,
- stellen Sie die Kopfstütze ganz hoch,
- drücken Sie auf die Arretierung **A** und ziehen Sie die Kopfstütze gleichzeitig hoch.

Zum Wiedereinbauen:
- kippen Sie die Lehne leicht,
- setzen Sie das Gestänge der Kopfstütze in die Öffnungen ein.

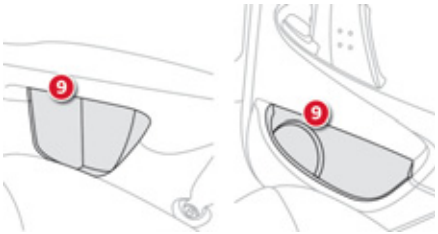
Zum Versenken, drücken Sie auf die Arretierung **A**.

Innenausstattung



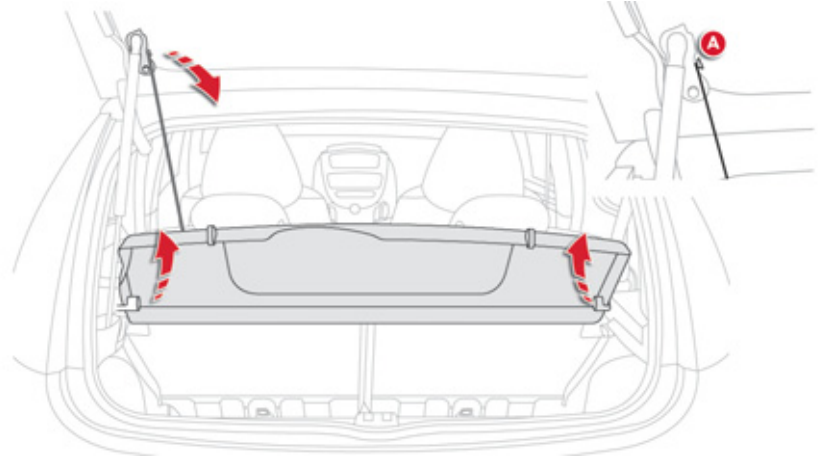
1. **Mikro für Bluetooth-Telefon**
2. **Sonnenblende**
   Jede Sonnenblende verfügt über einen abgedeckten Make-up Spiegel und einen Kartenhalter.
3. **Staufächer**
4. **Staukasten**
5. **Ablagefächer und Lautsprecher in den Vordertüren**
   Vergewissern Sie sich vor dem Öffnen der Tür, dass kein Gegenstand über das Fach hinausragt.
6. **Becherhalter**
7. **12 Volt Steckdose für Zubehör (maximal 120 W)**
   Sie wird ab Zündschlüsselstellung Zubehör (1. Raste des Schlüssels im Zündschloss) mit Strom versorgt.
8. **Anschlussbuchse (JACK und USB) für mobile Geräte**
9. **Ablagefächer in den hinteren Türen** :

Dreitürer **Fünftürer**



Kofferraumausstattung

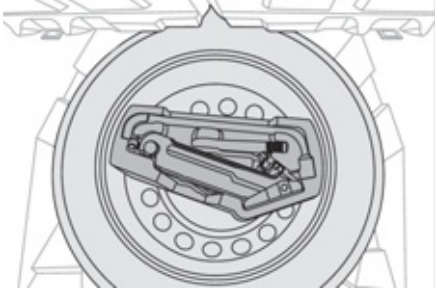
1. Hintere Ablage



Ablage ausbauen:
- haken Sie die Ablage aus der Halterung **A** aus,
- ziehen Sie sie an beiden Seiten hoch, um sie aus den Halterungen zu lösen,
- heben Sie die Ablage an und kippen Sie sie leicht, um sie herauszuziehen.

Verstauen, zwei Möglichkeiten:
- entweder hinter den Rücksitzen
- oder flach im Kofferraum.

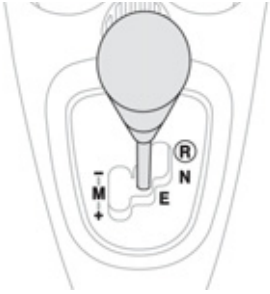
2. Ersatzrad / Zusätzlicher Stauraum



Das Ersatzrad befindet sich unter dem Kofferraumbelag und einer Kunststoffabdeckung und enthält das Werkzeug für den Radwechsel und zum Abschleppen.

i Um mehr Stauraum zu schaffen, kann das Ersatzrad vorübergehend herausgenommen werden (Kofferraumablagebox als Zubehör erhältlich).

Automatisiertes Schaltgetriebe



Das Fünfgang-**"automatisierte Schaltgetriebe"** bietet Ihnen wahlweise den Komfort einer **Automatikschaltung** oder das mit einer **Handschaltung** verbundene Fahrvergnügen.

Wählhebelstellung

Wählen Sie den Fahrmodus durch Verstellen des Gangwählhebels.

R

Reverse "R": Rückwärtsgang. Dieser Gang wird bei stehendem Fahrzeug oder einer Geschwindigkeit von weniger als ca. 6 km/h eingelegt.
Beim Einlegen des Rückwärtsgangs ertönt ein akustisches Signal.

N

Neutral "N": Leerlauf.
Stellen Sie den Hebel nach rechts auf **N**, um **den Motor zu starten**.

E

Easy "E": Automatisches Schalten der Gänge.

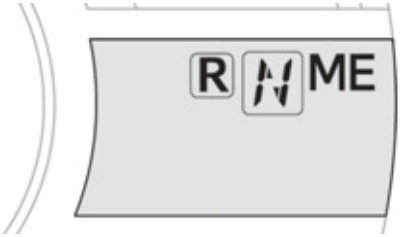
M

Manual (+ / -) "M": manuelles Schalten der Gänge.

Hebel unter dem Lenkrad

Drücken Sie an der Rückseite auf den Hebel unter dem Lenkrad **+**, um hochzuschalten.
Drücken Sie an der Rückseite auf den Hebel unter dem Lenkrad **-**, um zurückzuschalten.

Anzeige im Kombiinstrument



Die Wählhebelstellung **(R, N, E** oder **M)** und der eingelegte Gang **(1** bis **5)** werden auf dem Bildschirm des Kombiinstruments angezeigt.

Fahrzeug starten

Treten Sie bei angezogener Feststellbremse auf das Bremspedal und stellen Sie den Wählhebel auf **N**, um den Motor zu starten.
Stellen Sie den Wählhebel bei getretener Bremse auf **R**, **E** oder **M**.
Lösen Sie die Feststellbremse, lassen Sie das Bremspedal los und beschleunigen Sie.

> **i** Bei laufendem Motor ertönt in diesen drei Wählhebelpositionen ein akustisches Signal, wenn die Fahrertür geöffnet wird.

Sie können jederzeit von **E** auf **M** schalten und umgekehrt.

Halt - Berganfahrhilfe

Bei dem Getriebe handelt es sich um ein automatisiertes Schaltgetriebe ohne Kupplungspedal.
Benutzen Sie beim Halten an einer Steigung nicht das Gaspedal, um das Fahrzeug festzuhalten.
Benutzen Sie das Bremspedal oder ziehen Sie die Feststellbremse an.
Geben Sie beim Anfahren am Berg langsam Gas und lassen Sie dabei gleichzeitig die Feststellbremse los.

Mode EASY (Automatikbetrieb)

Stellen Sie den Wählhebel auf **E**.
Der eingelegte Gang wird auf dem Bildschirm des Kombiinstruments angezeigt.
Das Getriebe wählt kontinuierlich den am besten geeigneten Gang.

i Wenn Sie das Gaspedal über den Widerstand hinaus treten, schaltet das automatisierte Schaltgetriebe in den nächstniedrigeren Gang, um eine stärkere Beschleunigung zu ermöglichen.

Vorübergehende manuelle Gangschaltung

Sie können vorübergehend mit den Hebeln unter dem Lenkrad **"+" und "-"** die Gänge manuell wählen; wenn es die Motordrehzahl zulässt, schaltet das Getriebe in den gewünschten Gang um.
Diese Funktion ermöglicht die Einschätzung von bestimmten Situationen, wie z. B. das Überholmanöver oder die Kurvenanfahrt.
Nach kurzer Zeit ohne Betätigung der Hebel, schaltet das Getriebe die Gänge wieder automatisch.

Handschaltung

Stellen Sie den Wählhebel auf **M** und schalten Sie die Gänge dann hoch oder runter mit Hilfe:
- des Wählhebels, durch kurzes Drücken:
  - nach hinten **"+"**, um hochzuschalten,
  - nach vorn **"-"**, um herunterzuschalten.
- oder der Hebel unter dem Lenkrad.

Der eingelegte Gang wird auf dem Bildschirm des Kombiinstruments angezeigt.
Bei zu niedriger Drehzahl schaltet das Getriebe automatisch in den nächstniedrigeren Gang, um ein Abwürgen des Motors zu vermeiden.
Bei Überhitzung der Kupplung schaltet das Getriebe automatisch auf **N**, das Symbol **N** blinkt, während gleichzeitig ein akustisches Signal ertönt.

Fahrzeug anhalten

Bevor Sie den Motor ausstellen, können Sie den Hebel auf **N** stellen, um den Leerlauf einzulegen.
Auf jeden Fall müssen Sie unbedingt die Feststellbremse anziehen, damit das Fahrzeug nicht wegrollt.

! Ziehen Sie an einer Steigung die Feststellbremse an und stellen Sie den Wählhebel auf **N**, **E** oder **R**, damit das Fahrzeug nicht rollt.
Halten Sie das Fahrzeug nicht mit dem Gaspedal fest.

Funktionsstörung

Das Aufleuchten dieser Kontrollleuchte bei eingeschalteter Zündung weist auf eine Funktionsstörung im Getriebe hin.

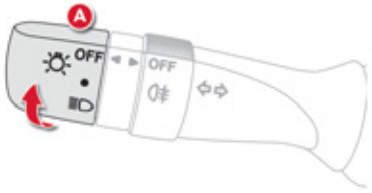
Wenden Sie sich an das CITROËN-Händlernetz oder eine qualifizierte Werkstatt.

i Treten Sie beim Starten des Motors unbedingt auf das Bremspedal.

! Schalten Sie während der Fahrt niemals in den Leerlauf **N**.
Ziehen Sie auf jeden Fall die Feststellbremse an, um das Fahrzeug gegen Wegrollen zu sichern.

Lichtschalter

Front- und Heckleuchten



Drehen Sie den Ring **A**, um das Licht zu bedienen.

1. Licht aus

2. Standlicht

3. Abblendlicht / Fernlicht

Abblendlicht / Fernlicht

Abblendlicht: Ziehen Sie die Betätigung.
Fernlicht: Drücken Sie die Betätigung.

Lichthupe

Ziehen Sie die Betätigung ganz an.

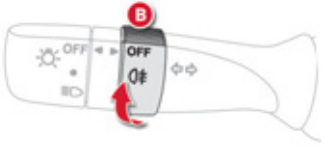
Ausschalten der Beleuchtung vergessen

Wenn Sie vergessen haben, das Licht auszuschalten, ertönt bei ausgeschalteter Zündung und beim Öffnen der Fahrertür ein ununterbrochenes Warnsignal.

Nebelscheinwerfer und Nebelschlusslicht

! Bei klaren Sichtverhältnissen oder bei Regen, gleichgültig ob am Tag oder in der Nacht, blenden die Nebelscheinwerfer und das Nebelschlusslicht andere Verkehrsteilnehmer und dürfen deshalb nicht eingeschaltet werden.
Ausschalten nicht vergessen, sobald diese nicht mehr erforderlich sind.

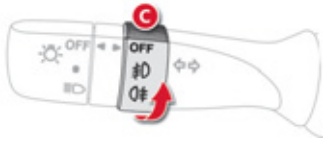
Fahrzeuge nur mit Nebelschlussleuchte ausgestattet (Ring B)



☞ Um die Nebelschlussleuchte einzuschalten, drehen Sie den Ring **B** nach vorn.
☞ Um die Nebelschlussleuchte auszuschalten, drehen Sie den Ring **B** nach hinten.

i Die Nebelschlussleuchte kann nur zusammen mit dem Abblendlicht / Fernlicht funktionieren.

Fahrzeuge ausgestattet mit Nebelscheinwerfern und Nebelschlussleuchte (Ring C)



Drehen Sie den Ring **C**:

- ☞ einmal nach vorne, um die Nebelscheinwerfer einzuschalten,
- ☞ ein zweites Mal nach vorne, um die Nebelschlussleuchte einzuschalten,
- ☞ einmal nach hinten, um die Nebelschlussleuchte auszuschalten,
- ☞ ein zweites Mal nach hinten, um die Nebelscheinwerfer auszuschalten.

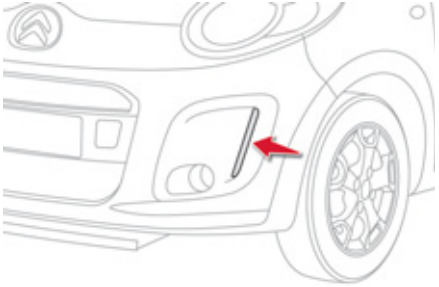
i Die Nebelscheinwerfer können nur zusammen mit dem Standlicht oder dem Abblendlicht / Fernlicht funktionieren.
Die Nebelschlussleuchte kann nur zusammen mit den Nebelscheinwerfern funktionieren.

Fahrtrichtungsanzeiger (Blinker)

Links: Betätigung nach unten
Rechts: Betätigung nach oben

LED-Tagfahrlicht*

Beim Starten des Fahrzeugs schalten sich die Tagfahrleuchten automatisch ein, wennn der Beleuchtungshebel auf Position **OFF** steht.
Beim Einschalten des Stand-, Abblend-, oder Fernlichtes erlischt das Tagfahrlicht.



Deaktivierung/Aktivierung

In den Ländern, in denen das Einschalten der Tagfahrbeleuchtung nicht obligatorisch ist, ist eine Deaktivierung der Funktion entsprechend der folgenden Vorgehensweise möglich.

- Bei abgeschaltetem Motor, ausgeschalteten Scheinwerfern und angezogener Handbremse die Zündung anschalten (Schlüssel auf Position "Fahrt" (zweite Raste)).
- Innerhalb von etwa fünf Sekunden dreimal den Ring **A** der Lichtbetätigung von der Position **OFF** auf **Standlicht** drehen, dann wieder auf Position **OFF** zurückkehren.

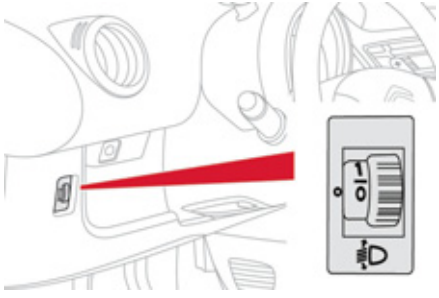
Ein Tonsignal bestätigt die Berücksichtigung der Deaktivierung des Tagfahrlichtes.

i Um das Tagfahrlicht erneut zu aktivieren, diese Vorgehensweise wiederholen.
Das Tonsignal bestätigt nunmehr die Aktivierung des Tagfahrlichtes.

! In den Ländern, in denen das Tagfahrlicht vorgeschrieben ist, ist diese Funktion "Tagfahrlicht" standardmäßig aktiviert und darf nicht neutralisiert werden.

* LED: Leuchtdioden.

Leuchtweitenverstellung der Scheinwerfer

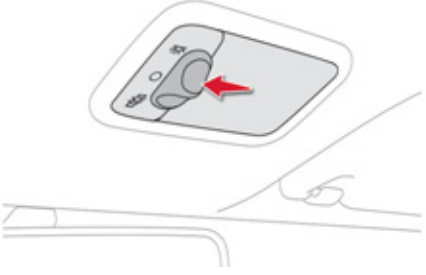


Um andere Verkehrsteilnehmer nicht zu behindern, müssen die Scheinwerfer je nach Fahrzeugbeladung in der Höhe eingestellt werden.

0. 1 oder 2 Personen auf den Vordersitzen
-. 3 Personen
1. 4 Personen
2. 4 Personen + zulässige Höchstlast
3. Fahrer + zulässige Höchstlast

Die Ausgangsstellung ist **"0"**.

Deckenleuchte



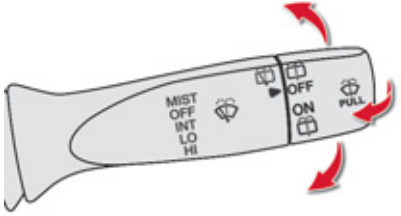
In dieser Position schaltet sich die Deckenleuchte beim Öffnen der Fahrertür ein.

Die Deckenleuchte ist und bleibt auf Dauer ausgeschaltet.

Dauerbeleuchtung

Scheibenwischerschalter

Scheibenwischer vorn

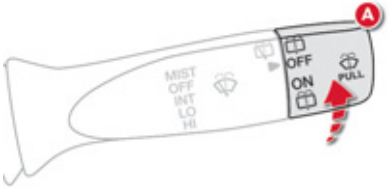


MIST Kurz wischen
Zum einmaligen Wischen der Windschutzscheibe Betätigung nach oben drücken und dann wieder loslassen.
OFF Aus
INT Intervallschaltung
LO Normal wischen (mäßiger Regen)
HI Schnell wischen (starker Niederschlag)

> Beim Reinigen des Fahrzeugs in einer Waschanlage die Zündung ausschalten und sicherstellen, dass die Scheibenwischer ganz unten stehen.

Im Winter empfiehlt es sich abzuwarten, dass die Windschutzscheibe enteist ist, bevor der Scheibenwischer betätigt wird.

Heckscheibenwischer und -waschanlage



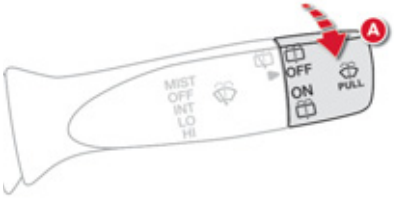
Drehen Sie den Ring **A** auf **"ON"** zum Einschalten des Scheibenwischers auf Dauerbetrieb.

Drehen Sie ihn nach vorn, um während des Wischens die Scheibenwaschanlage zuzuschalten.

Scheibenwaschanlage vorn

Ziehen Sie den Scheibenwischerschalter an.

Heckscheibenwaschanlage

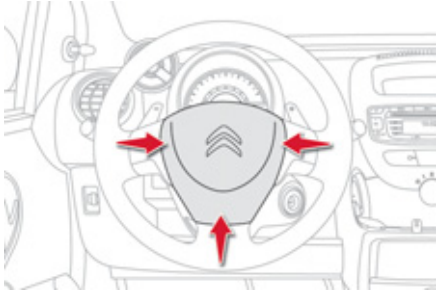


Ring **A** auf **"OFF"** (Scheibenwischer aus).

Zum einmaligen Sprühen drehen Sie den Ring auf sich zu.

6

Hupe

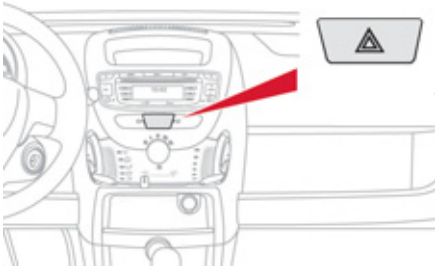


Akustisches Warnsignal, um andere Verkehrsteilnehmer vor einer drohenden Gefahr zu warnen.

☞ Drücken Sie auf den mittleren Bereich des Lenkrads.

i Verwenden Sie die Hupe bedacht und nur in den folgenden Fällen:
- bei unmittelbarer Gefahr,
- bei Annäherung an eine unübersichtliche Stelle.

Warnblinker



Durch Drücken des Schalters werden die Blinkleuchten eingeschaltet.
Sie funktionieren auch bei ausgeschalteter Zündung.

Feststellbremse

Feststellbremse anziehen

Ziehen Sie die Feststellbremse an, damit das Fahrzeug nicht wegrollen kann.

Feststellbremse lösen

Ziehen Sie den Griff und drücken Sie gleichzeitig den Knopf, um die Feststellbremse wieder zu lösen.

Ein Aufleuchten dieser Kontrollleuchte während der Fahrt weist darauf hin, dass die Feststellbremse noch angezogen ist oder nicht richtig gelöst wurde.

! **Schlagen Sie beim Parken am Hang die Räder zum Bordstein ein und ziehen Sie die Feststellbremse an.**

Bremsassistent

Mit dem Bremsassistenten lässt sich bei Notbremsungen der optimale Bremsdruck schneller erzielen und damit der Bremsweg verkürzen.
Er wird je nach Geschwindigkeit, mit der man auf die Bremse tritt, aktiviert und macht sich in einem verringerten Pedalwiderstand und einer erhöhten Bremswirkung bemerkbar.

Antiblockiersystem (ABS) und Bremssysteme (EBV und CSC*)

Das mit den EBV- und CSC* -Bremssystemen verbundene Anti-blockiersystem sorgt für erhöhte Stabilität und Manövrierfähigkeit Ihres Fahrzeugs beim Bremsen und eine bessere Kurvensteuerung, besonders auf schlechter oder rutschiger Fahrbahn.
Das ABS verhindert das Blockieren der Räder bei einer Notbremsung.
EBV und CSC* gewährleisten eine optimale Steuerung des Bremsdrucks auf den einzelnen Rädern und verteilen die Bremskraft zwischen:
- vorn und hinten durch den EBV (elektronischen Bremskraftverteiler),
- links und rechts durch die Kurvenstabilitätssteuerung CSC* (Cornering Stability Control).

! Achten Sie beim Radwechsel (Reifen) darauf, dass die Räder zugelassen sind. Das Antiblockiersystem wird automatisch aktiviert, sobald die Räder zu blockieren drohen.

* Das CSC-System ist bei Fahrzeugen, die nicht über ASR/ESP verfügen, mit der EBV verbunden.

Beim Aufleuchten dieser Warnleuchte liegt eine Störung im Antiblockiersystem vor, die dazu führen kann, dass man beim Bremsen die Kontrolle über das Fahrzeug verliert. Wenden Sie sich an das CITROËN-Händlernetz oder eine qualifizierte Werkstatt.

Ein gleichzeitiges Aufleuchten dieser Warnleuchten weist auf eine Störung im Bremssystem oder eine nicht richtig gelöste Feststellbremse hin, wodurch man beim Bremsen gegebenenfalls die Kontrolle über das Fahrzeug verliert.
Unbedingt sofort anhalten.
Wenden Sie sich an das CITROËN-Händlernetz oder eine qualifizierte Werkstatt.

i Das Antiblockiersystem kann sich, wenn es normal arbeitet, durch leichte Vibrationen im Bremspedal bemerkbar machen.

! **Bremsen Sie im Falle einer Notbremsung mit voller Kraft, und zwar konstant, ohne den Pedaldruck zu verringern.**

Antriebsschlupfregelung (ASR) und elektronische Stabilitätskontrolle (ESP)

Diese miteinander verbundenen Systeme sind eine Ergänzung zum Antiblockiersystem (ABS). Die ASR optimiert das Antriebsvermögen und verhindert ein Durchdrehen der Räder, indem sie auf die Bremsen der Antriebsräder und den Motor einwirkt. Darüber hinaus ermöglicht sie eine bessere Richtungsstabilität des Fahrzeugs beim Beschleunigen.
Bei einer Abweichung zwischen der vom Fahrzeug verfolgten und der vom Fahrer gewünschten Spur wirkt das ESP automatisch auf die Bremse eines oder mehrerer Räder und auf den Motor, um das Fahrzeug innerhalb der Grenzen der physikalischen Gesetze in die gewünschte Spur zu lenken.

Betrieb der Systeme ASR und ESP

Wenn eines der beiden Systeme in Betrieb ist, leuchtet diese Kontrollleuchte auf.

Betriebskontrolle

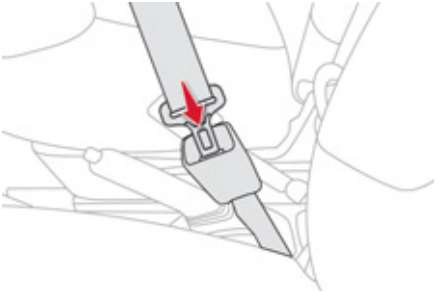
VSC

Bei einer Betriebsstörung der Systeme leuchtet diese Kontrollleuchte auf.
Wenden Sie sich an das CITROËN-Händlernetz oder eine qualifizierte Werkstatt, um die Systeme überprüfen zu lassen.

ASR und ESP bieten ein Mehr an Sicherheit bei normaler Fahrweise, sollten jedoch den Fahrer nicht dazu verleiten, zusätzliche Risiken einzugehen oder zu schnell zu fahren.
Die Systeme funktionieren nur zuverlässig unter der Voraussetzung, dass die Vorschriften des Herstellers bezüglich der Räder (Bereifung und Felgen), der Bremsanlage, der elektronischen Bauteile und der Montage- und Reparaturverfahren des CITROËN-Händlernetzes oder einer qualifizierten Werkstatt eingehalten werden.
Lassen Sie sie nach einem Aufprall von einem Vertreter des CITROËN-Händlernetzes oder einer qualifizierten Werkstatt überprüfen.

Sicherheitsgurte

Schließen/Öffnen der Sicherheitsgurte



Ziehen Sie den Gurt zu sich hin und lassen Sie den Riegel im Gurtschloss einrasten.
Prüfen Sie, ob der Gurt richtig eingerastet ist, indem Sie daran ziehen.
Zum Öffnen der Gurte drücken Sie den roten Knopf am Gurtschloss.

Sicherheitsgurte vorn mit pyrotechnischem Gurtstraffer und Gurtkraftbegrenzer

Mehr Sicherheit beim Frontalaufprall wurde dadurch erzielt, dass man Sicherheitsgurte mit pyrotechnischem Gurtstraffer und Gurtkraftbegrenzer auf den Vordersitzen eingeführt hat. Je nach Heftigkeit des Aufpralls werden die Gurte durch den pyrotechnischen Gurtstraffer schlagartig gespannt, so dass sie fest am Körper der Insassen anliegen.
Die pyrotechnischen Gurtstraffer sind funktionsbereit, wenn die Zündung eingeschaltet ist.
Der Gurtkraftbegrenzer verringert den Druck des Gurtes auf den Oberkörper der Insassen. Auf diese Weise werden sie besser geschützt.

Sicherheitsgurte hinten

Die hinteren Plätze sind mit zwei Automatik-Dreipunktgurten ausgerüstet.
Die Gurtriegel können in Halterung **A** fixiert werden.

Dreitürer

Fünftürer

Kontrollleuchte für nicht angelegten / abgeschnallten Gurt (vorn)*

Nicht angelegter Gurt

Beim Einschalten der Zündung blinkt die Kontrollleuchte, wenn der Fahrer bzw. Beifahrer seinen Gurt nicht angelegt hat.
Ab einer Geschwindigkeit von ca. 20 km/h blinkt diese Kontrollleuchte für die Dauer von zwei Minuten, während gleichzeitig ein anschwellendes akustisches Signal ertönt.
Nach Ablauf der zwei Minuten blinkt die Kontrollleuchte weiter ohne akustisches Signal, solange der Fahrer bzw. Beifahrer seinen Gurt nicht anlegt.

Abgeschnallter Gurt

Bei laufendem Motor blinkt die Kontrollleuchte, wenn der Fahrer bzw. Beifahrer seinen Gurt abschnallt.
Ab einer Geschwindigkeit von ca. 20 km/h blinkt diese Kontrollleuchte für die Dauer von zwei Minuten, während gleichzeitig ein anschwellendes akustisches Signal ertönt.
Nach Ablauf der zwei Minuten blinkt die Kontrollleuchte weiter ohne akustisches Signal, solange der Fahrer bzw. Beifahrer seinen Gurt nicht anlegt.

* je nach Ausführung

! Der Fahrer muss sich vergewissern, dass die Fahrgäste die Sicherheitsgurte korrekt benutzen und dass alle vor dem Start richtig angeschnallt sind.
Schnallen Sie sich - auch auf kurzen Strecken - immer an, gleichgültig auf welchem Platz Sie sitzen.
Vertauschen Sie die Gurtschlösser nicht, sie würden in diesem Fall ihre Schutzfunktion nicht voll erfüllen.
Wenn die Sitze mit Armlehnen* ausgestattet sind, muss der Bauchgurt immer unter der Armlehne hindurch geführt werden.
Die Sicherheitsgurte haben einen Gurtaufroller, mit dem die Gurtlänge automatisch an den Körper angepasst wird. Der Gurt wird automatisch eingezogen, wenn er nicht benutzt wird.
Vergewissern Sie sich vor und nach dem Gebrauch, dass der Gurt richtig aufgerollt ist.
Der Beckengurt muss so tief wie möglich am Becken anliegen.
Der Schultergurt muss über die Schulter verlaufen, und zwar so, dass er nicht am Hals anliegt.

Die Gurtaufroller sind mit einer automatischen Blockiervorrichtung bei einem Aufprall, einer Notbremsung oder einem Überschlag ausgerüstet. Sie können sie lösen, indem Sie schnell am Gurt ziehen und ihn wieder loslassen.

Ein Sicherheitsgurt kann nur wirksamen Schutz bieten, wenn:
- er so fest wie möglich am Körper anliegt,
- nur ein einziger Erwachsener damit angeschnallt ist,
- er keine Schnittspuren aufweist und nicht ausgefranst ist,
- Sie ihn in einer gleichmäßigen Bewegung vorziehen und darauf achten, dass er sich nicht verdreht,
- er nicht verändert und dadurch seine Funktionstüchtigkeit beeinträchtigt wird.

Aufgrund der geltenden Sicherheitsvorschriften muss jeder Eingriff und jede Kontrolle von einem Vertreter des CITROËN-Händlernetzes, der die Garantie dafür übernimmt und die fachgerechte Durchführung gewährleistet, oder einer qualifizierten Werkstatt vorgenommen werden.
Lassen Sie die Sicherheitsgurte in regelmäßigen Abständen und besonders, wenn sie Beschädigungsspuren aufweisen, von einem Vertreter des CITROËN-Händlernetzes oder einer qualifizierten Werkstatt überprüfen.
Reinigen Sie die Gurte mit Seifenwasser oder einem im CITROËN-Händlernetz erhältlichen Textilreiniger.
Vergewissern Sie sich nach dem Umklappen oder Verschieben eines Sitzes oder einer Rückbank, dass der Sicherheitsgurt richtig positioniert und aufgerollt ist.

Empfehlungen für die Beförderung von Kindern:

- Benutzen Sie für Kinder unter 12 Jahren und unter 1,50 m einen geeigneten Kindersitz.
- Benutzen Sie beim Einbau eines Kindersitzes nicht die Gurtführung*.
- Schnallen Sie niemals mehrere Personen mit einem einzigen Gurt an.
- Halten Sie während der Fahrt kein Kind auf dem Schoß.

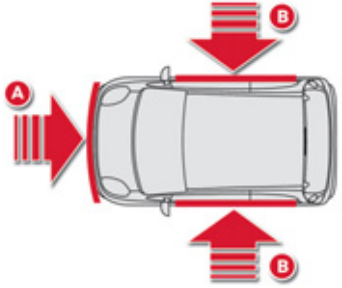
Je nach Art und Heftigkeit des Aufpralls kann das pyrotechnische System vor den Airbags und unabhängig davon ausgelöst werden. Beim Auslösen der Gurtstraffer kann es zu leichter, unschädlicher Rauchentwicklung und durch die Aktivierung der Pyropatrone im System zu einem Knall kommen.
In allen Fällen leuchtet die Airbag-Kontrollleuchte auf.
Lassen Sie nach einem Aufprall das Gurtsystem von einem Vertreter des CITROËN-Händlernetzes oder einer qualifizierten Werkstatt überprüfen und gegebenenfalls austauschen.

* Je nach Modell

Airbags

Die Airbags dienen dazu, die Fahrzeuginsassen bei einem starken Aufprall optimal zu schützen. Sie ergänzen die Wirkung der Sicherheitsgurte mit Gurtkraftbegrenzer. Bei einem Aufprall registrieren und analysieren die elektronischen Sensoren die plötzliche Verzögerung des Fahrzeugs in den Aufprallerfassungsbereichen (siehe schematische Darstellung): Wird die Auslöseschwelle erreicht, entfalten sich die Airbags sofort und schützen die Fahrzeuginsassen.

Aufprallerfassungsbereiche

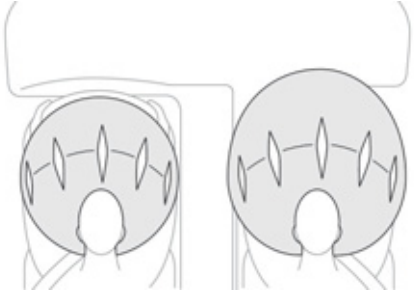


A. Frontalaufprallbereich
B. Seitenaufprallbereich

Unmittelbar nach dem Aufprall entweicht das Gas aus den Airbags, so dass diese den Insassen weder die Sicht nehmen noch sie beim Aussteigen hindern. Die Airbags werden bei einem nicht sehr heftigen Aufprall, einem Aufprall von hinten und bei bestimmten Kehrtwendungen des Fahrzeugs nicht ausgelöst. In diesen Fällen bietet der Sicherheitsgurt optimalen Schutz; die Stärke eines Aufpralls hängt von der Art des Hindernisses und der Fahrzeuggeschwindigkeit zum Zeitpunkt des Aufpralls ab.
Die Airbags funktionieren nur bei eingeschalteter Zündung. Durch das Auslösen entsteht beim Aufblasen ein Knall.

Das aus den Kissen entweichende Gas kann leichte Reizungen hervorrufen.

Frontairbags

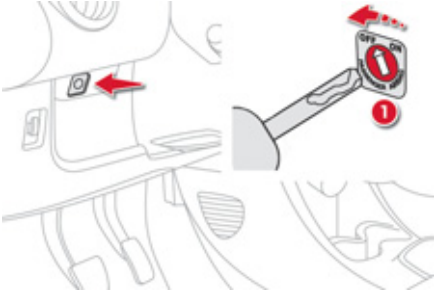


Der Fahrerairbag befindet sich im Mittelteil des Lenkrades, der Beifahrerairbag im Armaturenbrett. Sie werden gleichzeitig ausgelöst, außer wenn der Beifahrerairbag deaktiviert ist, und zwar bei einem heftigen Aufprall im Aufprallbereich **A** in Richtung der Fahrzeuglängsachse auf horizontaler Ebene und von vorn nach hinten. Der Airbag entfaltet sich zwischen den Insassen auf den Vordersitzen und dem Armaturenbrett, um deren Schleuderbewegung nach vorn aufzufangen. So kann durch die Airbags die Verletzungsgefahr für Kopf und Oberkörper begrenzt werden.

Funktionsstörung beim Frontairbag

Blinken weist auf eine Funktionsstörung bei den Airbags hin, wenden Sie sich bitte an das CITROËN-Händlernetz oder eine qualifizierte Werkstatt, um das System überprüfen zu lassen. Die Airbags könnten bei einem heftigen Aufprall nicht mehr ausgelöst werden.

Deaktivieren des Beifahrerairbags



Um die Sicherheit Ihres Kindes zu gewährleisten, müssen Sie den Beifahrerairbag unbedingt deaktivieren, wenn Sie einen Kindersitz mit dem "Rücken in Fahrtrichtung" auf dem Beifahrersitz einbauen. Andernfalls könnte das Kind beim Entfalten des Airbags schwere oder sogar tödliche Verletzungen erleiden.

☞ Stecken Sie den Zündschlüssel **bei ausgeschalteter Zündung** in den Schalter **1** zum Deaktivieren des Beifahrerairbags, drehen Sie ihn auf **"OFF"** und ziehen Sie ihn dann aus dieser Position ab.

In Position **"OFF"** wird der Beifahrerairbag bei einem Aufprall nicht ausgelöst.

Sobald Sie den Kindersitz mit dem "Rücken in Fahrtrichtung" wieder entfernen, drehen Sie den Airbagschalter auf **"ON"**, um den Airbag wieder zu aktivieren und so die Sicherheit des Beifahrers bei einem Aufprall zu gewährleisten.

Deaktivierung (Kontrolle)

Bei deaktiviertem Beifahrerairbag leuchtet die Kontrollleuchte im Kombiinstrument für die Dauer der Deaktivierung.

Seitenairbags* und Kopfairbags*

Die Seitenairbags sind türseitig in die Vordersitzlehnen eingelassen.

Damit diese Airbags ausgelöst werden, bedarf es eines heftigen Aufpralls im seitlichen Aufprallbereich **B**, und zwar senkrecht zur Fahrzeuglängsachse auf horizontaler Ebene und von außen nach innen. Der Seitenairbag entfaltet sich zwischen dem Insassen auf dem Vordersitz und dem Türinnenblech. Dadurch kann die Verletzungsgefahr für den Oberkörper begrenzt werden.

Die Kopfairbags sind in die Dachverkleidung eingelassen.

Der Kopfairbag entfaltet sich zwischen den Insassen vorn oder hinten und den Scheiben. Dadurch kann die Verletzungsgefahr für den Kopf begrenzt werden. Bei einem leichten Aufprall oder Zusammenstoß von der Seite oder beim Überschlagen kann es sein, dass der Airbag nicht ausgelöst wird. Bei einem Aufprall von hinten oder vorn wird der Airbag nicht ausgelöst.

Funktionsstörung beim Airbag

Blinken weist auf eine Funktionsstörung bei mindestens einem dieser Airbags hin.

Wenden Sie sich bitte an das CITROËN-Händlernetz oder eine qualifizierte Werkstatt, um das System überprüfen zu lassen. Die Airbags könnten bei einem heftigen Aufprall nicht mehr ausgelöst werden.

* Je nach Ausführung

! **Um die volle Schutzwirkung der Front-, Seiten- und Kopfairbags zu gewährleisten, halten Sie bitte folgende Sicherheitsvorschriften ein:**
Schnallen Sie sich mit dem Sicherheitsgurt an und achten Sie auf die richtige Gurteinstellung.
Setzen Sie sich normal und aufrecht hin.
Achten Sie darauf, dass sich nichts zwischen den Insassen und den Airbags befindet (Kinder, Tiere, Gegenstände). Dadurch könnten diese in ihrer Funktionstüchtigkeit beeinträchtigt oder die Insassen verletzt werden.
Eingriffe an den Airbag-Systemen dürfen nur von einem Vertreter des CITROËN-Händlernetzes oder einer qualifizierten Werkstatt vorgenommen werden.
Lassen Sie die Airbag-Systeme nach einem Unfall oder Diebstahl des Fahrzeugs überprüfen. Auf den Airbag-Abdeckungen dürfen weder Aufkleber noch sonstige Gegenstände befestigt werden.

Frontairbags

Halten Sie das Lenkrad beim Fahren nicht an den Speichen und legen Sie die Hände nicht auf das Mittelteil des Lenkrads.
Legen Sie auf der Beifahrerseite die Füße nicht auf das Armaturenbrett.
Rauchen Sie nach Möglichkeit nicht, da beim Entfalten der Airbags durch die Zigarette oder Pfeife Verbrennungen oder Verletzungen verursacht werden können.
Ferner sollten Sie das Lenkrad niemals ausbauen, durchbohren oder heftigen Stößen aussetzen.

Seitenairbags

Ziehen Sie nur zugelassene Schutzbezüge über die Sitze. Sie behindern das Auslösen der Seitenairbags nicht. Wenden Sie sich an das CITROËN-Händlernetz oder eine qualifizierte Werkstatt.
Befestigen Sie niemals etwas an den Rückenlehnen der Sitze und kleben Sie nichts darauf. Dadurch könnten beim Aufblähen des Seitenairbags Verletzungen am Oberkörper oder am Arm entstehen.
Rücken Sie mit dem Oberkörper möglichst nicht näher als nötig an die Tür.

Kopfairbags

Befestigen Sie nichts an den Holmen und am Dachhimmel und kleben Sie nichts darauf. Dadurch könnten beim Aufblähen des Kopfairbags Verletzungen am Kopf entstehen.
Die Auslösung des oder der Airbags ist mit der Freisetzung einer leichten unschädlichen Rauchfahne und einem Geräusch verbunden, verur-sacht durch die Aktivierung der im System eingebauten pyrotechnischen Patrone. Dieser Rauch ist nicht schädlich, kann jedoch bei empfindlichen Personen Reizungen auslösen.
Das Explosionsgeräusch kann kurzzeitig zu einer leichten Gehörbeeinträchtigung führen.
Auch bei Einhaltung aller erwähnten Vorsichtsmaßnahmen ist eine Verletzungs- oder Verbrennungsgefahr für Kopf, Oberkörper oder Arme beim Auslösen eines Airbags nicht auszuschließen. Denn das Luftkissen bläht sich fast augenblicklich (in mehr oder weniger als 30 Millisekunden) auf und fällt dann in der gleichen Zeit unter Freisetzung heißer Gase durch die dazu vorgesehenen Öffnungen wieder in sich zusammen.
Dieses System funktioniert nur einmal. Bei einem zweiten Aufprall (beim gleichen oder einem anderen Unfall) funktioniert der Airbag nicht.

Allgemeine Hinweise zu den Kindersitzen

Obwohl CITROËN bei der Konzeption Ihres Fahrzeugs darauf bedacht war, Ihren Kindern besondere Sicherheit zu bieten, hängt diese Sicherheit natürlich auch von Ihnen ab.

Um so sicher wie möglich mit Ihren Kindern zu reisen, sollten Sie folgende Vorschriften beachten:

- Gemäß den europäischen Bestimmungen **müssen alle Kinder unter 12 Jahren oder mit einer Körpergröße bis 1,50 m in zugelassenen, ihrem Gewicht angepassten Kindersitzen** auf den mit einem Sicherheitsgurt oder ISOFIX-Halterungen ausgerüsteten Plätzen **befördert werden***.
- **Laut Statistik sind die hinteren Plätze die sichersten für die Beförderung von Kindern.**
- **Kinder unter 9 kg müssen sowohl vorn als auch hinten grundsätzlich entgegen der Fahrtrichtung befördert werden.**

CITROËN empfiehlt Ihnen, Kinder auf den **Rücksitzen** Ihres Fahrzeugs zu befördern:

- **entgegen der Fahrtrichtung** bis 2 Jahre,
- **in Fahrtrichtung** ab 2 Jahre.

Kindersitz vorn

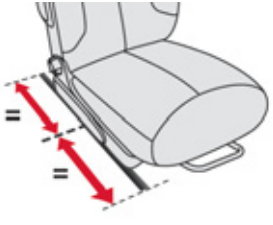
Entgegen der Fahrtrichtung

Wenn ein Kindersitz entgegen der Fahrtrichtung auf dem **Beifahrersitz** eingebaut wird, muss der Beifahrerairbag grundsätzlich deaktiviert werden. Andernfalls könnte **das Kind beim Entfalten des Airbags schwere oder sogar tödliche Verletzungen erleiden**.

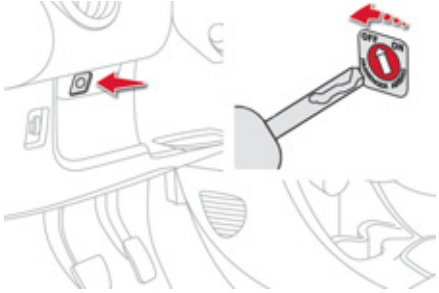
* Die Gesetzgebung für den Transport von Kindern ist in jedem Land unterschiedlich. Bitte beachten Sie die Gesetzgebung Ihres Landes.

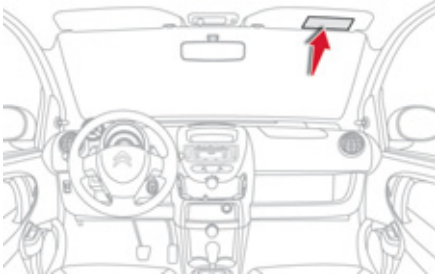
In Fahrtrichtung

Wenn ein Kindersitz in Fahrtrichtung auf dem **Beifahrersitz** installiert wird, schieben Sie den Fahrzeugsitz in die mittlere Längsposition, stellen Sie die Lehne senkrecht und lassen Sie den Beifahrerairbag aktiviert.



Mittlere Längsposition





Beifahrerairbag OFF

Beachten Sie die Vorschriften, die auf dem Aufkleber, der sich auf der Seite der Sonnenblende des Beifahrers befindet, genannt sind.

! Um die Sicherheit Ihres Kindes sicherzustellen, deaktivieren Sie unbedingt den Airbag auf der Beifahrerseite, wenn Sie einen Kindersitz "entgegen der Fahrtrichtung" auf dem Beifahrersitz montieren.
Tun Sie dies nicht, läuft das Kind Gefahr, bei Entfaltung des Airbags schwer verletzt oder getötet zu werden.

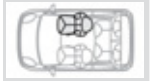
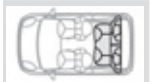
Von CITROËN empfohlene Kindersitze

CITROËN bietet Ihnen eine umfassende Auswahl an empfohlenen Kindersitzen, die sich mit einem **Dreipunktgurt** befestigen lassen.

Klasse 0+: von der Geburt bis 13 kg	Klasse 1, 2 und 3: von 9 bis 36 kg
L1 "RÖMER Baby-Safe Plus" wird mit dem Rücken in Fahrtrichtung eingebaut.	**L2** "KIDDY Comfort Pro" Bei der Beförderung von Kleinkindern (von 9 bis 18 kg) ist die Verwendung eines Schutzpolsters zwingend vorgeschrieben.
Klasse 2 und 3: von 15 bis 36 kg	
L3 "RECARO Start"	**L4** "KLIPPAN Optima" Ab 6 Jahren (ca. 22 kg) wird nur die Sitzerhöhung benutzt.
L5 "RÖMER KIDFIX" Kann an den ISOFIX-Halterungen des Fahrzeugs befestigt werden. Das Kind wird an den Sicherheitsgurt angeschnallt.	

Einbaumöglichkeiten der Kindersitze, die mit Sicherheitsgurt befestigt werden

Gemäß den europäischen Vorschriften gibt Ihnen die folgende Tabelle Auskunft, inwieweit auf den einzelnen Plätzen Ihres Fahrzeugs ein Kindersitz eingebaut werden kann, der sich mit einem Sicherheitsgurt befestigen lässt und als Universalsitz für das jeweilige Gewicht des Kindes und den jeweiligen Platz im Fahrzeug zugelassen ist.

		Gewicht des Kindes und Richtalter			
Platz		**unter 13 kg** (Klassen 0 (a) und 0+) Bis ≈ 1 Jahr	**9 bis 18 kg** (Klasse 1) Von 1 bis ≈ 3 Jahren	**15 bis 25 kg** (Klasse 2) Von 3 bis ≈ 6 Jahren	**22 bis 36 kg** (Klasse 3) Von 6 bis ≈ 10 Jahren
Beifahrersitz (**b**)		**L1**	**X**	**L3, L4**	**L3, L4**
Rücksitze		**U**	**U**	**U**	**U**

a: Klasse 0: Geburt bis 10 kg. Babyschalen und "Babytragetaschen" können nicht auf dem Beifahrersitz eingebaut werden.
b: Erkundigen Sie sich nach der in Ihrem Land geltenden Gesetzgebung, bevor Sie Ihr Kind auf diesen Platz setzen.
U: Geeigneter Platz für den Einbau eines als Universalsitz zugelassenen Kindersitzes entgegen der Fahrtrichtung und/oder in Fahrtrichtung, der sich mit einem Sicherheitsgurt befestigen lässt.
L_: Nur die angegebenen und von CITROËN empfohlenen Kindersitze können auf dem betreffenden Platz eingebaut werden (je nach Bestimmung).
X: Platz nicht geeignet für den Einbau eines Kindersitzes der angegebenen Gewichtsklasse.

! Empfehlungen für Kindersitze

Ein falsch eingebauter Kindersitz beeinträchtigt den Schutz des Kindes bei einer Kollision.
Schnallen Sie den Sicherheitsgurt bzw. die Gurte des Kindersitzes so fest, dass **möglichst wenig Spielraum** zwischen dem Körper des Kindes und dem Gurt besteht, und zwar auch auf kurzen Strecken.
Achten Sie beim Einbau des Kindersitzes mit dem Sicherheitsgurt darauf, dass dieser richtig über dem Kindersitz gespannt ist und der Kindersitz durch den Gurt fest auf dem Fahrzeugsitz gehalten wird.
Achten Sie beim Einbau des Kindersitzes in Fahrtrichtung darauf, dass er mit der Lehne an die Lehne des Fahrzeugsitzes anstößt und die Kopfstütze nicht im Weg ist. Nur so ist der Sitz optimal montiert.
Wenn Sie die Kopfstütze ausbauen müssen, achten Sie darauf, sie gut zu verstauen oder zu befestigen, damit sie bei einem heftigen Bremsmanöver nicht zum Geschoss wird.

Kinder unter 10 Jahren dürfen nicht in Fahrtrichtung auf dem Beifahrersitz befördert werden, außer wenn die hinteren Plätze bereits von anderen Kindern belegt sind oder die Rücksitze nicht benutzt werden können oder keine vorhanden sind.
Deaktivieren Sie den Beifahrerairbag*, wenn ein Kindersitz entgegen der Fahrtrichtung dort installiert ist.
Andernfalls könnte das Kind beim Entfalten des Airbags schwere oder sogar tödliche Verletzungen erleiden.

Einbau einer Sitzerhöhung

Der Schultergurt muss über die Schulter des Kindes verlaufen, ohne den Hals zu berühren.
Vergewissern Sie sich, dass der Bauchgurt des Sicherheitsgurtes über die Schenkel des Kindes verläuft.
CITROËN empfiehlt Ihnen, eine Sitzerhöhung mit Lehne zu benutzen, die mit einer Gurtführung in Schulterhöhe ausgestattet ist.

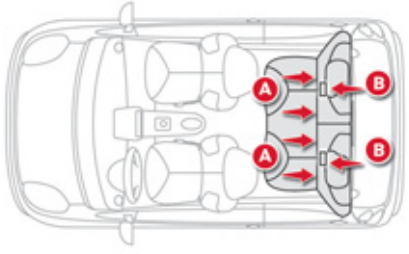
Lassen Sie sicherheitshalber:
- niemals eines oder mehrere Kinder allein und unbeaufsichtigt in einem Fahrzeug zurück,
- Kinder oder Tiere nie bei geschlossenen Fenstern in einem Fahrzeug zurück, das voll in der Sonne steht,
- die Schlüssel nie in Reichweite von im Fahrzeug befindlichen Kindern.

Rüsten Sie die hinteren Seitenfenster mit Rollos aus, um Ihre Kleinkinder vor der Sonne zu schützen.

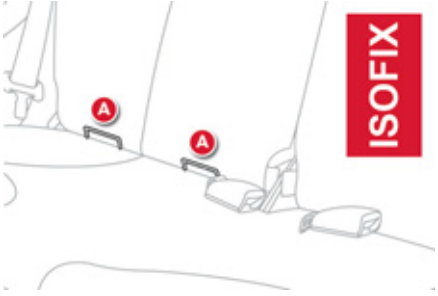
* Ausstattung je nach Verkaufsland

ISOFIX-Halterungen

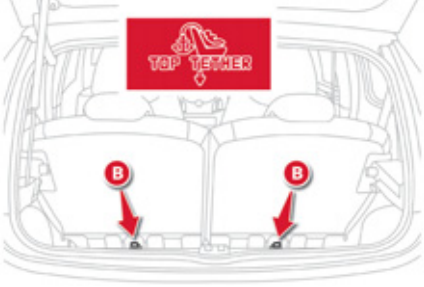
Ihr Fahrzeug wurde nach den **neuen gesetzlichen ISOFIX-Bestimmungen** zugelassen.
Die nachstehend aufgeführten Sitze* sind mit den vorschriftsgemäßen ISOFIX-Halterungen ausgerüstet:



Hierbei handelt es sich um drei Ösen an jedem Sitz:



- zwei untere Ösen **A** zwischen Lehne und Sitzfläche des Fahrzeugsitzes, gekennzeichnet durch ein Etikett,



- eine obere Öse **B** zur Befestigung des oberen Gurtes, die sogenannte **TOP TETHER**-Verankerung, die durch eine Markierung am Blech der Rückenlehne kenntlich gemacht ist.

Mit dem ISOFIX-System lässt sich der Kindersitz sicher, stabil und schnell in Ihrem Fahrzeug montieren.
Die **ISOFIX-Kindersitze** sind mit zwei Rastarmen ausgestattet, die sich leicht in die unteren Ösen **A** einklinken lassen.
Manche verfügen auch über einen **Gurt oben**, der an der oberen Öse **B** befestigt wird.
Stellen Sie, um diesen Gurt zu befestigen, die Kopfstütze des Fahrzeugsitzes hoch und führen Sie den Haken zwischen dem Gestänge hindurch. Befestigen Sie anschließend den Haken an der oberen Öse **B** und ziehen Sie den oberen Gurt stramm.

! Ein falsch im Fahrzeug eingebauter Kindersitz beeinträchtigt den Schutz des Kindes bei einer Kollision.

i Auf der Übersicht über die Einbaumöglichkeiten der ISOFIX-Kindersitze finden Sie die ISOFIX-Kindersitze, die Sie in Ihr Fahrzeug einbauen können.

* Je nach Ausführung

Die von CITROËN empfohlenen und für Ihr Fahrzeug zugelassenen ISOFIX Kindersitze

FAIR Bimbofix ISOFIX (Größenklasse: **C** oder **A**)

Klasse 0/1: bis 18 kg

Einbau entgegen der Fahrtrichtung oder in Fahrtrichtung mit Hilfe eines ISOFIX-Sockels, der an den Ösen **A** mit einer Stütze, die auf dem Fahrzeugboden steht, eingehakt wird.
Sitzschale in 6 Positionen verstellbar.
Kann in Fahrtrichtung durch Befestigung am Sitz mit Hilfe eines Dreipunktgurts montiert werden.

RÖMER Duo Plus ISOFIX (Größenklasse: **B1**)

Klasse 1: 9 bis 18 kg

Einbau in Fahrtrichtung
Wird an den Ösen **A** sowie der Öse **B** dem sog. Top Tether mit Hilfe eines oberen Gurtes eingehängt.
Sitzschale in 3 Positionen verstellbar: zum Sitzen, Ruhen und Liegen.
Kann in Fahrtrichtung durch Befestigung am Sitz mit Hilfe eines Dreipunktgurts montiert werden.

Befolgen Sie bitte die Anweisungen zum Einbau der Kindersitze in der Montageanleitung des Sitzherstellers.

Einbaumöglichkeiten der ISOFIX-Kindersitze

Gewicht des Kindes / Richtalter										
	unter 10 kg (Klasse 0) bis ≈ 6 Monate		**unter 10 kg (Klasse 0) unter 13 kg (Klasse 0+)** bis ≈ 1 Jahr			**9 bis 18 kg (Klasse 1)** 1 bis ≈ 3 Jahre				
Kindersitz vom Typ ISOFIX	**Babyschale***		**"Rücken in Fahrtrichtung"**			**"Rücken in Fahrtrichtung"**		**"in Fahrtrichtung"**		
ISOFIX- Größenklasse	**F**	**G**	**C**	**D**	**E**	**C**	**D**	**A**	**B**	**B1**
ISOFIX- Universalkindersitze, die auf den hinteren Plätzen eingebaut werden können	**X**		**X**	**X**		**X**	**X**	**IUF IL-SU**		

Gemäß der europäischen Vorschrift gibt Ihnen diese Tabelle Auskunft über die Einbaumöglichkeiten von ISOFIX-Kindersitzen auf den mit ISOFIX-Halterungen ausgerüsteten Plätzen in Ihrem Fahrzeug.

Bei den ISOFIX-Universal- und Halbuniversalkindersitzen ist die mit den Buchstaben **A**, **B**, **B1**, **C**, **D**, **E**, **F**, **G** bezeichnete ISOFIX-Größenklasse des Kindersitzes neben dem Logo ISOFIX angegeben.

IUF: Für einen Isofix-Universalkindersitz in Fahrtrichtung mit oberem Gurt zugelassener Platz

IL-SU: Für den Einbau folgender Halbuniversal-ISOFIX-Sitze geeigneter Platz:

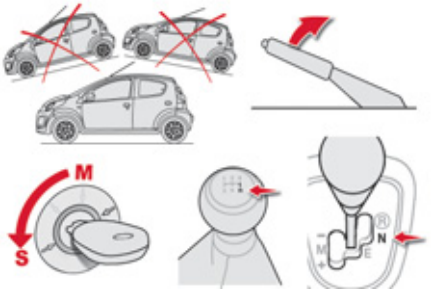
- "Rücken in Fahrtrichtung" mit einem oberen Gurt oder einem Stützfuß,
- "in Fahrtrichtung" mit einem Stützfuß,
- Babyschale mit einem oberen Gurt oder einem Stützfuß

X: Für den Einbau eines ISOFIX-Kindersitzes der angegebenen Klasse nicht geeigneter Platz

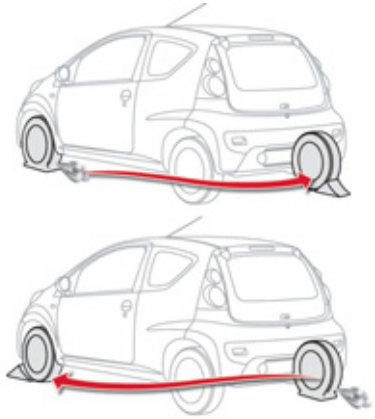
* Die ISOFIX-Babyschale wird an den unteren Ösen eines ISOFIX-Platzes befestigt und nimmt beide Rücksitze ein.

Radwechsel

Fahrzeug abstellen



- ☞ Stellen Sie das Fahrzeug nach Möglichkeit auf waagerechtem, festen, nicht rutschigen Untergrund ab.
- ☞ Ziehen Sie die Feststellbremse an, schalten Sie die Zündung aus und legen Sie beim mechanischen Schaltgetriebe den ersten bzw. den Rückwärtsgang ein oder stellen Sie beim automatisierten Schaltgetriebe den Wählhebel auf **N**.

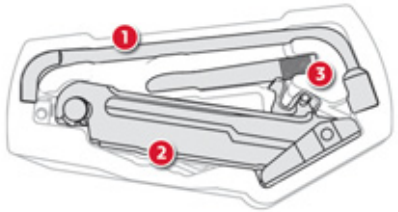


- ☞ Sichern Sie bei Bedarf das dem zu wechselnden Rad schräg gegenüberliegende Rad durch einen Keil.
- ☞ Vergewissern Sie sich unbedingt, dass die Insassen ausgestiegen sind und sich in einem sicheren Bereich aufhalten.

Zugang zum Ersatzrad und zum Wagenheber im Kofferraum

- ☞ Nehmen Sie den Kofferraumboden und dann die Kunststoffabdeckung heraus.

Mitgeliefertes Werkzeug



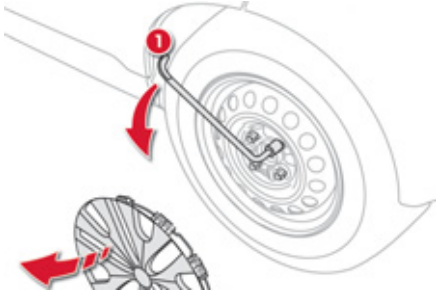
In einem Behälter in der Mitte des Ersatzrades finden Sie folgendes Werkzeug:

1. Radschlüssel
2. Wagenheber mit Kurbel
3. Abnehmbare Abschleppöse

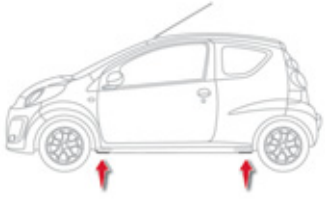
Reifendruck

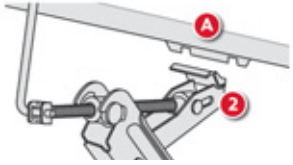
Der Reifendruck ist auf dem Aufkleber innen an der Säule der linken Tür angegeben, siehe "Fahrzeugkenndaten".

Rad abnehmen



1. Ziehen Sie die Radkappe ab.
2. Lösen Sie die Radschrauben mit dem Radschlüssel **1**.

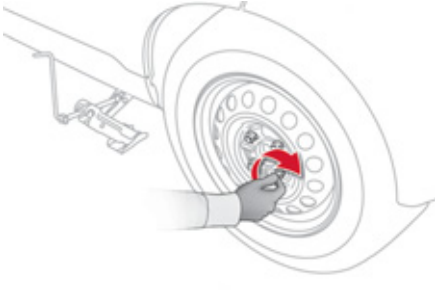




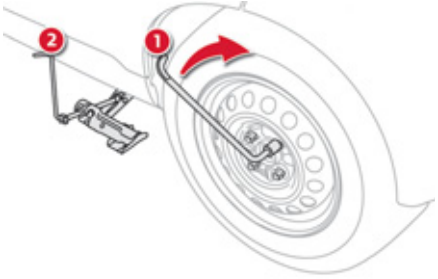
3. Setzen Sie den Wagenheber **2** an einer der vier dafür vorgesehenen Stellen **A** an der Karosserieunterseite an, und zwar an derjenigen, die dem zu wechselnden Rad am nächsten liegt.
4. Kurbeln Sie den Wagenheber **2** so weit auseinander, bis er mit der Sohle auf dem Boden aufliegt. Achten Sie darauf, dass die Sohle des Wagenhebers senkrecht zum Ansatzpunkt **A** steht.
5. Heben Sie das Fahrzeug an.
6. Drehen Sie die Schrauben heraus und entfernen Sie das Rad.

* Wenn Ihr Fahrzeug mit Aluminiumfelgen ausgerüstet ist, werden Sie beim Festziehen der Schrauben feststellen, dass die Unterlegscheiben keinen Kontakt zur Felge haben. Dies ist **normal.** Der sichere Halt des Ersatzrades ist gewährleistet.

Rad montieren

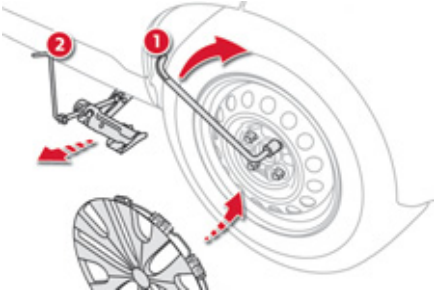


1. Setzen Sie das Rad auf.
2. Drehen Sie die Schrauben von Hand vollständig ein.



3. Ziehen Sie sie mit dem Radschlüssel **1** leicht an*.
4. Kurbeln Sie den Wagenheber **2** herunter und entfernen Sie ihn.

Austausch der Glühlampen



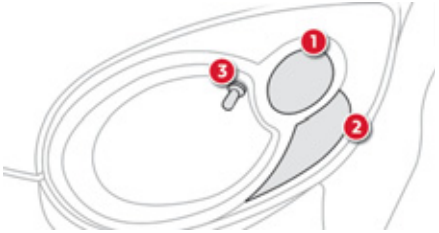
5. Ziehen Sie die Schrauben mit dem Radschlüssel **1** fest.
6. Setzen Sie die Radkappe auf.
7. Verstauen Sie Werkzeug und Rad im Kofferraum.

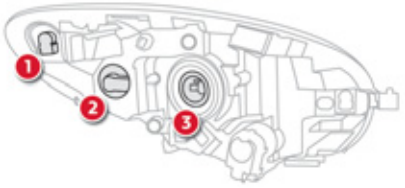
! Arbeiten Sie niemals unter einem Fahrzeug, das nur durch einen Wagenheber abgestützt wird (Unterstellbock benutzen). Wagenheber und Werkzeugset sind speziell auf Ihr Fahrzeug abgestimmt und dürfen nicht für andere Zwecke verwendet werden.

i Nach dem Radwechsel:
- Lassen Sie so schnell wie möglich überprüfen, ob die Radmuttern richtig festgezogen sind und das Ersatzrad den richtigen Reifendruck hat.
- Lassen Sie den beschädigten Reifen reparieren und schnellstmöglich wieder am Fahrzeug montieren.

Wenden Sie sich an das CITROËN-Händlernetz oder eine qualifizierte Werkstatt.

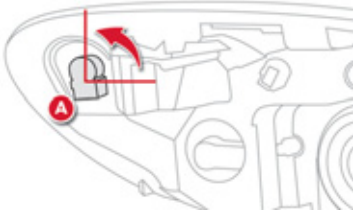
Frontleuchten





1. **Standlicht**
2. **Fahrtrichtungsanzeiger**
3. **Abblendlicht / Fernlicht**

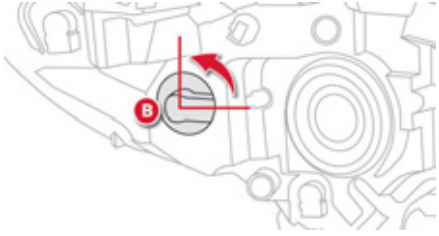
1. Standlicht (W5 W)



☞ Drehen Sie den Lampenträger **A** um eine Vierteldrehung und ziehen Sie ihn ab.
☞ Entfernen Sie die Glühlampe und tauschen Sie sie aus.

i Unter bestimmten Witterungsbedingungen (niedrige Temperaturen, Feuchtigkeit) **ist ein Beschlagen der Scheinwerferverglasung von innen normal**; die Feuchtigkeit verschwindet jedoch wenige Minuten nach dem Einschalten der Scheinwerfer.

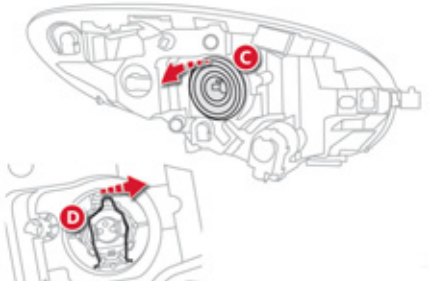
2. Fahrtrichtungsanzeiger (PY 21 W bernsteingelb)



- ☞ Drehen Sie den Lampenträger **B** um eine Vierteldrehung und ziehen Sie ihn ab.
- ☞ Drehen Sie die Glühlampe um eine Vierteldrehung.
- ☞ Entfernen Sie die Glühlampe und tauschen Sie sie aus.

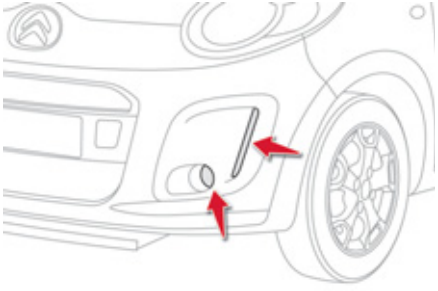
Bei Problemen wenden Sie sich bitte an das CITROËN-Händlernetz oder eine qualifizierte Werkstatt.

3. Abblendlicht / Fernlicht (H4 - 60/55W)



- ☞ Klemmen Sie den Steckverbinder ab.
- ☞ Entfernen Sie den Gummi **C**.
- ☞ Drücken Sie die Sperrfeder **D** an der Seite.
- ☞ Ziehen Sie den Lampenträger ab und wechseln Sie die Glühlampe.
- ☞ Setzen Sie den Lampenträger, die Sperrfeder und den Gummi wieder auf.

Bei Problemen wenden Sie sich bitte an das CITROËN-Händlernetz oder eine qualifizierte Werkstatt.

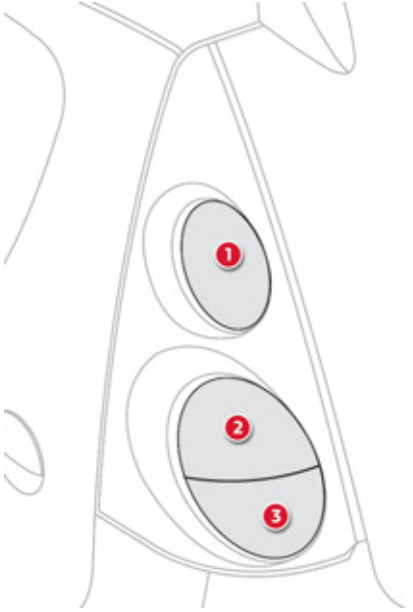


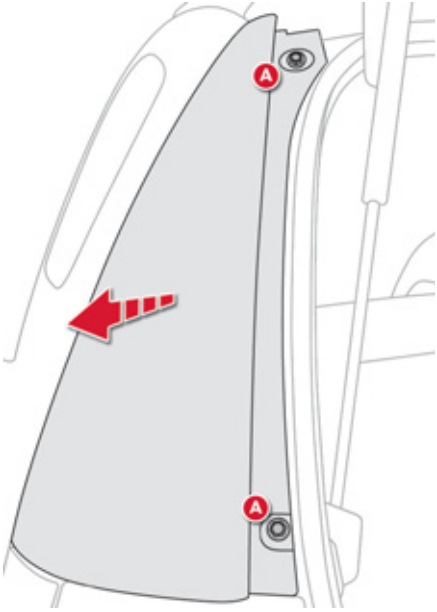
LED-Tagesfahrlicht

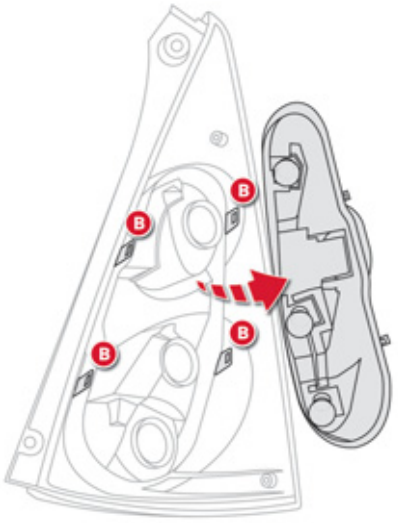
Wenden Sie sich zum Austausch dieser Lampen an einen CITROËN-Händler oder eine qualifizierte Werkstatt.

Glühlampen der Nebelscheinwerfer

Wenden Sie sich zum Austauschen dieser Glühlampen an das CITROËN-Händlernetz oder an eine qualifizierte Werkstatt.







Glühlampen hinten

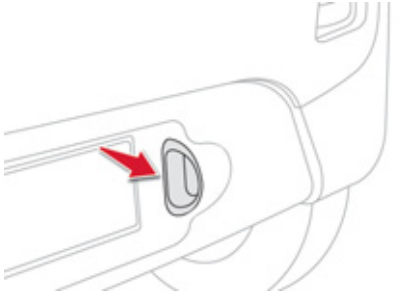
1. **Bremsleuchten / Standleuchten (P21/5 W)**
2. **Blinkleuchten (P21 W)**
3. **Rückfahrscheinwerfer (P21 W), rechts Nebelleuchte (P21 W), links**

Diese 3 Glühlampen werden ausgewechselt, indem man die Leuchten ausbaut:

- ☞ Kofferraum öffnen,
- ☞ die beiden Befestigungsschrauben **A** der Leuchte lösen,
- ☞ Leuchte nach außen herausziehen,
- ☞ Kabelstrang abklemmen,
- ☞ die vier Sperrfedern **B** auseinander drücken und Lampenträger abziehen,
- ☞ Lampe entfernen und auswechseln.

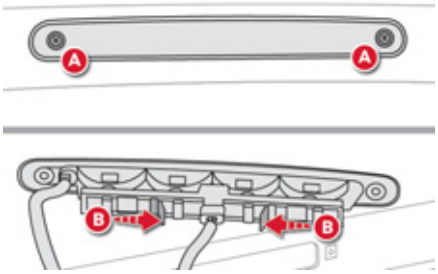
Beim Wiedereinbau umgekehrt vorgehen und auf den richtigen Sitz des Lampenträgers, der Sperrfedern und der Leuchte achten.

Kennzeichenbeleuchtung (W 5 W)



- ☞ Mit der Hand unter den Stoßfänger greifen,
- ☞ Lampenträger um eine Vierteldrehung drehen und abziehen,
- ☞ Lampe entfernen und auswechseln.

Dritte Bremsleuchte (4 Glühlampen W 5 W)

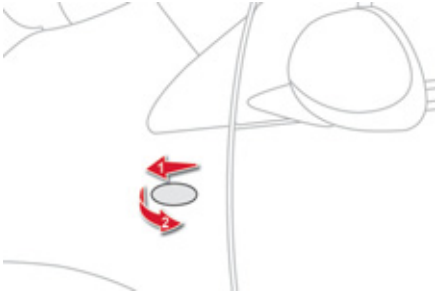


- ☞ Drehen Sie die beiden Befestigungsschrauben **A** heraus.
- ☞ Lösen Sie den Leuchtenblock , indem Sie die beiden Sperrfedern **B** nach innen drücken.
- ☞ Ziehen Sie den Steckverbinder und den Schlauch für den Heckscheibenwischer ab.
- ☞ Ziehen Sie den Lampenträger ab.
- ☞ Nehmen Sie die Glühlampe heraus und tauschen Sie sie aus.

Gehen Sie beim Wiedereinbau umgekehrt vor und achten Sie darauf, dass die Dichtung des Leuchtenblocks und der Schlauch des Heckscheibenwischers richtig sitzen.

! Ziehen Sie die Schrauben nicht fester an als nötig, um die Leuchte nicht zu beschädigen.

Seitliche Zusatzblinker (WY 5 W bernsteingelb)



- ☞ Schieben Sie den Zusatzblinker nach vorn oder hinten und ziehen Sie ihn heraus.
- ☞ Klemmen Sie den Lampenträger ab und tauschen Sie ihn aus.

Austausch der Sicherungen

Die Sicherungskästen befinden sich unter der Verkleidung des Kombiinstruments und neben der Batterie im Motorraum.

Aus- und Einbau einer Sicherung

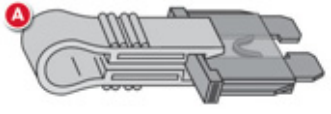
Vor dem Austausch einer Sicherung muss die Störungsursache ermittelt und behoben werden.

☞ Benutzen Sie die Zange **A**, die sich im Sicherungskasten im Motorraum befindet.

in Ordnung

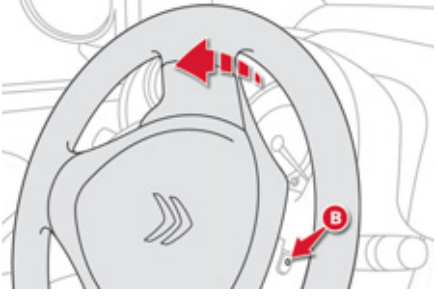
defekt

! Ersetzen Sie eine defekte Sicherung immer durch eine Sicherung der gleichen Stärke (gleiche Farbe).



Zange A

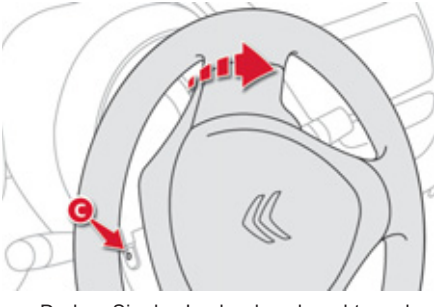
Sicherungskästen neben dem Kombiinstrument



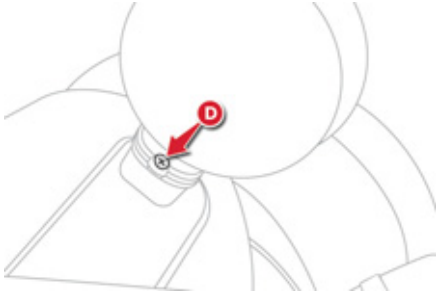
Sie befinden sich auf beiden Seiten des Kombiinstruments unter der Verkleidung.

☞ Entriegeln Sie ggf. das Lenkrad mit Hilfe des Schlüssels.

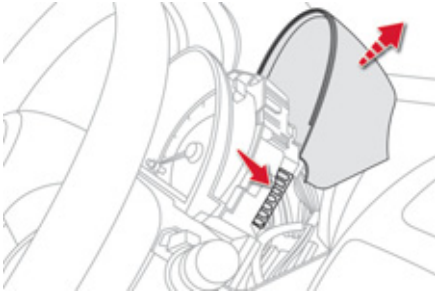
☞ Drehen Sie das Lenkrad nach links und drehen Sie die Schraube **B** heraus.



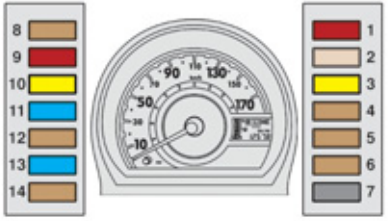
☞ Drehen Sie das Lenkrad nach rechts und drehen Sie die Schraube **C** heraus.



☞ Drehen Sie die Schraube **D** hinter dem Drehzahlmesser teilweise heraus.



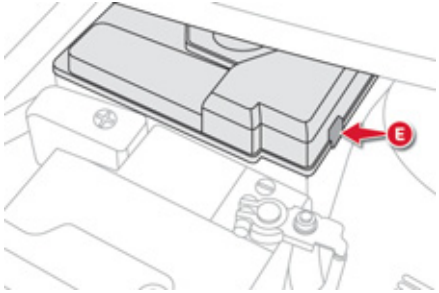
☞ Heben Sie die Verkleidung des Kombiinstruments und wenn nötig des Drehzahlmessers an, um an die Sicherungen links und rechts zu gelangen.



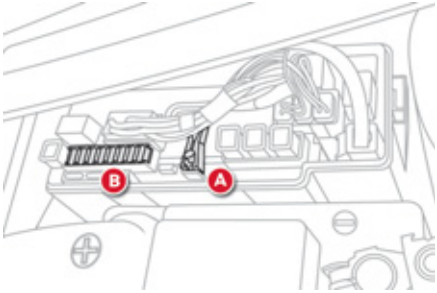
Sicherung Nr.	Stärke (Ampere)	Abgesicherter Stromkreis
1	10	Bremsleuchten - ABS - Automatisiertes Schaltgetriebe
2	25	Zentralverriegelung/-entriegelung - Fernbedienung
3	20	Heckscheibenheizung
4	7,5	Heckleuchten - Kennzeichenbeleuchtung - Kombiinstrument - Anzeige - Scheinwerfereinstellungen - LED-Tagesfahrlicht - Standlicht
5	7,5	Diagnosestecker
6	7,5	Automatisiertes Schaltgetriebe - Nebelschlussleuchte - ESP - LED-Tagesfahrlicht -Kombiinstrument - Drehzahlmesser
7	-	Nicht belegt
8	7,5	ABS/ESP - Servolenkung - Kühlerventilatorgruppe
9	10	Rückfahrleuchten - Zentralverriegelung/-entriegelung - elektrische Fensterheber - Heckscheibenheizung - Geschwindigkeitsmesser - Klimaanlage - Heizung - Drehzahlmesser - Fernbedienung
10	20	Front- und Heckscheibenwischer
11	15	Autoradio - 12 Volt Steckdose (maximal 120 W)
12	7,5	Heckscheibenheizung - ABS - Kühlerventilatorgruppe - Front- und Heckscheibenwischer - Servolenkung - Zentralverriegelung/-entriegelung - Klimaanlage - Heizung - elektrische Fensterheber - Geschwindigkeitsmesser - Drehzahlmesser - Fernbedienung - Rückfahrleuchten
13	15	Airbag - Einspritzsystem - Automatisiertes Schaltgetriebe - Kombiinstrument - Drehzahlmesser - LED-Tagesfahrlicht
14	7,5	Klimaanlage - Heizung
15*	40	Autoradio - 12 V Steckdose - Front- und Heckscheibenwischer - Servolenkung - ABS/ESP - Kühlerventilatorgruppe
16*	30	Fensterheber
17*	40	Klimaanlage - Heizung

* Sicherungen hinter dem Kombiinstrument. Zum Auswechseln wenden Sie sich bitte an das CITROËN-Händlernetz oder eine qualifizierte Werkstatt.

Sicherungskasten im Motorraum

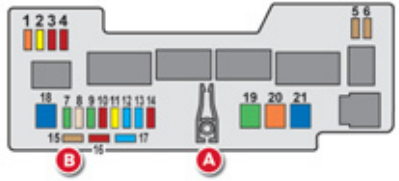


☞ Lösen Sie den Deckel durch Drücken der rechten Seite der Arretierung **E**, um an die Sicherungen zu gelangen.



Die Zange **A** und die Ersatzsicherungen **B** sind an der Vorderseite des Sicherungskastens befestigt.

i Schließen Sie den Deckel nach beendeter Arbeit sehr sorgfältig.



! Die elektrische Anlage Ihres Fahrzeugs wurde so konzipiert, dass sie mit der elektrischen Standard- und Serienausstattung störungsfrei funktioniert. Bitte wenden Sie sich an das CITROËN-Händlernetz oder eine qualifizierte Werkstatt, bevor Sie noch weitere elektrische Zubehörteile einbauen.

Bestimmte elektrische Zubehörteile, aber auch die Art und Weise ihrer Installation können die Ursache für gravierende Funktionsstörungen an Ihrem Fahrzeug sein. Hiervon sind besonders die Audio-Anlage, die elektronischen Schaltkreise und der Ladestromkreis betroffen.

Für die Behebung von Funktionsstörungen, deren Ursache der Einbau und die Verwendung von elektrischem Zubehör ist, welches nicht von CITROËN geliefert und empfohlen wird und/oder nicht von einem CITROËN-Vertragspartner nach den entsprechenden Richtlinien eingebaut wurde, insbesondere wenn die Stromaufnahme der zusätzlich angeschlossenen Geräte insgesamt 10 mA überschreitet, wird grundsätzlich keine Haftung übernommen, kein Ersatz geleistet und die daraus entstandenen Instandsetzungskosten werden nicht ersetzt.

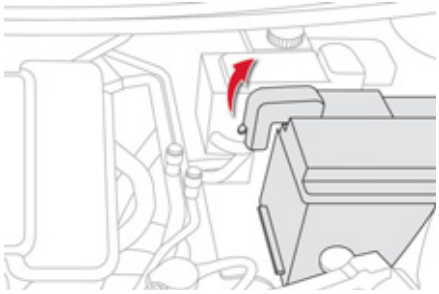
Sicherung Nr.	Stärke (Ampere)	Abgesicherter Stromkreis
1	5	LED-Tagesfahrlicht
2	20	Nebelscheinwerfer
3	10	Leuchte vorne links
4	10	Leuchte vorne rechts
5	7,5	Automatisiertes Schaltgetriebe - Einspritzsystem
6	7,5	Automatisiertes Schaltgetriebe - Einspritzsystem
7	30	LED-Tagesfahrlicht - Nebelscheinwerfer
8	25	ABS
	30	ABS/ESP (mit VSC)
9	30	Anlasser - Heckscheibenheizung - ABS - Kühlerventilatorgruppe - Front- und Heckscheibenwischer - Servolenkung - Zentralverriegelung/-entriegelung - Klimaanlage - Heizung - elektrische Fensterheber - Geschwindigkeitsmesser - Drehzahlmesser - Fernbedienung - Rückfahrleuchten - Airbag - Einspritzsystem - Automatisiertes Schaltgetriebe - Kombiinstrument - LED-Tagesfahrlicht

Sicherung Nr.	Stärke (Ampere)	Abgesicherter Stromkreis
10	10	Warnblinker - Kombiinstrument - Drehzahlmesser -Blinker
11	20	Leuchte vorne links - Leuchte vorne rechts
12	15	Deckenleuchte - Geschwindigkeitsmesser - Autoradio - Kombiinstrument - Drehzahlmesser
13	15	Einspritzsystem - Kühlerventilatorgruppe
14	10	Hupe
15	7,5	Ersatzsicherung
16	10	Ersatzsicherung
17	15	Ersatzsicherung
1 8	50	Automatisiertes Schaltgetriebe
19	30 / 40	Kühlerventilatorgruppe
20	40	ABS
	50	ABS/ESP (mit VSC)
21	50	Servolenkung

Batterie

Anleitung zum Aufladen einer entladenen Batterie oder Starten des Motors mit einer Fremdbatterie.

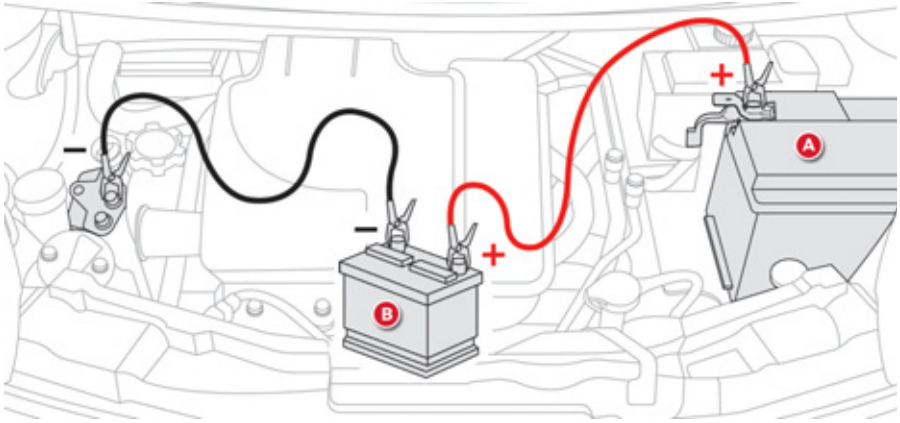
Zugang zur Batterie



Die Batterie befindet sich im Motorraum.
Um an die Batterie zu gelangen:

- öffnen Sie die Motorhaube mit dem Hebel innen und dann mit dem Hebel außen,
- befestigen Sie die Motorhaubenstütze,
- ziehen Sie die Kunststoffabdeckung ab, um an den (+) Pol zu gelangen

Starten mit einer Fremdbatterie



- Schließen Sie das rote Kabel an den (+) Pol der entladenen Batterie **A** und dann an den (+) Pol der Hilfsbatterie **B** an.
- Schließen Sie ein Ende des grünen oder schwarzen Kabels an den (-) Pol der Hilfsbatterie **B** an.
- Schließen Sie das andere Ende des grünen oder schwarzen Kabels an den Massepunkt **C** Ihres Fahrzeugs an (Motorträger).
- Betätigen sie den Anlasser und lassen Sie den Motor laufen.
- Warten Sie, bis der Motor gleichmäßig im Leerlauf dreht, und klemmen Sie die Kabel ab.

Laden der Batterie mit einem Batterieladegerät

- ☞ Klemmen Sie die Fahrzeugbatterie ab.
- ☞ Beachten Sie die Gebrauchsanweisung des Ladegerät-Herstellers.
- ☞ Beginnen Sie beim Wiederanschließen der Batterie mit dem (-) Pol.
- ☞ Überprüfen Sie Batteriepole und Klemmen auf Sauberkeit. Wenn sie einen (weißlichen oder grünlichen) Sulfatbelag aufweisen, müssen sie gelöst und gesäubert werden.

Die Batterien enthalten schädliche Substanzen wie Schwefelsäure und Blei. Sie müssen gemäß den gesetzlichen Vorschriften entsorgt werden und dürfen auf keinen Fall im Hausmüll entsorgt werden.
Geben Sie verbrauchte Batterien an einer dafür zugelassenen Sammelstelle ab.

Wenn das Fahrzeug länger als einen Monat nicht benutzt wird, empfiehlt es sich, die Batterie abzuklemmen.

Die Pole nicht vertauschen und ausschließlich ein 12-Volt-Ladegerät verwenden.
Klemmen Sie die Pole nicht bei laufendem Motor ab.
Laden Sie die Batterie erst auf, wenn Sie die Pole abgeklemmt haben.

Schieben Sie das Fahrzeug nicht an, um den Motor zu starten, wenn es mit einem automatisierten Schaltgetriebe ausgerüstet ist.

Vor dem Abklemmen

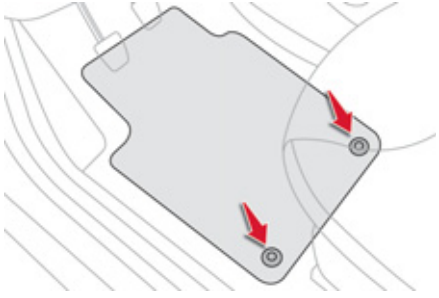
Klemmen Sie die Batterie frühestens 2 Minuten nach dem Ausschalten der Zündung ab. Schließen Sie die Fenster und die Vordertüren, bevor Sie die Batterie abklemmen.

Nach dem Wiederanschließen

Nach jedem Wiederanschließen der Batterie darf der Motor erst 1 Minute nach dem Einschalten der Zündung angelassen werden, damit die elektronischen Systeme initialisiert werden können. Sollten trotz Beachtung dieser Vorschrift leichte Störungen auftreten und bestehen bleiben, wenden Sie sich bitte an das CITROËN-Händlernetz oder an eine qualifizierte Werkstatt.
Folgende Systeme müssen Sie selbst reinitialisieren (lesen Sie dazu bitte den entsprechenden Abschnitt nach):

- den Schlüssel mit der Fernbedienung,
- das Autoradio

Teppichschoner*



Wenn Sie den Teppichschoner auf der Fahrerseite entfernen wollen, schieben Sie den Sitz so weit wie möglich zurück und lösen Sie die beiden Befestigungen.
Setzen Sie beim Wiederanbringen den Teppichschoner auf den Knopf auf und drücken Sie die Befestigungen an. Achten Sie darauf, dass der Teppichschoner richtig sitzt.
Um jede Behinderung unter dem Pedalwerk zu vermeiden:

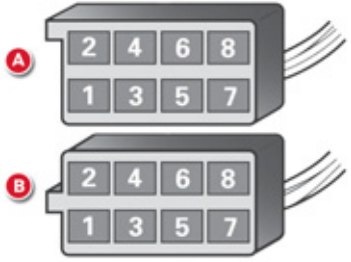
- Benutzen Sie bitte nur Teppichschoner, die auf die im Fahrzeug vorhandenen Befestigungen passen. Diese Befestigungen müssen grundsätzlich benutzt werden.
- Legen Sie niemals zwei Teppichschoner übereinander.

* Je nach Ausführung

Einbau eines Autoradios

Ihr Fahrzeug verfügt werkseitig über folgende Radiovorrüstung:

- Dachantenne,
- Antennenkoaxialkabel,
- Basisentstörung,
- Stromversorgung für Lautsprecher vorn,
- zwei Mehrfachstecker, achtpolig.



Einbau der Lautsprecher

Die Vorrüstung ermöglicht den Einbau von Lautsprechern mit 100 mm Durchmesser am Armaturenbrett.
Auf der hinteren Ablage können Sie Lautsprecher mit 165 mm Durchmesser einbauen, die als Zubehör erhältlich sind.

Anschluß der Stecker

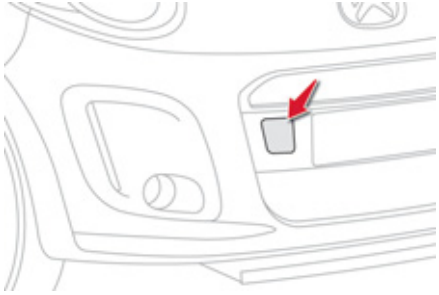
A1: -
A2: -
A3: -
A4: (+) Zubehör
A5: -
A6: (+) Standlicht
A7: (+) Dauer
A8: Masse

B1:
B2:
B3 : (+) Lautsprecher vorne rechts
B4 : (-) Lautsprecher vorne rechts
B5 : (+) Lautsprecher vorne links
B6 : (-) Lautsprecher vorne links
B7:
B8:

! Lassen Sie sich von einem Vertreter des CITROËN-Händlernetzes oder einer qualifizierten Werkstatt beraten, bevor Sie ein Autoradio oder Lautsprecher in Ihr Fahrzeug einbauen.

Fahrzeug abschleppen

Das Fahrzeug lässt sich nur von vorn abschleppen.



- Nehmen Sie die abnehmbare Abschleppöse, die sich in dem Ersatzrad unter dem Kofferraumbelag befindet.
- Kunststoffabdeckung lösen.
- Abschleppöse bis zum Anschlag einschrauben.

- Montieren Sie die Abschleppstange.
- Bringen Sie den Schalthebel in Leerlaufstellung (Position **N** beim automatisierten Schaltgetriebe).

Wird diese Anweisung nicht beachtet, kann dies zu der Beschädigung von bestimmten Komponenten (Bremsanlage, Getriebe, ...) führen und zum Fehlen der Bremshilfe beim Neustart des Motors.

- Entriegeln Sie die Lenkung, indem Sie den Zündschlüssel in eine Raste drehen und die Feststellbremse lösen.
- Schalten Sie das Warnblinklicht an beiden Fahrzeugen an.

Benutzen Sie niemals die Kühlertraverse.
Auf den eigenen vier Rädern darf das Fahrzeug nur bei ganz geringem Tempo und nur über eine ganz kurze Distanz abgeschleppt werden (je nach geltender Gesetzgebung).
In allen anderen Fällen muss das Fahrzeug auf einer Abschleppplattform transportiert werden.

Allgemeine Hinweise

Beachten Sie die in Ihrem Land geltenden gesetzlichen Vorschriften.
Vergewissern Sie sich, dass das Gewicht des Zugfahrzeugs größer als das des abgeschleppten Fahrzeugs ist.
Der Fahrer muss am Steuer des abgeschleppten Fahrzeugs sitzen.
Das Abschleppen auf Autobahnen und Schnellstraßen ist verboten.
Benutzen Sie beim Abschleppen auf vier Rädern immer eine homologierte Abschleppstange. Die Verwendung von Abschleppseilen oder -gurten ist nicht zulässig.
Beim Abschleppen mit abgestelltem Motor sind Bremskraftverstärkung und Servolenkung nicht mehr wirksam.
In folgenden Fällen ist für das Abschleppen unbedingt professionelle Hilfe hinzuzuziehen:

- Fahrzeugpanne auf einer Autobahn oder Schnellstraße,
- Getriebe kann nicht in die Leerlaufstellung gebracht, das Lenkrad nicht entriegelt oder die Feststellbremse nicht gelöst werden,
- Abschleppen auf nur zwei Rädern,
- keine homologierte Abschleppstange vorhanden…

Dachträger anbringen

Wenn Sie Querträger auf dem Dach montieren möchten, benutzen Sie bitte das von CITROËN empfohlene Zubehör und beachten Sie die Montagevorschriften des Herstellers.
Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das CITROËN-Händlernetz oder eine qualifizierte Werkstatt.
Zulässige Höchstlast auf den Trägern bei einer Ladehöhe von nicht mehr als 40 cm (außer Fahrradträger): 50 kg
Wenn die Ladehöhe 40 cm überschreitet, passen Sie sich bitte mit der Fahrzeuggeschwindigkeit dem Straßenprofil an, um die Dachträger nicht zu beschädigen.

i Für den Transport von Gegenständen, die länger als das Fahrzeug sind, beachten Sie bitte die im jeweiligen Land geltenden gesetzlichen Vorschriften.

Zubehör

Die CITROËN-Vertragspartner halten ein umfassendes Sortiment von empfohlenen Zubehörteilen sowie Originalteilen für Sie bereit. Diese Zubehör- und Originalteile wurden auf ihre Zuverlässigkeit und Sicherheit geprüft und zugelassen. Sie sind alle für Ihr Fahrzeug geeignet, vom Hersteller empfohlen und fallen unter die CITROËN-Garantie.

"Komfort": Einparkhilfe vorn und hinten, herausnehmbarer Aschenbecher, Handschuhfachdeckel, Isotherm-Modul, Mittelarmlehne, mobile Leselampe, Windabweiser, Sonnenblenden, ...

"Transportlösung": Gepäckraumschale, Querdachträger, Fahrradträger, Skiträger, Dachboxen (hart und weich), Kofferraumteppich, Unterlegkeile, Kofferraumnetz, ...
Sie können den Umbausatz "Unternehmen"* erwerben, um ein Privatfahrzeug in ein gewerbliches Fahrzeug umzuwandeln.

"Styling": 14 Zoll-Radzierblenden, 14 und 15 Zoll-Leichtmetallfelgen, Spoiler, Dekorationsset für innen in Alu-Optik, Außenspiegelschalen in Alu- und Karbon-Optik, Satz Schwellerzierleisten in Alu- und Karbon-Optik, verchromtes Auspuffendrohr, Lederlenkrad, Diffusor hinten in Alu- und Karbon-Optik, individuelle Aufkleber, Türschwellenschutzleisten, Aluminium-Schaltknauf, ...

"Sicherheit": Alarmanlagen, Diebstahlschutzschrauben für Räder, Schneeketten und rutschfeste Radbezüge, Sicherheitsweste, Warndreieck, Alkoholtester, Kindersitze, Verbandskasten, Feuerlöscher, Satz Nebelscheinwerfer, Sicherheitsgurt für Tiere, Tierkäfig, ...

"Schutz": Teppichschoner, Sitzbezüge, Schmutzfänger vorne und hinten, Seitenschutzleisten, Kofferraumschwellenschutz, Schutzbezüge, transparente Stoßfängerschutzblenden vorne und hinten, Rücksitzbankbezug, Kofferraumhülle, ...
Um jede Behinderung unter dem Pedalwerk zu vermeiden:

- achten Sie darauf, dass der Teppichschoner richtig liegt und richtig befestigt ist,
- legen Sie niemals mehrere Teppichschoner übereinander.

"Multimedia": halbintegrierte Navigation, mobiles Navigationssystem, USB Box, Autoradio, Lautsprecher, Hutablage mit Lautsprechern, Bluetooth Freisprecheinrichtung, mobile Smartphone-Freisprecheinrichtung, Radarmelder, Video-Paket (DVD-Player + 2 Bildschirme), Zusatzkabel für Autoradio, iPod Dockingstation, HIFI Modul, tragbares iPhone kompatibles Telefonladegerät, Head-up Display, Multimediahalterung hinten, WiFi On Board, ...

* nur in Frankreich.

Einbau von Funksprechanlagen

Vor dem Nachrüsten von Radiokommunikationssendern mit Außenantenne am Fahrzeug haben Sie die Möglichkeit, sich bei den CITROËN-Vertragspartnern über die technischen Daten der Anlagen (Frequenzband, maximale Ausgangsleistung, Antennenposition, gerätespezifische Einbaubedingungen), die gemäß Richtlinie 2004/104/EG über die elektromagnetische Verträglichkeit von Kraftfahrzeugen montiert werden können, zu informieren.

! Je nach der im Land geltenden gesetzlichen Regelung sind Sicherheitswesten, Warndreieck, Ersatzglühlampen und -sicherungen im Fahrzeug mitzuführen.
Der Einbau eines nicht von CITROËN empfohlenen elektrischen Geräts oder Zubehörteils kann zu einer Betriebsstörung in der elektronischen Anlage Ihres Fahrzeugs und zu erhöhtem Verbrauch führen.
Wir bitten Sie, dies zur Kenntnis zu nehmen und empfehlen Ihnen, sich an einen Vertreter der Marke CITROËN zu wenden, der Ihnen gerne die empfohlenen Geräte und Zubehörteile zeigt.

TOTAL & CITROËN

Partner in Sachen Leistung und Umweltschutz

Innovation im Dienste der Leistung

Seit mehr als 40 Jahren entwickeln die Forschungs- und Entwicklungsteams von TOTAL für CITROËN Schmierstoffe, die den neuesten technischen Innovationen der CITROËN-Fahrzeuge Rechnung tragen, im Motorsport sowie im täglichen Leben. Dies ist für Sie die Gewähr, für Ihren Motor die besten Leistungen zu erzielen.

Ein optimaler Schutz Ihres Motors

Durch die Wartung Ihres CITROËN-Fahrzeugs mit TOTAL-Schmierstoffen tragen Sie dazu bei, die Lebensdauer und die Leistungen Ihres Motors zu verbessern und dabei die Umwelt zu schützen.

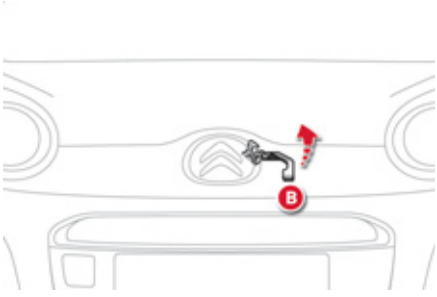
CITROËN

CITROËN bevorzugt TOTAL

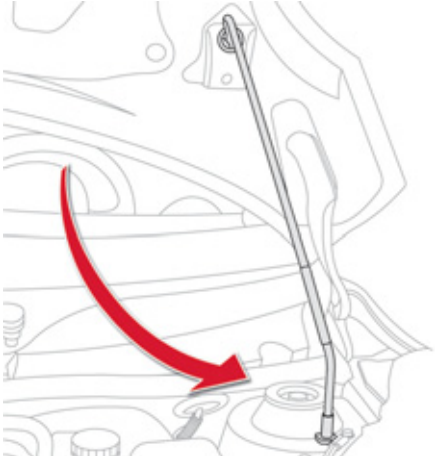
TOTAL

Öffnen der Motorhaube

Innen: Ziehen Sie den Hebel **A** unter dem Armaturenbrett.



Außen: Heben Sie den Hebel **B** an und dann die Motorhaube.



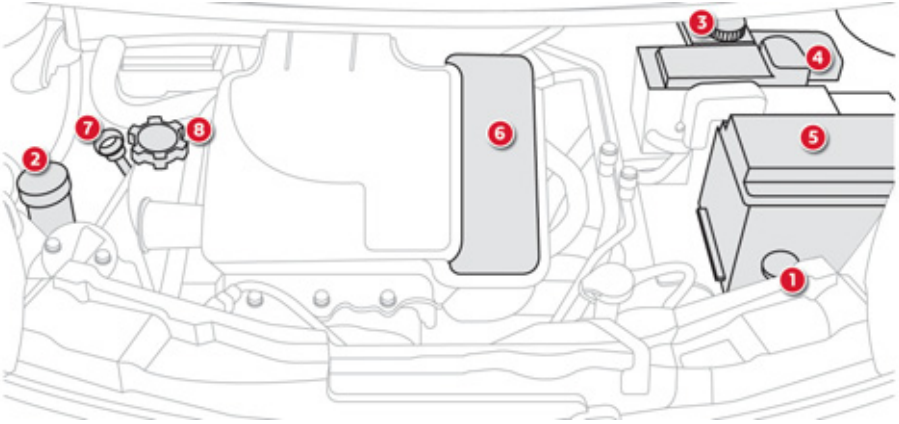
Motorhaubenstütze

Fixieren Sie die Stütze, um die Haube offen zu halten.

Schließen

Legen Sie die Haubenstütze wieder in die Halterung zurück, bevor Sie die Motorhaube schließen.
Senken Sie die Motorhaube ab und lassen Sie sie am Ende zufallen. Überprüfen Sie, ob die Haube richtig eingerastet ist.

Motor



1. Behälter für Kühlflüssigkeit
2. Behälter für Scheibenwaschanlage
3. Behälter für Bremsflüssigkeit
4. Sicherungskasten
5. Batterie
6. Luftfilter
7. Ölmessstab
8. Behälter für Motoröl

Füllstandskontrollen

Lassen Sie bei stark abgesunkenem Füllstand den betreffenden Kreislauf von einem Vertreter des CITROËN-Händlernetzes oder von einer qualifizierten Werkstatt überprüfen.
Überprüfen Sie regelmäßig die nachstehenden Füllstände und füllen Sie falls erforderlich außer bei anderslautenden Angaben die betreffenden Betriebsstoffe nach.

! Bei Eingriffen im Motorraum ist Vorsicht geboten, da einige Bereiche des Motors extrem heiß sein können (Verbrennungsgefahr).

Ölstand

Sie können den Ölstand entweder beim Einschalten der Zündung anhand der Ölstandsanzeige im Kombiinstrument ablesen oder mit dem Ölmessstab kontrollieren.
Die Ölstandskontrolle mit dem Ölmessstab ist nur zuverlässig, wenn das Fahrzeug waagerecht steht und der Motor seit 30 Minuten stillsteht.

i Es ist normal, zwischen zwei Wartungen (oder Ölwechseln) Öl nachzufüllen. CITROËN empfiehlt Ihnen alle 5000 km eine Kontrolle, wenn nötig mit Nachfüllen.
Nach dem Nachfüllen von Öl kann der Ölstand auf der Ölstandsanzeige im Kombiinstrument 30 Minuten nach dem Nachfüllen zuverlässig abgelesen werden.

Ölwechsel

Die Abstände, in denen ein Ölwechsel durchgeführt werden muss, finden Sie im Wartungsheft.
Um die Betriebssicherheit des Motors und der Abgasentgiftungsanlage auf Dauer zu gewährleisten, darf dem Motoröl kein Zusatzmittel beigegeben werden.

Ölqualität

Das Öl muss in jedem Fall für den Motor Ihres Fahrzeugs geeignet sein und den Empfehlungen des Herstellers entsprechen.

Ölmessstab

2 Markierungen auf dem Ölmessstab:
A = Maximum
Wenn Sie diese Markierung überschritten haben, wenden Sie sich bitte an das CITROËN-Händlernetz oder eine qualifizierte Werkstatt.
B = Minimum
Der Ölstand darf nie unter diese Markierung absinken.

Bremsflüssigkeitsstand

Die Bremsflüssigkeit muss in der Nähe der Markierung "MAXI" stehen. Lassen Sie andernfalls prüfen, ob die Bremsbeläge abgenutzt sind.

Wechsel der Bremsflüssigkeit

Lesen Sie im Wartungsheft nach, in welchen Abständen die Bremsflüssigkeit gewechselt werden muss.

Qualität der Bremsflüssigkeit

Die Bremsflüssigkeit muss den Empfehlungen des Herstellers entsprechen und die DOT4-Normen erfüllen.

Kühlflüssigkeitsstand

Die Kühlflüssigkeit muss in der Nähe der Markierung "MAXI" stehen, darf diese jedoch niemals überschreiten.
Bei warmem Motor reguliert der Motorventilator die Temperatur der Kühlflüssigkeit. Dieser kann auch bei ausgeschalteter Zündung laufen.
Da außerdem der Kühlkreislauf unter Druck steht, darf frühestens eine Stunde nach dem Abstellen des Motors daran gearbeitet werden.
Um jedes Risiko einer Verbrühung zu vermeiden, schrauben Sie den Verschluss zunächst nur um zwei Umdrehungen auf und lassen Sie den Druck absinken. Wenn der Druck abgesunken ist, können Sie den Verschluss entfernen und Flüssigkeit nachfüllen.

Wechsel der Kühlflüssigkeit

Die Kühlflüssigkeit muss nicht gewechselt werden.

Qualität der Kühlflüssigkeit

Die Kühlflüssigkeit muss den Empfehlungen des Herstellers entsprechen.

Füllstand der Scheibenwaschanlage

Füllen Sie sobald erforderlich die Flüssigkeit nach.

Qualität der Reinigungsflüssigkeit

Um ein optimales Reinigungsergebnis zu erzielen und ein Einfrieren zu vermeiden, darf die Reinigungsflüssigkeit nicht mit Wasser aufgefüllt bzw. durch Wasser ersetzt werden.

Verbrauchte Betriebsstoffe

Vermeiden Sie jeden längeren Hautkontakt mit Altöl und sonstigen verbrauchten Betriebsstoffen. Die meisten dieser Flüssigkeiten sind gesundheitsschädlich oder sogar ätzend.

Gießen Sie Altöl und verbrauchte Betriebsstoffe nicht in die Kanalisation oder auf den Boden.
Entsorgen Sie das Altöl in den dafür bei einem CITROËN-Vertragspartner oder einer qualifizierten Werkstatt bereitstehenden Behältern.

Sonstige Kontrollen

Wenn nichts anderes angegeben ist, prüfen Sie bitte folgende Komponenten gemäß den Angaben im Wartungsheft und entsprechend der Motorversion Ihres Fahrzeugs.
Lassen Sie sie andernfalls im CITROËN-Händlernetz oder in einer qualifizierten Werkstatt kontrollieren.

12 V Batterie

Die Batterie ist wartungsfrei.
Prüfen Sie trotzdem, ob die Batterieklemmen sauber und richtig festgezogen sind, vor allem in den Sommer- und Wintermonaten.
Lesen Sie bei Arbeiten an der Batterie im Abschnitt "Praktische Informationen" nach, welche Vorsichtsmaßnahmen Sie vor dem Abklemmen und nach dem Wiederanschließen der Batterie treffen sollten.

Luftfilter und Innenraumfilter

Lesen Sie im Wartungsheft nach, in welchen Abständen diese Elemente ausgetauscht werden müssen.
Je nach Umweltbedingungen (hohe Staubkonzentration in der Luft...) und Beanspruchung des Fahrzeugs (Fahren im Stadtverkehr...), **tauschen Sie diese nötigenfalls doppelt so oft aus**.
Ein verschmutzter Innenraumfilter kann die Leistung der Klimaanlage beeinträchtigen und unangenehme Gerüche erzeugen.

Ölfilter

Tauschen Sie den Ölfilter bei jedem Motorölwechsel aus.
Lesen Sie im Wartungsheft nach, in welchen Abständen dieser Austausch zu erfolgen hat.

Mechanisches Getriebe

Das Getriebe ist wartungsfrei (kein Ölwechsel).
Lesen Sie im Wartungsheft nach, in welchen Abständen das Getriebe auf seinen Füllstand kontrolliert werden muss.

Automatisiertes Schaltgetriebe

Das Getriebe ist wartungsfrei (kein Ölwechsel).
Lesen Sie im Wartungsheft nach, in welchen Abständen das Getriebe kontrolliert werden muss.

Bremsbeläge

Der Verschleiß der Bremsen ist vom Fahrstil abhängig, vor allem bei Fahrzeugen, die im Stadtverkehr und auf kurzen Strecken eingesetzt werden. Deshalb kann eine Kontrolle der Bremsen auf ihren Zustand auch zwischen den Wartungen des Fahrzeugs erforderlich sein.
Neben einem Leck im Bremskreis weist ein Absinken des Bremsflüssigkeitsstandes auf eine Abnutzung der Bremsbeläge hin.

Abnutzung der Bremsscheiben

Bezüglich der Kontrolle des Abnutzungsgrades der Bremsscheiben wenden Sie sich bitte an das CITROËN-Händlernetz oder eine qualifizierte Werkstatt.

Feststellbremse

Wenn die Feststellbremse zu viel Spiel hat oder wenn man feststellt, dass sie an Wirksamkeit verloren hat, muss sie auch zwischen zwei Wartungen neu eingestellt werden.
Die Feststellbremse muss von einem Vertreter des CITROËN-Händlernetzes oder durch eine qualifizierte Werkstatt überprüft werden.

! Verwenden Sie nur von CITROËN empfohlene Produkte oder solche von gleicher Qualität und mit gleichwertigen Eigenschaften.
Um den Betrieb so wichtiger Bauteile wie der Bremsanlage zu optimieren, hat CITROËN spezielle Produkte ausgewählt und hält diese für Sie bereit.
Um die elektrischen Bauteile nicht zu beschädigen, ist es ausdrücklich **verboten**, den Motorraum mit Hochdruck zu reinigen.

Motoren

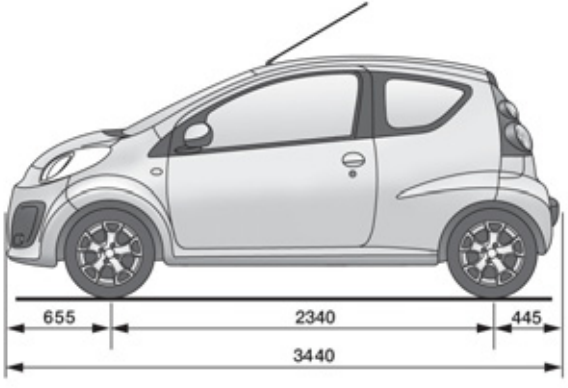
Motor	1,0 Liter (68 PS)	
	Schaltgetriebe (5 Gänge)	Automatisiertes Schaltgetriebe (5 Gänge)
Amtliche Varianten-/Versionsbezeichnungen PM...., PN....	**CFB0 / CFB4**	**CFB0/P**
Hubraum (cm³)	998	
Bohrung x Hub (mm)	71 x 84	
Höchstleistung EG-Norm (kW)	50	
Drehzahl bei Höchstleistung (U/min)	6 000	
Maximales Drehmoment EG-Norm (Nm)	93	
Drehzahl bei max. Drehmoment (U/min)	3 600	
Kraftstoff	Super bleifrei	
Katalysator	ja	
Ölfüllmenge (in Litern) des Motors (mit Austausch der Ölfilterpatrone)	3,2	

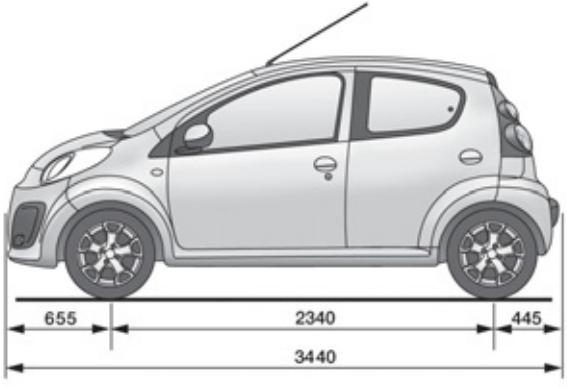
Gewichte (in kg)

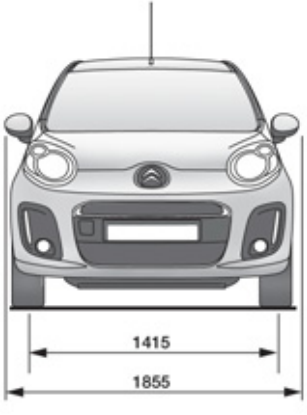
Motor	1,0 Liter			
	Schaltgetriebe (5 Gänge)		Automatisiertes Schaltgetriebe (5 Gänge)	
Version	**Dreitürer**	**Fünftürer**	**Dreitürer**	**Fünftürer**
Amtliche Varianten-/Versionsbezeichnungen	**PMCFB0 / PMCFB4**	**PNCFB0 / PNCFB4**	**PMCFB0/P**	**PNCFB0/P**
minimales Leergewicht	800	805	830	840
Zulässiges Gesamtgewicht	1 180	1 190	1 180	1 190

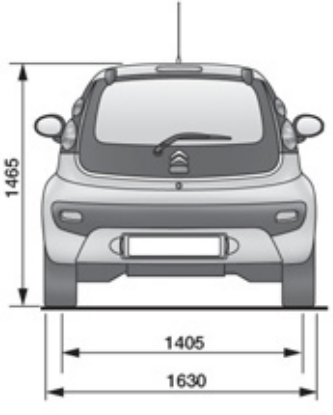
Ihr Fahrzeug ist nicht für die Montage einer Anhängerkupplung ausgelegt.

Fahrzeugabmessungen (in mm)

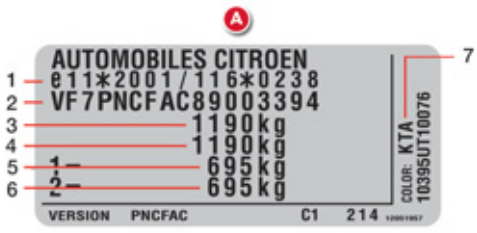






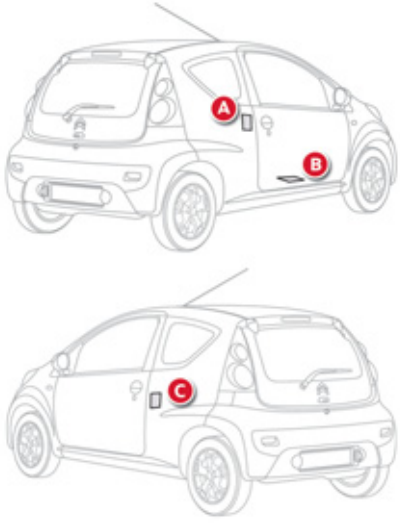


Kenndaten

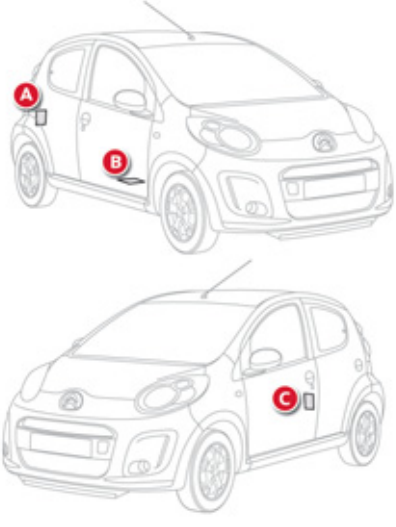


A. Typenschild

1. Nummer der EG-Betriebserlaubnis
2. Fahrgestellnummer
3. Zulässiges Gesamtgewicht
4. Zulässiges Gesamtgewicht mit Anhänger
5. Zulässige Achslast vorn
6. Zulässige Achslast hinten
7. Lackreferenz



Dreitürer



Fünftürer

B. Seriennummer

Sie ist in den Querträger unter dem rechten Vordersitz eingraviert.

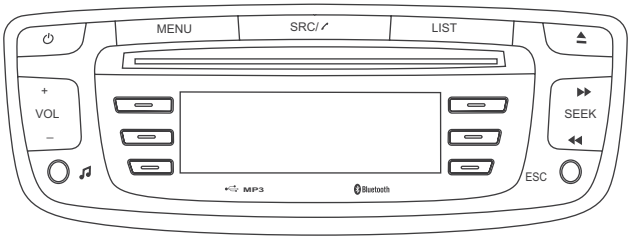
C. Reifen

Auf dem Aufkleber **C** an der Säule in der Nähe der Schlossplatte der linken Tür finden Sie folgende Angaben:

- die Größen der Reifen,
- die Reifendruckwerte.

Bei Winterbetrieb: die Verwendung handelsüblicher, feingliedriger Schneeketten ist bei allen serienmäßig in den Fahrzeugpapieren aufgeführten Reifengrößen möglich (nur für Deutschland).

Der Reifendruck muss mindestens einmal im Monat kontrolliert werden, und zwar bei kalten Reifen. Ein zu niedriger Reifendruck erhöht den Kraftstoffverbrauch.



AUTORADIO / BLUETOOTH

Aus Sicherheitsgründen muss der Fahrer die Bedienungsschritte, die erhöhte Aufmerksamkeit erfordern, unbedingt bei stehendem Fahrzeug durchführen.

INHALT

01 Erste Schritte	S.	94
02 Radio	S.	95
03 Audio	S.	98
04 Telefonieren	S.	104
05 Audioeinstellungen	S.	110
06 Konfiguration	S.	111
07 Bildschirmstruktur	S.	112
Häufig gestellte Fragen	S.	113

01 ERSTE SCHRITTE

Auswahl der Audioquelle:
- FM1, FM2, AM, CD, USB, AUX, Streaming,
- nimmt einen eingehenden Anruf entgegen.

Langes Drücken:
- Zugriff auf das Anrufverzeichnis des verbundenen Telefons,
- oder beendet ein Telefonat, wenn gerade im Gespräch.

Anzeige der Liste der empfangenen Sender, der CD/USB-Titel oder Verzeichnisse.

Langes Drücken: Aktualisierung der Liste der empfangenen Sender.

Ein/Aus

Zugang zum Hauptmenü

CD-Auswurf

Lautstärkeregelung

Einstellung der Audio-Optionen:
musikalische Richtung (Equalizer), Höhen, Tiefen, Loudness, Balance links/rechts.

Auswahl eines gespeicherten Senders

Radio: Langes Drücken: Speichern eines Senders

Nichtbenutzung des Radios: siehe die entsprechenden Kapitel.

Abbruch des laufenden Vorgangs

Einen Schritt zurückgehen (Menü oder Verzeichnis)

Automatische Sendersuche nach unten/oben

Auswahl des vorherigen / nächsten CD-, USB-Titels

Navigieren in einer Liste

Anhaltend Drücken: schneller Vorlauf oder Rücklauf

02 RADIO

RADIO

Die äußeren Gegebenheiten (Hügel, Gebäude, Tunnel, Parkhaus, Tiefgarage, etc.) können den Empfang verhindern, auch im RDS-Modus zur Senderverfolgung. Dies ist eine normale Erscheinung bei der Ausbreitung von Radiowellen und bedeutet nicht, dass ein Defekt am Autoradio vorliegt.

SPEICHERN UND AUSWAHL EINES SENDERS

1

Drücken Sie mehrfach hintereinander auf **SRC/TEL** und wählen Sie den Wellenbereich FM1, FM2 oder AM.

2

Drücken Sie lang auf eine Taste, um den Sender zu speichern, den Sie gerade hören. Der Name der Station erscheint und ein akustisches Signal bestätigt den Speichervorgang.

i

Drücken Sie auf eine Taste, um den entsprechenden gespeicherten Sender zu hören.

i Wenn Sie einen gespeicherten Sender aufrufen und der Empfang dieser Station schlecht ist, versucht das Autoradio, eine Frequenz zu finden, die das gleiche Programm ausstrahlt; infolgedessen erscheint eine Meldung auf dem Bildschirm.

DIE LISTE VERWALTEN

i

Drücken Sie lange auf **LIST**, um die Liste der Radiosender zu erstellen oder aktualisieren, der Audioempfang wird momentan unterbrochen.

1

Drücken Sie auf **LIST**, um die Liste der empfangenen Sender in alphabetischer Reihenfolge anzuzeigen.

2

Wählen Sie das gewünschte Radio aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken von **"OK"**.

3

Durch einmaliges Drücken kann man zum nächsten oder vorherigen Buchstaben übergehen (z.B. A, B, D, F, G, J, K, etc.).

02 RADIO

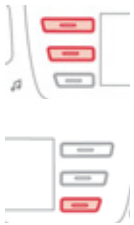
FREQUENZ MANUELL EINGEBEN

1

Drücken Sie auf **MENU**, wählen Sie **"Radio"** und anschließend **"Frequ. eing"**.

2

Drücken Sie auf **+** oder **-**, um die gewünschte Frequenz zu wählen, und bestätigen Sie mit **"OK"**.



RDS

Wird RDS angezeigt, so kann dank der Frequenzverfolgung ein und derselbe Sender kontinuierlich gehört werden. Unter bestimmten Bedingungen ist die Verfolgung eines RDS-Senders jedoch nicht im ganzen Land gewährleistet, da die Radiosender das Gebiet nicht zu 100 % abdecken. Daraus erklärt sich, dass auf einer Fahrstrecke der Empfang des Senders verloren gehen kann.

1

Drücken Sie bei der Audioquelle FM1 oder FM2 auf **MENU** und wählen Sie dann **"Radio"**.

2

Setzen Sie ein Häkchen bei **"RDS"** zum Aktivieren bzw. entfernen Sie es zum Deaktivieren der **RDS** -Funktion und bestätigen Sie mit **"OK"**, um Ihre Auswahl zu übernehmen.

02 RADIO

VERKEHRSMELDUNGEN ABHÖREN

Bei der Funktion TA (Traffic Announcement) werden TA-Verkehrsmeldungen vorrangig abgehört. Die Aktivierung dieser Funktion erfordert den einwandfreien Empfang eines Radiosenders, der diesen Nachrichtentyp sendet. Sobald eine Verkehrsmeldung gesendet wird, schaltet die laufende Audio-Quelle (Radio, CD, USB, etc.) automatisch ab, um die TA-Verkehrsmeldung zu empfangen. Der normale Abspielmodus der Audio-Quelle wird gleich nach Beenden der Meldung fortgeführt.

1 MENU

Drücken Sie auf **MENU**, wählen Sie **"Radio"**.

2

Setzen Sie ein Häkchen bei **"TA"** oder entfernen Sie es, um den Empfang von Verkehrsmeldungen zu aktivieren oder deaktivieren.

ANZEIGE DER INFOS

INFOS sind Informationen, die vom Radiosender in Bezug auf die Ausstrahlung des Senders oder einen wiedergegebenen Song übertragen werden.

1 MENU

Wenn das Radio auf dem Display angezeigt wird, drücken Sie auf **"MENU"** und wählen Sie dann **"Radio"**.

2

Setzen Sie ein Häkchen bei **"TXT"**, um die Anzeige von Textinfos zu aktivieren, oder entfernen Sie das Häkchen, um sie zu deaktivieren.

03 AUDIO

AUDIO-CD

EINE CD HÖREN

Verwenden Sie nur runde CDs mit einem Durchmesser von 12 cm.

Der Raubkopierschutz auf Original-CDs oder mit einem eigenen CD-Brenner kopierte CDs können unabhängig von der Qualität des Original-CD-Spielers zu Störungen führen.

Legen Sie, ohne auf die Taste **EJECT** zu drücken, eine CD in den CD-Spieler ein, das Abspielen beginnt automatisch.

1

Um eine bereits eingelegte CD zu hören, drücken Sie mehrfach hintereinander auf Taste **SRC/TEL** bis zur Anzeige, dass die CD abgespielt wird.

2

Drücken Sie auf eine der Tasten, um einen CD-Titel anzuwählen.

Halten Sie eine der Tasten gedrückt für einen schnellen Vor- oder Rücklauf.

03 AUDIO

CD, USB

TIPPS UND INFORMATIONEN

Das Autoradio spielt nur Dateien mit der Erweiterung ".mp3", ".wma", ".wav" auf CD-Trägern ab und kann auch Dateien mit der Endung ".ogg" lesen (nur von USB).

Eine hohe Kompressionsrate kann die Klangqualität beeinträchtigen.

Die lesbaren Abspiellisten von CD, MP3, IPod und USB-Verbindung sind vom Typ ".m3u" und ".wpl".

Die Anzahl der erkannten Dateien ist auf 5000 in 500 Verzeichnissen auf maximal 8 Ebenen begrenzt.

Auf ein und derselben CD kann der CD-Spieler bis zu 255 MP3-Dateien lesen, verteilt auf 8 Verzeichnis-Ebenen mit maximal 192 Verzeichnissen. Es empfiehlt sich jedoch, die Verzeichnis-Ebenen auf zwei zu beschränken, um die Zeit bis zum Beginn der Wiedergabe zu reduzieren.

Während der Wiedergabe wird das Anordnungssystem der Verzeichnisse nicht berücksichtigt.

Um eine gebrannte CDR oder CDRW abspielen zu können, wählen Sie zum Brennen vorzugsweise die Normen ISO 9660 Level 1,2 oder Joliet.

Wenn die CD in einem anderen Format gebrannt wurde, wird sie möglicherweise nicht korrekt abgespielt.

Es empfiehlt sich, auf ein und derselben CD stets die gleiche Brenn-Norm mit der kleinstmöglichen Geschwindigkeit (maximal 4x) zu verwenden, um optimale akustische Qualität zu erzielen.

Im besonderen Fall einer Multi-Session-CD empfiehlt sich die Joliet-Norm.

Keine Festplatte oder andere USB-Geräte als Audio-Geräte an die USB-Schnittstelle anschließen. Dies könnte die Vorrichtung beschädigen.

CD, USB

MUSIKZUSAMMENSTELLUNG ABSPIELEN

Legen Sie eine MP3-CD in den CD-Spieler oder schließen Sie einen USB-Stick an.

Das System erstellt innerhalb weniger Sekunden bis hin zu mehreren Minuten Wiedergabelisten (temporärer Speicher).

Die Wiedergabelisten werden bei jedem Ausschalten der Zündung oder Anschließen eines USB-Sticks aktualisiert.

Die Wiedergabe setzt je nach Speicherkapazität des USB-Sticks nach einer gewissen Zeit automatisch ein.

Beim ersten Anschließen wird eine Einteilung in Verzeichnisse vorgelegt. Wird das USB-Gerät erneut angeschlossen, bleibt das zuvor gewählte Anordnungssystem erhalten.

1

Um die Musik einer bereits eingelegten CD oder eines angeschlossenen USB-Sticks abzuspielen, drücken Sie mehrfach hintereinander auf **SRC/TEL** und wählen Sie "**CD**" oder "**USB**" aus.

2

Drücken Sie eine der Tasten, um den nächsten oder vorherigen Titel auszuwählen.

3

Drücken Sie eine der Tasten, um das nächste oder vorherige Verzeichnis je nach gewähltem Anordnungssystem auszuwählen.

4

Halten Sie eine der Tasten für einen schnellen Vor- oder Rücklauf gedrückt.

03 AUDIO

5

LIST

Drücken Sie auf **LIST**, um die Baumstruktur der Ordner der Zusammenstellung anzuzeigen.

6

Wählen Sie eine Zeile aus der Liste aus.

7

SEEK

Überspringen Sie eine Seite.

8

ESC

Gehen Sie innerhalb der Menüstruktur zurück.

9

MENU

Drücken Sie auf **MENU**, wählen Sie **"Medien"** und setzen Sie dann ein Häkchen bei **"TA"** oder entfernen Sie es, um den Empfang von Verkehrsmeldungen zu aktivieren oder zu deaktivieren.

10

Wählen Sie den Abspielmodus: **"Normal"**, **"Zufallswiederg."**, **"Zufallswiederg. kompl."** oder **"Wiederh."**.

Gehen Sie auf die erste Ebene der Bildschirmstruktur zurück, um die Anordnung der Titel auszuwählen.

- Nach Ordner (CD oder USB): alle vom Gerät erkannten Verzeichnisse mit Audiodateien, alphabetisch angeordnet ohne Rücksicht auf die Menüstruktur.
- Nach Künstler (nur USB): alle in den ID3 Tags definierten Künstlernamen, alphabetisch angeordnet.
- Nach Musikstil (nur USB): alle in den ID3 Tags definierten Musikrichtungen.
- Nach Playlist (CD oder USB): nach den gespeicherten Playlists.

APPLE® GERÄTE oder MOBILES ABSPIELGERÄT

USB- ODER JACK-ANSCHLUSS (JE NACH FAHRZEUG)

Am AUX-Eingang, USB- oder JACK-Anschluss, lässt sich ein tragbares Gerät (MP3-Spieler, ...) anschließen.

Schließen Sie niemals dasselbe Gerät gleichzeitig an einen USB- und einen JACK-Anschluss an.

1 Schließen Sie das tragbare Gerät (MP3-Spieler, ...) an den USB- oder JACK-Anschluss mit einem nicht mitgelieferten geeigneten Kabel an.

Die Audiodateien eines mobilen Massenspeichergerätes* können über die Lautsprecher des Fahrzeugs durch Anschluss an die USB- oder JACK-Schnittstelle (Kabel nicht im Lieferumfang enthalten) abgespielt werden.

Die Steuerung des peripheren Abspielgerätes erfolgt über die Bedientasten der Audioanlage, siehe Abschnitt **"CD, USB"**.

Die Software des Apple®-Gerätes muss regelmäßig aktualisiert werden, um eine bestmögliche Verbindung zu gewährleisten.

Die Wiedergabelisten sind die im Apple®-Gerät definierten.

Bei dem Apple®-Gerät muss es sich um ein Gerät der 3. Generation oder höher handeln.

* In der Bedienungsanleitung Ihres Gerätes überprüfen.

STREAMING - WIEDERGABE VON AUDIODATEIEN ÜBER BLUETOOTH

JE NACH KOMPATIBILITÄT DES MOBILTELEFONS

Das Streaming ermöglicht die Wiedergabe von Musikdateien über die Lautsprecher des Fahrzeugs.
Das Telefon muss die zugehörigen Bluetooth®-Profile verwalten können (Profile A2DP / AVRCP).

1

Schließen Sie das Mobiltelefon an: siehe Abschnitt TELEFONIEREN.

2

Aktivieren Sie durch Drücken von **SRC/TEL** den Modus Streaming. Die Steuerung der Wiedergabe erfolgt über die Bedientasten des Autoradios. Die Kontextinformationen können auf dem Display angezeigt werden.

In einigen Fällen muss das Abspielen der Audiodateien über das Telefon erfolgen.

Die Wiedergabequalität hängt von der Übertragungsqualität des Mobiltelefons ab.

04 TELEFONIEREN

ANSCHLUSS EINES TELEFONS / ERSTE VERBINDUNG

Die von der Freisprecheinrichtung angebotenen Dienste hängen vom Netz, von der SIM-Karte und von der Kompatibilität der benutzten Bluetooth-Geräte ab. Schauen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Telefons nach oder erkundigen Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, auf welche Dienste Sie Zugriff haben.

Aus Sicherheitsgründen muss der Fahrer die Bedienungsschritte zum Anschluss des Bluetooth-Mobiltelefons an die Bluetooth-Freisprecheinrichtung seines Autoradios bei stehendem Fahrzeug und eingeschalteter Zündung vornehmen, da sie seine ganze Aufmerksamkeit erfordern.

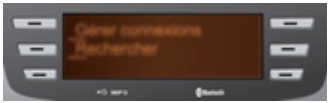
Mehr Informationen (Kompatibilität, zusätzliche Hilfestellung, etc.) erhalten Sie im Internet unter www.citroen.de.

Es ist nicht möglich mehr als 5 Telefone zu verbinden. Drücken Sie auf **MENU** und wählen Sie **"Bluetooth"** aus. Wählen Sie **"BT-Management"**. Wenn bereits 5 Mobiltelefone verbunden sind, wählen Sie das Telefon aus, dass Sie entfernen möchten, drücken Sie auf **"OK"** und wählen Sie **"Löschen"** (siehe Abschnitt "Verwaltung der Verbindungen").

1 Aktivieren Sie die Bluetooth-Funktion an Ihrem Telefon und vergewissern Sie sich, dass es für alle sichtbar ist (siehe Bedienungsanleitung Ihres Mobiltelefons).

2 MENU Drücken Sie auf **MENU** und wählen Sie "**Bluetooth**" aus.

3



Wählen Sie "**Suchen**" aus.

4 Ein Fenster mit der Meldung "**Gerät suchen...**" wird angezeigt.

5

Wählen Sie in der Liste das zu verbindende Telefen aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit "**OK**". Es kann jeweils nur ein Telefon auf einmal verbunden werden.

04 TELEFONIEREN

In einigen Fällen kann anstelle des Telefonnamens die Bluetooth-Adresse angezeigt werden.

6

Eine Bildschirmtastatur wird angezeigt: Geben Sie einen 4-stelligen Pin-Code ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **OK.**

7

Eine Meldung erscheint auf dem Display des Telefons: Geben Sie den gleichen Pin-Code in Ihr Telefon ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe.

Bei Falscheingabe ist die Anzahl der Versuche bei erneuter Eingabe begrenzt.

8

Nehmen Sie die Verbindung mit Ihrem Telefon an.

9

Eine Meldung, die die erfolgreiche Verbindung bestätigt, wird auf dem Display angezeigt.

!

Die Verbindung kann auch direkt vom Telefon aus durch Suche der erkannten Bluetooth-Geräte eingeleitet werden.

!

Das Verzeichnis sowie die Anrufliste stehen erst nach der Synchronisierungsphase zur Verfügung (je nach Kompatibilität des Telefons).

Die automatische Verbindung muss vorher im Telefon konfiguriert werden, um bei jedem Fahrzeugstart die Verbindung zu ermöglichen.

04 TELEFONIEREN

STEUERUNG DER VERBINDUNGEN

1

MENU

Drücken Sie auf **MENU** und wählen Sie dann **"Bluetooth"**.

2

Wählen Sie **"BT-Management"** aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl. Die Liste der verbundenen Telefone wird angezeigt.

Zeigt die Verbindung im Modus Audio.

Zeigt die Verbindung im Modus Telefonfreisprecheinrichtung.

3

Wählen Sie ein Telefon aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **"OK"**.

4

Wählen Sie anschließend folgende Optionen an oder ab:

- **"Tel.":** Freisprechverbindung
- **"Audio":** Wiedergabe von Audiodateien

Mit **"OK"** wird die Auswahl bestätigt.

Wählen Sie **"Löschen"**, um die Verbindung zu löschen.

04 TELEFONIEREN

ANRUFEN - ZULETZT GEWÄHLTE RUFNUMMERN*

1

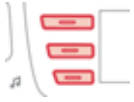
SRC/

Durch langes Drücken von **SRC/TEL** wird die Anrufliste angezeigt.

i Sie können ebenso die Taste **MENU** drücken, Telefon, dann Anrufen und schließlich Anrufliste auswählen, um auf die Anrufliste zu gelangen.

2

In der Anrufliste wählen Sie die gewünschte Nummer aus: "**Versäumte Anrufe**", "**Angewählte Anrufe**" oder "**Beantwortete Anrufe**".



3

Navigation in der Anrufliste.

4

Vorherige oder folgende Seite der Anrufliste.

5

"OK" startet den Anruf.

i Die Anrufliste enthält Anrufe, die über das mit dem Fahrzeug verbundene Telefon getätigt oder empfangen wurden. Es ist möglich, einen Anruf direkt vom Telefon aus vorzunehmen. Stellen Sie das Fahrzeug dabei aus Sicherheitsgründen ab.

* Je nach Kompatibilität des Mobiltelefons.

04 TELEFONIEREN

ANRUFEN- ÜBER DAS TELEFONVERZEICHNIS

1

MENU

Drücken Sie auf **MENU** und wählen Sie **"Telefon"**.

2

Wählen Sie **"Anrufen"** und dann **"Verzeichnis"**.

3

Wählen Sie die gewünschte Nummer und bestätigen Sie Ihre Auswahl.
"OK" zum Starten des Anrufs.

ANRUF EMPFANGEN

1

Ein eingehender Anruf wird durch einen Rufton und eine Meldung in einem überlagerten Fenster auf dem Bildschirm angezeigt.

2

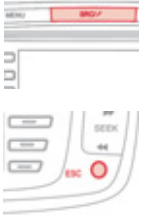
SRC/

Drücken Sie auf **SRC/TEL** oder wählen Sie "**JA**", um einen Anruf anzunehmen
oder
wählen Sie **"NEIN"**, um den Anruf abzuweisen.

SRC/

ESC

Durch langes Drücken auf **ESC** oder **SRC/TEL** kann man ebenfalls einen eingehenden Anruf abweisen.



04 TELEFONIEREN

VERWALTUNG DER ANRUFE

1a AUFLEGEN

Wählen Sie aus dem Kontextmenü **"Auflegen"** aus, um den Anruf zu beenden.

Durch langes Drücken auf **SRC/TEL** wird der Anruf ebenfalls beendet.

1b GEHEIM - STUMMSCHALTUNG

(damit der Gesprächspartner nichts mehr hört)

Vom Kontextmenü aus:

- Wählen Sie **"Micro OFF"**, um das Mikrofon zu deaktivieren.
- Wählen Sie **"Micro OFF"**, um das Mikrofon wieder zu aktivieren.

1c MODUS TELEFONANNAHME

(um das Fahrzeug zu verlassen, ohne das Gespräch zu unterbrechen)

vom Kontextmenü aus:

- Wählen Sie **"Kombinierter Modus"**, um das Gespräch über das Telefon anzunehmen.
- Wählen Sie **"Kombinierter Modus"**, um das Gespräch an das Fahrzeug zu übertragen.

In einigen Fällen muss der Modus Telefonannahme vom Telefon aus aktiviert werden.

Wenn die Zündung aus- und wieder eingeschaltet wurde, wird die Bluetooth-Verbindung automatisch wieder aktiviert (je nach Kompatibilität des Telefons).

05 AUDIOEINSTELLUNGEN

1

Drücken Sie auf ♫, um das Menü mit den Audioeinstellungen anzuzeigen.
Drücken Sie auf ♫, um folgende Einstellungen aufzurufen.

2

Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:
- KLANGBILD: BÄSSE, HÖHEN und LOUDNESS
- BAL L/R (Balance links / rechts)

!

Die Audioeinstellungen KLANGBILD, HÖHEN und BÄSSE sind für jede Audioquelle unterschiedlich und unabhängig voneinander.

06 KONFIGURATION

ANZEIGE UND SPRACHE EINSTELLEN

1

Drücken Sie auf **"MENU",** wählen Sie anschließend **"Konfig."** aus.

2

Wählen Sie **"Anzeige"** aus, um die Textanzeige zu aktivieren oder deaktivieren.

3a

Wählen Sie **"Sprache"** aus, um die Sprache der Anzeige zu verändern.

3b

Wählen Sie **"Version"** aus, um Informationen bezüglich der Software zu erhalten.

3c

Wählen Sie **"System"** aus, wenn Sie eine Aktualisierung installieren möchten. Informieren Sie sich im CITROËN-Händlernetz.

07 BILDSCHIRMSTRUKTUR

MENU **MENU**

- 1 **Radio**
  - 2 TA
  - 2 RDS
  - 2 TXT
  - 2 Frequ. eing
- 1 **Medien**
  - 2 Normal
  - 2 Zufallswiedergabe
  - 2 Zufallswiedergabe komplett
  - 2 Wiederh.
  - 2 TA
- 1 **Telefon**
  - 2 Anrufen
    - 3 Verzeichnis
    - 3 Anrufliste
      - 4 Versäumte Anrufe
      - 4 Angewählte Anrufe
      - 4 Beantwortete Anrufe
  - 2 Telefonstatus
- 1 **Bluetooth**
  - 2 BT-Management
  - 2 Suchen
- 1 **Konfig.**
  - 2 Uhrzeit
  - 2 Anzeige
    - 3 ablaufender Text
  - 2 Sprache
    - 3 Deutsch
    - 3 English
    - 3 Español
    - 3 Français
    - 3 Italiano
    - 3 Nederlands
    - 3 Português
    - 3 Português-Brasil
    - 3 Русский
    - 3 Türkçe
  - 2 Version
  - 2 System

HÄUFIGE FRAGEN

In den nachfolgenden Tabellen sind die Antworten auf die am häufigsten gestellten Fragen zusammengestellt.

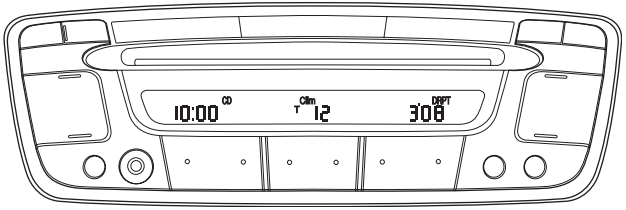
FRAGE	ANTWORT	ABHILFE
Bei den verschiedenen Audioquellen (Radio, CD etc.) ist die Hörqualität unterschiedlich.	Um eine optimale Hörqualität zu gewährleisten, können die Audio-Einstellungen (Bässe, Höhen, musikalische Richtung, Loudness) an die verschiedenen Klangquellen angepasst werden, was zu hörbaren Abweichungen beim Wechsel der Audioquelle (Radio, CD etc.) führen kann.	Überprüfen Sie, ob die Audio-Einstellungen (Bässe, Höhen, musikalische Richtung, Loudness) auf die jeweilige Audioquelle angepasst sind. Es empfiehlt sich, die Audio-Funktionen (Bässe, Höhen, Balance links-rechts) in die mittlere Position zu stellen, die musikalische Richtung auszuwählen, die Loudness im CD-Betrieb auf "aktiv" und im Radio-Betrieb auf "nicht aktiv" zu stellen.
Durch Ändern der Einstellung der Bässe und Höhen ist die musikalische Richtung nicht mehr vorhanden. Durch Ändern der musikalischen Richtung werden die Einstellungen für Bässe und Höhen wieder auf null gestellt.	Die Wahl einer musikalischen Richtung erfordert die Einstellung der Bässe und Höhen. Wird die musikalische Richtung geändert, müssen ebenfalls Bässe und Höhen geändert werden, eine unabhängige Änderung ist lediglich in der benutzerdefinierten musikalischen Richtung möglich.	Ändern Sie die Einstellung für Bässe und Höhen oder die musikalische Richtung, um die gewünschte Klangatmosphäre zu erhalten.
Die Empfangsqualität des eingestellten Senders verschlechtert sich stetig oder die gespeicherten Sender können nicht empfangen werden (kein Ton, 87,5 MHz in der Anzeige, ...).	Das Fahrzeug ist zu weit vom eingestellten Sender entfernt oder es befindet sich keine Sendestation in der befahrenen Region.	Aktivieren Sie die RDS-Funktion und starten Sie eine erneute Suche des Senders damit das System prüfen kann, ob sich ein stärkerer Sender in der Region befindet.
	Die Umgebung (Hügel, Gebäude, Tunnel, Parkhaus, Tiefgarage, ...) kann den Empfang behindern, auch im RDS-Modus zur Senderverfolgung.	Dies ist eine normale Erscheinung und bedeutet nicht, dass ein Defekt am Autoradio vorliegt.
	Die Antenne fehlt oder wurde beschädigt (zum Beispiel in einer Waschanlage oder Tiefgarage).	Lassen Sie die Antenne im CITROËN-Händlernetz überprüfen.
Tonausfall von 1 bis 2 Sekunden im Radiobetrieb.	Das RDS-System sucht während dieses kurzen Tonausfalls eine Frequenz, die gegebenenfalls einen besseren Empfang des Senders ermöglicht.	Deaktivieren Sie die RDS-Funktion, wenn dies zu häufig und immer auf derselben Strecke vorkommt.

HÄUFIGE FRAGEN

FRAGE	ANTWORT	ABHILFE
Der Verkehrsfunk TA erscheint in der Anzeige. Ich empfange jedoch keine Verkehrsinformationen.	Der Sender strahlt keine Verkehrsmeldungen aus.	Stellen Sie einen Sender ein, der Verkehrsinformationen ausstrahlt.
Die gespeicherten Sender sind nicht auffindbar (kein Ton, 87,5 MHz in der Anzeige, ...).	Der eingestellte Wellenbereich ist nicht der richtige.	Drücken Sie auf die Taste SRC/TEL, um den Wellenbereich einzustellen (FM1 oder FM2), in dem die Sender gespeichert sind.
Die CD wird grundsätzlich ausgeworfen oder vom CD-Spieler nicht wiedergegeben.	Die CD wurde verkehrt herum eingelegt, ist nicht lesbar, enthält keine Audio-Daten oder enthält ein vom Autoradio nicht lesbares Audio-Format. Die CD hat einen vom Autoradio nicht identifizierbaren Kopierschutz.	- Prüfen Sie, mit welcher Seite die CD in den CD-Spieler eingelegt wurde. - Überprüfen Sie die CD auf ihren Zustand: Sie kann nicht abgespielt werden, wenn sie zu stark beschädigt ist. - Überprüfen Sie den Inhalt, wenn es sich um eine selbst gebrannte CD handelt: Lesen Sie dazu die Tipps im Kapitel Audio nach. - Der CD-Spieler des Autoradios spielt keine DVDs ab. - Manche selbst gebrannten CDs werden aufgrund mangelhafter Qualität von der Audioanlage nicht gelesen.
Die Klangqualität des CD-Spielers ist schlecht.	Die verwendete CD ist verkratzt oder von schlechter Qualität.	Legen Sie nur hochwertige CDs ein und bewahren Sie sie sachgerecht auf.
	Die Einstellungen des Autoradios (Bässe, Höhen, musikalische Richtung) sind ungeeignet.	Stellen Sie Höhen oder Bässe auf null und wählen Sie keine musikalische Richtung.
Die Bluetooth-Verbindung wird unterbrochen.	Das Batterieladevolumen des peripheren Anschlussgerätes kann unzureichend sein.	Laden Sie die Batterie des peripheren Anschlussgerätes.
Die Meldung "Fehler USB-Gerät" oder "peripheres Gerät nicht erkannt" wird auf dem Display angezeigt.	Der USB-Stick wird nicht erkannt. Der USB-Stick kann beschädigt sein.	Den USB-Stick neu formatieren, in FAT 16 oder FAT 32.

HÄUFIGE FRAGEN

FRAGE	ANTWORT	ABHILFE
Ein Telefon lässt sich automatisch verbinden. Dabei wird die Verbindung eines anderen Telefons unterbrochen.	Die automatische Verbindung hat Vorrang vor den manuellen Verbindungen.	Ändern Sie die Einstellungen des Telefons, um die automatische Verbindung zu löschen.
Das IPod wird beim Anschließen an die USB-Schnittstelle nicht erkannt.	Die iPod-Generation ist nicht kompatibel mit der USB-Schnittstelle.	
Die Festplatte oder das periphere Gerät wird beim Anschließen an die USB-Schnittstelle nicht erkannt.	Bestimmte Festplatten oder periphere Geräte erfordern eine höhere Stromversorgung als die vom Autoradio bereitgestellte.	Schließen Sie das periphere Gerät an den 230 V-Anschluss, den 12 V-Anschluss oder an eine externe Stromversorgungsquelle. **Vorsicht**: Stellen Sie sicher, dass das periphere Gerät keine Spannung über 5 V überträgt (Gefahr der Beschädigung der Anlage).
Im Wiedergabemodus Streaming wird der Ton vorübergehend unterbrochen.	Einige Telefone bevorzugen die Verbindung im Profil "Freisprecheinrichtung".	Löschen Sie die Verbindung im Profil "Freisprecheinrichtung", um die Wiedergabe im Modus Streaming zu verbessern.
Im Wiedergabemodus "Zufallswiederg.", werden nicht alle Titel berücksichtigt.	Im Wiedergabemodus "Zufallswiederg.", kann die Anlage nur 999 Titel berücksichtigen.	
Bei abgestelltem Motor schaltet sich das Radio nach einigen Minuten aus.	Bei abgestelltem Motor hängt die Dauer, während der das Autoradio funktioniert, vom Ladezustand der Batterie ab. Dieses Ausschalten ist normal: Das Autoradio geht in den Energiesparmodus über und schaltet sich aus, um die Fahrzeugbatterie zu schonen.	Starten Sie den Motor, um die Batterie aufzuladen.
Auf dem Bildschirm erscheint die Meldung "Audiosystem überhitzt".	Um die Anlage bei zu hoher Umgebungstemperatur zu schützen, schaltet das Autoradio in einen automatischen Hitzeschutz-Modus, der zu einer Verringerung der Lautstärke oder zum Ausschalten des CD-Spielers führt.	Schalten Sie die Audioanlage für einige Minuten aus, damit sie abkühlen kann.



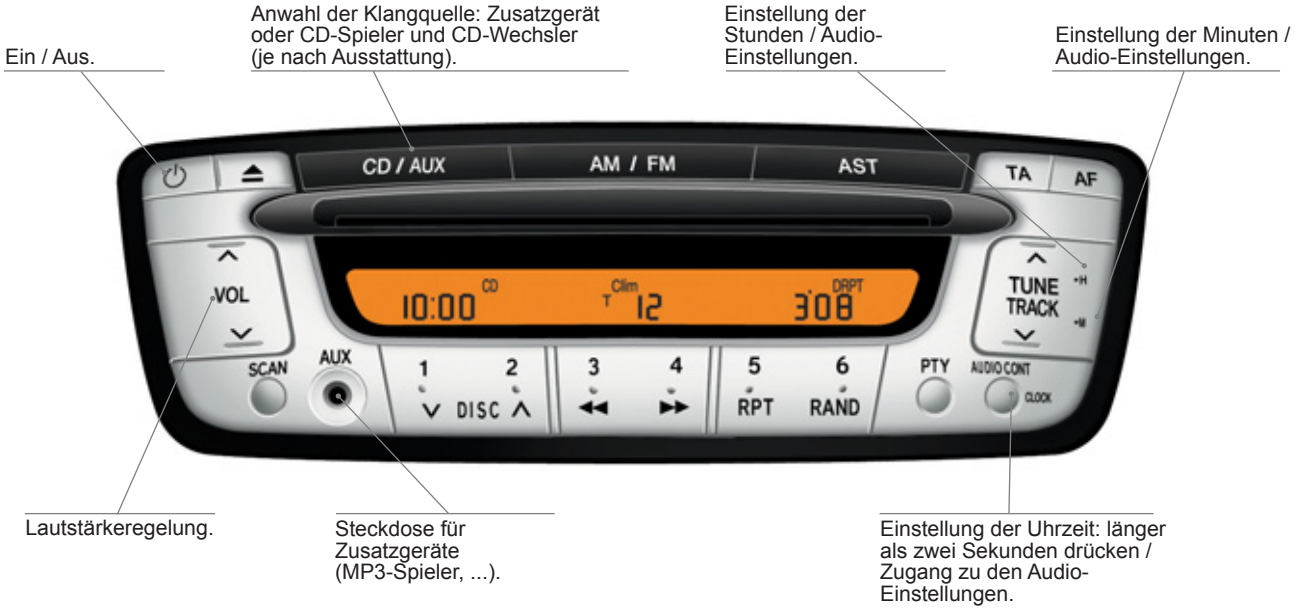
AUTORADIO

Aus Sicherheitsgründen muss der Fahrer die Maßnahmen, die einer besonderen Aufmerksamkeit bedürfen, unbedingt bei stehendem Fahrzeug durchführen.

INHALT

01 Erste Schritte	S. 117
02 Radio	S. 119
03 Audio	S. 124

01 ERSTE SCHRITTE



01 ERSTE SCHRITTE

ALLGEMEINE FUNKTIONEN

EIN / AUS

1

Drücken Sie, wenn der Zündschlüssel auf "Zubehör" oder "Zündung ein" steht, auf diese Taste, um das Autoradio ein- oder auszuschalten.

Nach dem Abstellen des Motors funktioniert das Autoradio nur noch ca. 30 Minuten, damit sich die Batterie nicht entlädt.

LAUTSTÄRKEREGELUNG

1

Drücken sie mehrfach hintereinander oben auf diese Taste, um die Lautstärke des Autoradios zu erhöhen, bzw. unten auf diese Taste, um sie zu verringern.

Lautstärke und Klang lassen sich mit den Bedienungstasten des Autoradios regeln.

Drücken Sie **AM/FM**, um diese Klangquellen zu verlassen.

Bei Verwendung eines MP3-Players: Erhöhen Sie die Lautstärke des Radios auf einen hohen Wert (zwischen 30 und 60), um einen ausreichenden Lautstärkepegel zu erreichen.

KLANGREGELUNG

1

Drücken Sie mehrfach hintereinander auf diese Taste, um Zugang zur Regelung der Bässe **(BASS)**, der Höhen **(TREB)**, der Balance vorn / hinten **(FAD)** und der Balance links / rechts **(BAL)** zu erhalten.

2

Nehmen Sie die Einstellung mit diesen beiden Tasten vor, sobald der gewünschte Einstellparameter angezeigt wird.

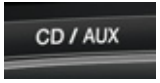
Dieser Modus wird automatisch verlassen, wenn ein paar Sekunden lang keine Taste betätigt wurde.

BUCHSE FÜR ZUSATZGERÄTE

1

Das Autoradio verfügt über eine Buchse für Zusatzgeräte **"AUX"** (MP3-Spieler, usw.).

2



Wenn Sie ein Zusatzgerät benutzen möchten, schließen Sie es an und drücken Sie diese Taste.

02 RADIO

Anwahl der Wellenbereiche AM / FM (FM1, FM2, FM3).

Autostore: automatisches Speichern von 6 Sendern auf AM und FM3.

Ein/Aus der Funktion TA: Vorrang für Verkehrsinformationen.

Ein/Aus der Funktion AF: alternative Frequenz.

Automatische Sendersuche nach oben: zweimal drücken / Anspielen der Sender.

Anwahl des gespeicherten Senders / Speichern eines Senders: länger als zwei Sekunden drücken.

Anwahl des Radio-Programmtyps: News, Sports, Talk, Pop, Classics.

Manuelle Sendersuche nach oben / unten.

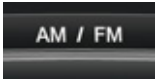
SENDER

STEREO-EMPFANG

Empfängt das Autoradio einen Sender, der in Stereo sendet, so schaltet es automatisch auf Stereo, auf dem Bildschirm erscheint **"ST"**. Wenn sich die Empfangsbedingungen verschlechtern, schaltet das Radio wieder auf Mono um und **"ST"** erlischt.

AUSWAHL DES RADIOBETRIEBS

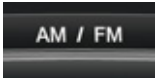
1



Drücken Sie diese Taste.

AUSWAHL DER WELLENBEREICHE

1



Durch mehrfaches Drücken wählen Sie nacheinander die Wellenbereiche FM1, FM2, FM3 und AM an.

AUTOMATISCHE SENDERSUCHE

1

Drücken Sie zweimal auf diese Taste, um den nächsten Sender einzustellen.

Drücken Sie kurz auf diese Taste, um die einzelnen auf FM verfügbaren Sender für je drei Sekunden anzuspielen. Drücken Sie noch einmal auf diese Taste, um das Anspielen der Sender abzubrechen.

Wenn der Verkehrsfunk **TA** eingestellt ist, werden nur die Sender eingestellt, die diese Art von Programm ausstrahlen.

MANUELLE SENDERSUCHE

1

Drücken Sie kurz auf eine dieser beiden Tasten, um die nächsthöhere bzw. nächstniedrigere Frequenz einzustellen.

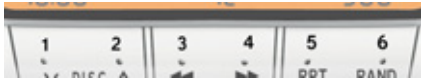
Wenn Sie die Taste in der gewählten Richtung gedrückt halten, laufen die Frequenzen ununterbrochen durch.

Der Schnelldurchlauf wird unterbrochen, wenn Sie die Taste wieder loslassen.

02 RADIO

MANUELLES SPEICHERN DER SENDER

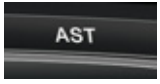
1



Stellen Sie den gewünschten Sender ein.
Drücken Sie länger als zwei Sekunden auf eine der Tasten **"1"** bis **"6"**.
Ein akustisches Signal bestätigt, dass der Sender gespeichert wurde.

AUTOMATISCHES SPEICHERN DER SENDER FM (AUTOSTORE)

1

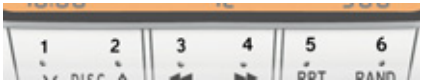


Drücken Sie diese Taste.
Das Autoradio speichert automatisch die sechs besten in dem von Ihnen befahrenen Gebiet auf **AM** und **FM** empfangenen Sender. Diese werden auf **AM** und **FM3** gespeichert. Das Ende der Sendersuche wird durch zwei akustische Signale angezeigt.

Wenn keine sechs Sender gefunden werden konnten, bleiben die restlichen Speicherplätze leer: für jeden leeren Speicherplatz erscheinen drei Striche auf dem Bildschirm des Autoradios.

ABRUF DER GESPEICHERTEN SENDER

1



Durch kurzen Druck auf eine der Tasten **"1"** bis **"6"** wird der auf dem betreffenden Platz gespeicherte Sender abgerufen, und zwar in jedem Wellenbereich.

RADIOEMPFANG

Ihr Autoradio ist Einflüssen ausgesetzt, die man bei einer im Haus installierten Anlage nicht vorfindet. Beim Empfang auf AM, aber auch auf FM treten diverse Störungen auf, die nichts mit der Qualität der Anlage zu tun haben, sondern auf die Art der Signale und ihrer Übertragung zurückzuführen sind.

Im Lang- und Mittelwellenbereich (Amplitudenmodulation) können Störungen auftreten, wenn man unter einer Hochspannungsleitung, einer Brücke oder durch einen Tunnel hindurchfährt.

Im UKW-Bereich (Frequenzmodulation) können Empfangsstörungen dadurch verursacht werden, dass man sich von einem Sender entfernt, das Signal an Hindernissen (Bergen, Hügeln, Gebäuden, usw.) reflektiert wird oder man ein im Sendeschatten liegendes (nicht vom Sender erreichtes) Gebiet passiert.

RDS

BENUTZUNG DER FUNKTION AF (ALTERNATIVE FREQUENZ) AUF DEM FM-BAND

Mit **RDS (Radio Data System)** können Sie ein und denselben Sender weiter empfangen, gleichgültig auf welcher Frequenz er in dem von Ihnen befahrenen Gebiet sendet. Das Gerät sucht kontinuierlich die Sendestation auf, die mit der besten Empfangsqualität ausstrahlt.

1

Durch Druck auf diese Taste wird die Funktion ein- bzw. ausgeschaltet.

Auf dem Bildschirm erscheint:

- **"AF"**, wenn die Funktion aktiviert ist,
- **"AF REG"**, wenn die Funktion auf regionaler Ebene aktiviert ist,
- **"AF"** blinkend, wenn die Funktion nicht verfügbar ist.

REGIONALE SENDERVERFOLGUNG (REG)

Bestimmte Sender strahlen, wenn sie in einem Netz zusammengeschlossen sind, in ihren verschiedenen Sendegebieten Regionalprogramme aus. Im Modus zur regionalen Senderverfolgung können Sie ein und dasselbe Programm weiterverfolgen.

SUCHE NACH PROGRAMMTYP (PTY)

Diese Funktion ermöglicht es, Sender einzustellen, die ein themenbezogenes Programm (NEWS, SPORTS, TALK, POP, CLASSICS) ausstrahlen.

1

Drücken Sie, wenn das Gerät auf **FM** steht, auf diese Taste:

- in der Anzeige erscheint **"no pty"**,
- drücken Sie nun kurz auf die Taste, um ein Programm einzustellen.

Nach einigen Sekunden wird die Einstellung gespeichert, wenn die Taste in der Zwischenzeit nicht betätigt wurde.

02 RADIO

VERKEHRSFUNK (TA)

1

Durch mehrfaches Drücken dieser Taste wird die Funktion ein- bzw. ausgeschaltet.

Auf dem Multifunktionsbildschirm erscheint, wenn das Gerät auf FM steht:

- **"TP"** oder **"TP EON"**: Das Radio sendet ein Programm, bei dem auch Verkehrsinformationen ausgestrahlt werden.
- **"TA"** oder **"TA EON"**: Das vom Radio gesendete Programm wird für Verkehrsinformationen eines anderen Senders (derselben Senderkette) mit Verkehrsfunk unterbrochen.

Wenn Sie die Verkehrsmeldung unterbrechen möchten, drücken Sie noch einmal auf diese Taste.

EON

Dieses System verbindet Sender miteinander, die der gleichen Senderkette angehören. Es ermöglicht den Empfang einer Verkehrsmeldung, die von einem Sender ausgestrahlt wird, der der gleichen Kette angehört wie der aktuell eingestellte Sender.

Stellen Sie den Verkehrsfunk **TA** ein, wenn Sie diesen Service in Anspruch nehmen möchten.

Die Lautstärke der Verkehrsinformationen ist unabhängig von der normalen Lautstärke des Radios.

Sie lässt sich während der Ausstrahlung einer Verkehrsmeldung **(TA)** mit dem Lautstärkeregler einstellen.

Die Einstellung wird gespeichert und gilt dann auch für die Ausstrahlung der nächsten Verkehrsmeldungen.

CD-Auswurf.

Anwahl der Klangquelle: Zusatzgerät oder CD-Spieler, CD-Wechsler (je nach Ausstattung).

Anwahl des vorigen / nächsten Titels.

Anspielen aller Titel einer CD: kurz drücken.

CD-Wechsler (je nach Ausstattung):
▲: Anwahl der vorigen CD
▼: Anwahl der nächsten CD.

⏩: schneller Vorlauf
⏪: schneller Rücklauf.

CD: Titelwiederholung während der Wiedergabe / CD-Wechsler (je nach Ausstattung), länger als zwei Sekunden drücken: Wiederholung der CD während der Wiedergabe.

Zufallswiedergabe der Titel einer CD, während der Wiedergabe.

CD-SPIELER UND CD-WECHSLER (je nach Ausstattung)

AUSWAHL EINES TITELS AUF EINER CD

1

Drücken Sie diese Taste, um den nächsten Titel auszuwählen.

Drücken Sie diese Taste, um zum Anfang des gerade gespielten Titels zurückzukehren oder den vorigen Titel auszuwählen.

SCHNELLE WIEDERGABE

1

Halten Sie eine dieser Tasten gedrückt, um die CD schnell vor- bzw. zurückspielen zu lassen.

Sobald Sie die Taste loslassen, wird die schnelle Wiedergabe unterbrochen.

INTROSCAN (SCAN)

1

Drücken Sie diese Taste, um alleTitel der CD während der Wiedergabe anspielen zu lassen.

03 AUDIO

CD-SPIELER

AUSWAHL DES CD-SPIELERS

1

Nach dem Einlegen einer CD mit der bedruckten Seite nach oben setzt sich der CD-Spieler automatisch in Betrieb.

Wenn bereits eine CD eingelegt ist, drücken Sie diese Taste.

AUSWURF EINER CD

1

Drücken Sie diese Taste, um die CD auszuwerfen.

ZUFALLSWIEDERGABE DER CD (RAND)

1

Drücken Sie diese Taste, wenn das Gerät auf den CD-Spieler eingestellt ist.

Die Titel der CD werden nun in zufallsbedingter Reihenfolge wiedergegeben. Nach erneutem Drücken der Taste werden die Titel wieder in der normalen Reihenfolge abgespielt.

Die Zufallswiedergabe wird bei jedem Ausschalten des Autoradios ausgeschaltet.

TITELWIEDERHOLUNG (RPT)

1

Wenn Sie den gerade gespielten Titel noch einmal hören möchten, drücken Sie diese Taste. Um die Wiederholung zu annullieren, drücken Sie erneut die Taste.

i

Die Verwendung selbst gebrannter CDs kann zu Funktionsstörungen führen.

Verwenden Sie nur runde CDs.

CD-WECHSLER (je nach Ausstattung)

AUSWAHL DES CD-WECHSLERS

1

Drücken Sie diese Taste.

AUSWAHL EINER CD

1

Drücken Sie eine dieser Tasten des Autoradios, um die vorige bzw. die nächste CD anzuwählen.

ZUFALLSWIEDERGABE EINER CD (RAND)

1

Halten Sie diese Taste zwei Sekunden lang gedrückt, wenn das Gerät auf den CD-Wechsler eingestellt ist.

Die Titel der gerade abgespielten CD werden nun in zufallsbedingter Reihenfolge wiedergegeben.

Nach erneutem Druck auf die Taste für die Dauer von zwei Sekunden werden die Titel wieder in der normalen Reihenfolge abgespielt.

CD-WIEDERHOLUNG (RPT)

1

Wenn Sie die gerade gespielte CD noch einmal hören möchten, halten Sie diese Taste gedrückt.

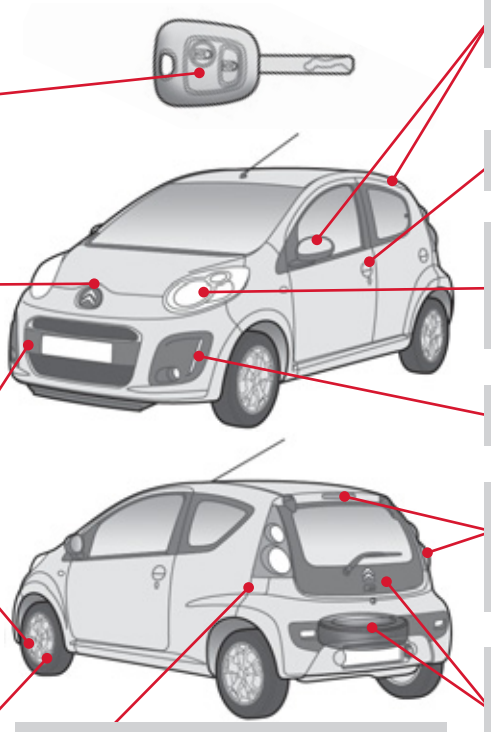
Um die Wiederholung zu annullieren, drücken Sie erneut die Taste.

i

Die Verwendung selbst gebrannter CDs kann zu Funktionsstörungen führen.

Verwenden Sie nur runde CDs.

Aussen



Schlüssel, Fernbedienung, Orten des Fahrzeugs 4, 26
Batterie der Fernbedienung 27
Starten 4, 42

Öffnen der Motorhaube 84

Abschleppen 80-81

Reifen, Reifendruck 65, 92

Feststellbremse 48, 88
ABS (EBV, CSC) 49
ASR/ESP 50

Kraftstofftank, Tankverschluss, Kraftstoff tanken 5, 30
Kraftstofftankanzeige, Kraftstoffmesser 23

Kofferraum 29, 41
Ersatzrad, Wagenheber, Radwechsel, Montage 41, 65-67

Rückleuchten, Nebelschlussleuchten 44
Austausch der Glühlampen 69
Kennzeichen, 3. Bremsleuchte, seitliche Zusatzblinker 70

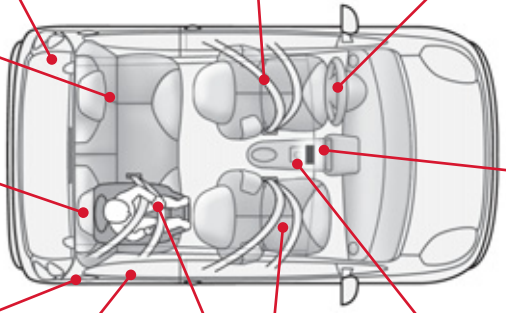
LED-Tagfahrlicht 45

Scheinwerfer, Nebelscheinwerfer 44
Blinker 45
Austausch der Glühlampen 67-68
Einstellen der Scheinwerfer 46

Öffnen/Schließen, Verriegeln/Entriegeln der Türen 28

Rückspiegel 37
Dachträger 81

Innen



Sicherheitsgurte 51-53

Kofferraum 41

Airbags, Deaktivierung des Beifahrerairbags 54-56

Isofix-Halterungen, ISOFIX-Kindersitze 62, 63-64

Rücksitze, Rückbank 39
Kopfstützen hinten 39

Deckenleuchte 46

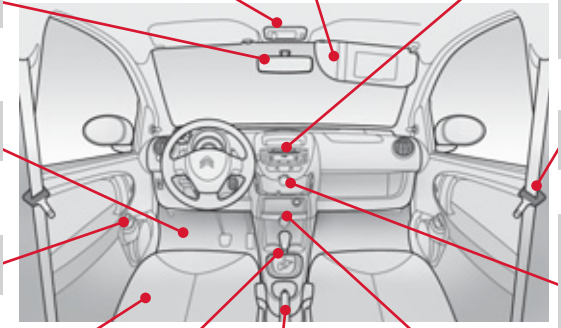
Kindersicherheit 28

Hintere Seitenscheiben, Heckscheibe (Fünftürer) 29

Vordersitze 38
Kindersitze 57-64

Innenausstattung 40

Bedienungseinheit



Sonnenblende 40

Deckenleuchte 46

Innenspiegel 37

Teppichschoner 79

Elektrische Fensterheber 28

Vordersitze 38

Automatisiertes Schaltgetriebe 42-43
Schaltgetriebe 16

Feststellbremse (Handbremse) 48

Autoradio/Bluetooth 93-115

Autoradio 116-127

Einstellen der Uhrzeit 25, 117
Einbau Autoradio, Lautsprecher 79

Sicherheitsgurte 51-53

Belüftungsdüsen, Belüftung 33
Heizung, Abtauen der Scheiben, Klimaanlage A/C, Klimatisierung 34-36
Warnblinkanlage 48

Ausstattung, 12 Volt Steckdose 40

Bedienungsschalter am Lenkrad

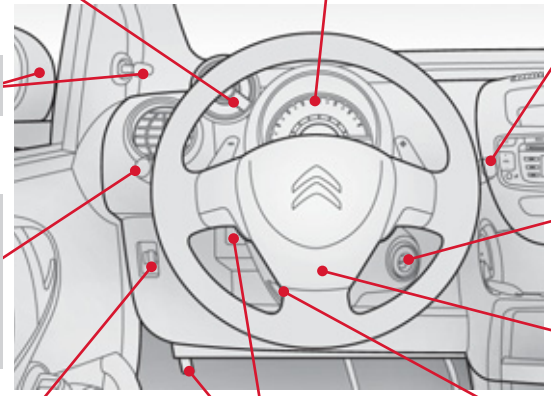
Kombiinstrument 19
Warn- und Kontrollleuchten 20-22
Anzeigen, Gesamt-/ Tageskilometerzähler 19, 23-24
Kraftstoffanzeige 23
Sicherungen am Kombiinstrument 71-73

Drehzahlmesser 19

Außenspiegel 37

Licht, Standlicht, Abblend-/Fernlicht, Nebelscheinwerfer, Nebelschlussleuchten, Fahrtrichtungsanzeiger (Blinker) 44-45
LED-Tagfahrlicht 45

Einstellen der Scheinwerfer 46



Scheibenwischer, Scheibenwaschanlage 47

Zündung, Motor anlassen, Anlasssperre 4, 16, 42

Hupe 48

Lenkrad, Höhenverstellung 37

Deaktivierung des Beifahrerairbags 55
Öffnen der Motorhaube 84

Wartung

Technische Daten

Sicherungen im Motorraum 71, 74-75
Batterie 76-78

Füllstände, Kontrollen 88
Motoren (Daten) 89

Scheibenwaschanlage (Füllstand) 87

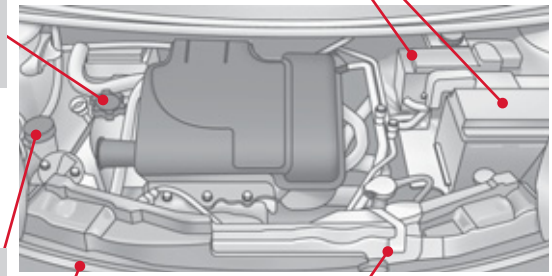
Lampen, Licht, Austausch der Glühlampen 67-70

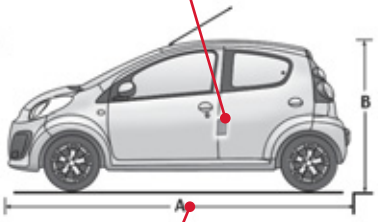
Öffnen der Motorhaube, Haubenstütze 84
Motoren (Motorraum) 85

Gewichte 90

Kenndaten 92

Abmessungen 91





A

Abblendlicht 44, 67, 68
ABS 49
Abtauen 33
Abtrocknen (Scheiben) 33
Airbags 21, 54, 55
Anschluss für Zusatzgeräte 40, 117, 118
Antiblockiersystem (ABS) 49
Anzeige 23
ASR 50
Aus- und Einbau einer Sicherung 71
Außenspiegel 37
Austausch der Batterie der Fernbedienung 27
Austausch der Glühlampen 67, 68
Austausch der Sicherungen 71
Austausch des Innenraumfilters 88
Austausch des Luftfilters 88
Austausch des Ölfilters 88
Automatisiertes Schaltgetriebe 16, 19, 22, 24, 42, 43, 77
Autoradio (Allgemeines) 25, 117, 118
Autoradio (CD-Spieler/CD-Wechsler) 124-127
Autoradio (Radio) 119, 120, 122

B

Batterie 76-78, 88
Becherhalter 40
Behälter der Scheibenwaschanlage 87
Beladen 17
Beleuchtung 44, 68
Beleuchtung nicht ausgeschaltet 44
Belüftung 13, 17, 33-35
Belüftungsdüsen 33-35
Benzinmotor 31
Bildschirmstruktur 112
Blinker 44, 67-70
Bluetooth Audio-Streaming 103
Bluetooth Freisprecheinrichtung 104
Bremsassistent 49
Bremsbeläge 88
Bremsen 88
Bremsleuchten 69
Bremsscheiben 88
Bremssystem 49

C

CD-Spieler und -Wechsler 124-127
CD-Wechsler 124-127

D

Dachträger 81
Deckenleuchte 46
Drehzahlmesser 19
Dritte Bremsleuchte 70

E

Easy-Modus (Automatikbetrieb) 42
Einklappen/Ausklappen der Außenspiegel 37
Einstellung der Uhrzeit 25, 117
Elektronische Anlasssperre 27
Entriegelung 26
Ersatzrad 41, 65
ESP 50

F

Fahrmodus 42
Fahrtrichtungsanzeiger (Blinker) 44, 67-69
Fahrzeugabmessungen 91
Fahrzeug abschleppen 80
Fahrzeug anhalten 42
Fahrzeugidentifizierung 92
Fensterheber 28
Fernbedienung 26, 27
Fernlicht 44, 67, 68
Feststellbremse 20, 48, 88
Freisprecheinrichtung 104
Frontairbags 56
Frontleuchten 44, 67, 68
Füllstand Bremsflüssigkeit 86
Füllstände und Kontrollen 86, 87
Füllstand Scheibenwaschanlage 87
Füllstandskontrollen 86, 87
Funktionsstörung Airbags 54, 55

G

Gängige Wartungsarbeiten 17, 85
Gangschalthebel 17
Gewichte und Anhängelasten 90
Gurtkraftbegrenzer 51

H

Handschaltung 42
Heckleuchten 44, 69, 70
Heckscheibenheizung 34, 35
Heckscheibenwaschanlage 47
Heizung 12, 13, 17, 34
Hintere Ablage 41
Hintere Seitenfenster 29
Hupe 48

I

Inaktivieren des Beifahrerairbags....55
Innenausstattung....40
Innenraumfilter....88
Innenspiegel....37
Inspektionen....17
ISOFIX....62, 64
ISOFIX (Befestigungen)....62
ISOFIX-Befestigungen....62
ISOFIX-Kindersitze....63, 64
ISOFIX-Verankerungen....62, 64

K

Kennzeichenbeleuchtung....70
Kinder....28, 63
Kinder (Sicherheit)....28
Kindersicherheit....28, 57, 63
Kindersitze....57, 59, 60
Kindersitze, herkömmlich....59
Klimaanlage....12, 17
Klimaanlage, manuell....13, 35
Klimaanlage ein/aus....35
Klinkenanschluss....40
Kofferraum....41
Kombiinstrument....19
Kontrollen....88
Kontrollleuchte Airbags....54
Kontrollleuchte Feststellbremse....48
Kontrollleuchten....20
Kopfairbags....55, 56
Kopfstützen hinten....39
Kraftstoff....17, 23, 30, 31
Kraftstofftank....23, 30
Kraftstofftankanzeige....23, 30
Kraftstoff tanken....30, 31
Kraftstoffverbrauch....17, 23, 30
Kühlflüssigkeitsstand....87

L

Laden der Batterie....77
Lampen (Austausch)....67, 68
Lautsprecher (Einbau)....79
LED-Tagfahrleuchten....45
Lenkrad (Verstellung)....37
Lenkradhöhe....37
Lenkradschloss....26
Lenkradverstellung....37
Leuchtweitenverstellung der Scheinwerfer....46
Lichthupe....44
Lichtschalter....44
Luftdruck Reifen....17
Luftfilter....88
Luftumwälzung / Frischluftzufuhr....35

M

Make-up Spiegel....40
Mechanisches Getriebe....88
Mechanisches Getriebe (Rückwärtsgang)....16
Mechanisches Getriebe, elektronisch gesteuert....88
Messinstrument....19, 23
Mindestfüllstand Kraftstoff....23, 30
Motor....85, 89, 90
Motordaten....89
Motorhaube....84
Motoröl....85, 86
MP3-CD....98-100
MP3 CD-Spieler....99, 100

N

Nebelscheinwerfer....44, 68
Nebelschlussleuchte....44, 69
Notstart....76

Ö

Öffnen der Motorhaube....84
Öffnen des Kofferraums....29
Ölfilter....88
Ölmessstab....86
Ölstand....86
Ölstandsanzeige....86
Ölstandskontrolle....86

O

Orten des Fahrzeugs....26

P

Parken des Fahrzeugs....48
Pyrotechnischer Gurtstraffer (Sicherheitsgurte)....51

R

Rad abnehmen....65
Radio....95
Rad montieren....65
Radwechsel....65
Regelmäßige Kontrollen....88
Regelung der Luftzufuhr....34, 35
Reifen....17
Reifendruck....92
Reifenpanne....65
Reinitialisieren der Fernbedienung....27
Rückfahrscheinwerfer....69
Rücksitze....39

S

Schalthebel mechanisches Getriebe, elektronisch gesteuert ... 88
Scheibenwischer ... 47
Scheibenwischerschalter ... 47
Scheinwerfer (Leuchtweitenverstellung) ... 44
Schlüssel ... 26
Schutzmaßnahmen für Kinder ... 57, 63
Seitenairbags ... 55, 56
Seitlicher Zusatzblinker ... 70
Servolenkung ... 22
Sicherheitsgurte ... 22, 51, 53, 59
Sicherungen ... 71
Sicherungskasten Kombiinstrument ... 71
Sicherungskasten Motorraum ... 71
Sicht ... 33
Sitzverstellung ... 38, 39
Sonnenblende ... 40
Sparsame Fahrweise ... 17
Sparsames Fahren ... 17
Sparsames Fahren (Hinweise) ... 17
Standlicht ... 44, 45, 67
Starten ... 76
Starten des Fahrzeugs ... 42
Starten des Motors ... 4
Staufächer ... 40, 41

T

Tabellen Sicherungen ... 71
Tageskilometerzähler ... 23
Tankinhalt ... 30
Temperaturregelung ... 34, 35
Teppichschoner ... 79
Türen ... 28
Tür von innen ver-/entriegeln ... 28
Typenschild ... 92

U

Uhrzeit ... 25, 117
Uhrzeit (Einstellung) ... 25
Umklappen der Sitz- oder Banklehne ... 39
Umwelt ... 17
USB-Anschluss ... 40, 101

V

Verkehrsinformationen ... 97
Verteilung des Luftstroms ... 34, 35
Vordersitze ... 38

W

Wagenheber ... 65
Warnleuchte Fahrer nicht angeschnallt ... 22, 52
Warnleuchte Sicherheitsgurte ... 22, 52
Werkzeug ... 65

Z

Zentralverriegelung ... 26
Zubehör ... 4, 82
Zugang zu den Rücksitzen (Dreitürer) ... 38

Diese Betriebsanleitung stellt alle für das gesamte Produktprogramm verfügbaren Ausstattungselemente vor.

Ihr Fahrzeug verfügt je nach Ausstattungsniveau, der Version und den Besonderheiten des Verkaufslandes über einen Teil der in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Ausstattungselemente.

Die Beschreibungen und Abbildungen sind unverbindlich. Automobiles CITROËN behält sich das Recht vor, Änderungen bezüglich Technik, Ausstattungen und Zubehörteilen vorzunehmen, ohne die vorliegende Betriebsanleitung aktualisieren zu müssen.

Dieses Dokument ist integraler Bestandteil Ihres Fahrzeugs. Bitte achten Sie darauf, dieses beim Weiterverkauf Ihres Fahrzeugs an den neuen Eigentümer weiterzugeben.

Wenden Sie sich, wenn Arbeiten an Ihrem Fahrzeug auszuführen sind, in jedem Fall an eine Fachwerkstatt, die über entsprechende technische Informationen, Fachkenntnisse und Ausrüstung verfügt. All diese Voraussetzungen erfüllen die Vertragswerkstätten des CITROËN-Händlernetzes.

In Anwendung der Bestimmungen der europäischen Richtlinie über Altfahrzeuge (Richtlinie 2000/53) bestätigt Automobiles CITROËN, dass die darin festgeschriebenen Ziele erreicht werden und Recycling-Material bei der Herstellung der vertriebenen Produkte verwendet wird.

Nachdruck bzw. Übersetzung, auch auszugsweise, sind ohne schriftliche Genehmigung von Automobiles CITROËN verboten.

Gedruckt in der EU
Allemand
12-11

Automobiles CITROËN
Siège social : 6 rue Fructidor - 75835 Paris Cedex 17 - France
TÉL. : +33 (0) 1 58 79 79 79 - www.citroën.fr
S.A. au capital de 16 000 000 € - R.C.S. Paris 642 050 199 - Siret 642 050 199 00990 - APE 741 J

12.C1.0020
Allemand

2012 – DOCUMENTATION DE BORD
4Dconcept
Diadeis
Edipro

CRÉATIVE TECHNOLOGIE

CITROËN